



# Frankfurter Wahlanalysen

## 66

Bundestagswahl 2017 in Frankfurt am Main: Eine erste Analyse

## Impressum

Titel	Bundestagswahl 2017 in Frankfurt am Main: Eine erste Analyse
Reihe	Frankfurter Wahlanalysen, Heft 66
Erscheinungsdatum	24. September 2017
Herausgeber	Stadt Frankfurt am Main – Der Magistrat – Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3 60313 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 12 - 7 15 55 Telefax: (0 69) 2 12 - 3 63 01 E-Mail: <a href="mailto:infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de">infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de</a> Internet: <a href="http://www.frankfurt.de/wahlanalysen">www.frankfurt.de/wahlanalysen</a>
Verantwortlich	Waltraud Schröpfer
Koordination und Redaktion	Anika Henniger, Dr. Michael Wolfsteiner
Druck	Eigendruck
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet
ISSN	0943-7053

Seite

<b>Frankfurter Ergebnisse im Überblick</b>	<b>2</b>
<b>Wahlverhalten von Jung und Alt, Frauen und Männern</b>	<b>8</b>
<b>Wanderungen der Frankfurter Wählerinnen und Wähler</b>	<b>12</b>
<b>Wahlverhalten in den Stadtteilen</b>	<b>20</b>
<b>Kleinräumige Ergebnisse</b>	<b>40</b>

## Frankfurter Ergebnisse im Überblick

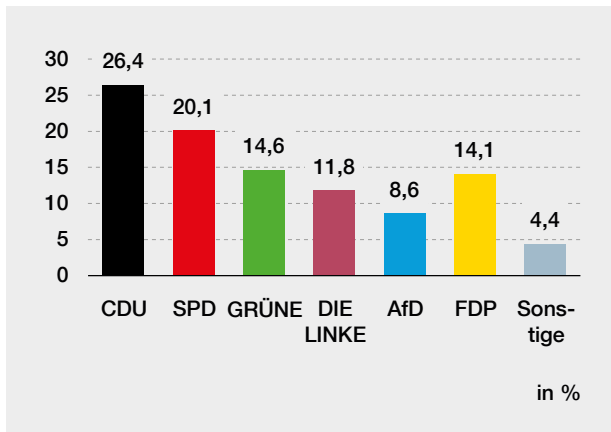
Dr. Ralf Gutfleisch

### Verlierer sind die Volksparteien, Gewinner die kleineren Parteien

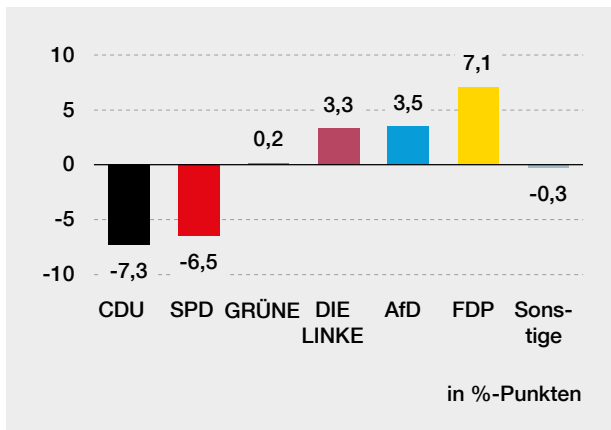
Als stärkste Kraft gingen die Christdemokraten mit 26,4 Prozent in Frankfurt hervor, auch wenn sie gegenüber der Bundestagswahl 2013 deutliche Stimmenverluste (-7,3 %-Punkte) hinnehmen mussten. Ebenfalls büßten die Sozialdemokraten Stimmen ein (-6,5 %-Punkte). Sie erhielten nur noch 20,1 Prozent. Die Sozialdemokraten bleiben aber weiterhin zweitstärkste Kraft. Stabilisieren (+0,2 %-Punkte) konnten die Frankfurter GRÜ-NEN als drittstärkste Kraft ihr Ergebnis von 2013 (14,6 %).

Die großen Gewinner des diesjährigen Wahlgangs waren die Freidemokraten. So legte die FDP deutlich zu (+7,1 %-Punkte) und kam auf 14,1 Prozent.

#### D1.1 Vorläufige Ergebnisse (Zweitstimmen)



#### D1.2 Veränderungen zur Bundestagswahl 2013 (Zweitstimmen)



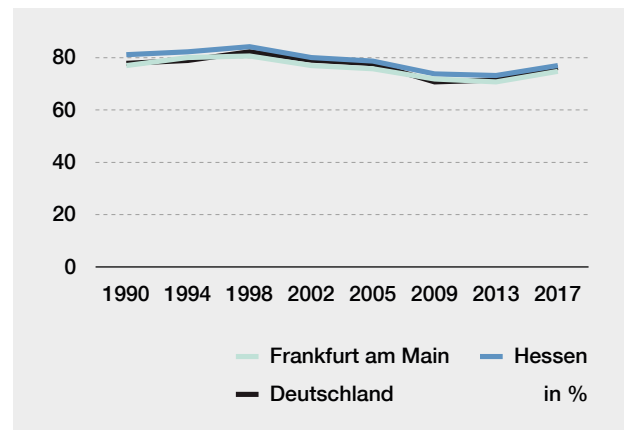
Ebenfalls deutlich mehr Wählerinnen und Wähler konnte ebenfalls die AfD für sich gewinnen. Nachdem sie zum zweiten Mal bei einer Bundestagswahl in Frankfurt antrat, steigerte sie ihr Ergebnis auf 8,6 Prozent (+3,5 %-Punkte). DIE LINKE lag deutlich vor der AfD (11,8 %). Sie konnte im Vergleich zu vor vier Jahren ebenfalls Stimmenanteile hinzugewinnen (+3,3 %-Punkte).

Die Frankfurter Wählerschaft stimmte auch über ihre direkte Vertretung im Bundestag ab. Freuen konnten sich die beiden Direktkandidaten der CDU, Prof. Dr. Matthias Zimmer und Bettina Wiesmann. Sie gewannen jeweils ihren Wahlkreis für sich.

### Wahlbeteiligung

Erfreulicher Weise gingen bei dieser Bundestagswahl sichtbar mehr Wählerinnen und Wähler zur Urne als bei den beiden vorangegangenen Bundestagswahlen. Von den 423 717 Frankfurter Wahlberechtigten machten 317 050 von ihrem Stimmrecht Gebrauch (+23 561). Zugleich wurde die Möglichkeit der Briefwahl deutlich mehr genutzt (+3,3 %-Punkte). Profitieren konnten hier von vor allem die Freidemokraten. Die Hälfte der dazugekommenen gültigen Briefwahlstimmen (+16 078) kamen der FDP zu gute (8 909). In Hessen (77,0 %; +3,8 %-Punkte) und im Bund (76,2 %; +4,6 %-Punkte) gingen ebenfalls mehr Wählerinnen und Wähler zur Stimmabgabe.

#### D1.3 Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1990



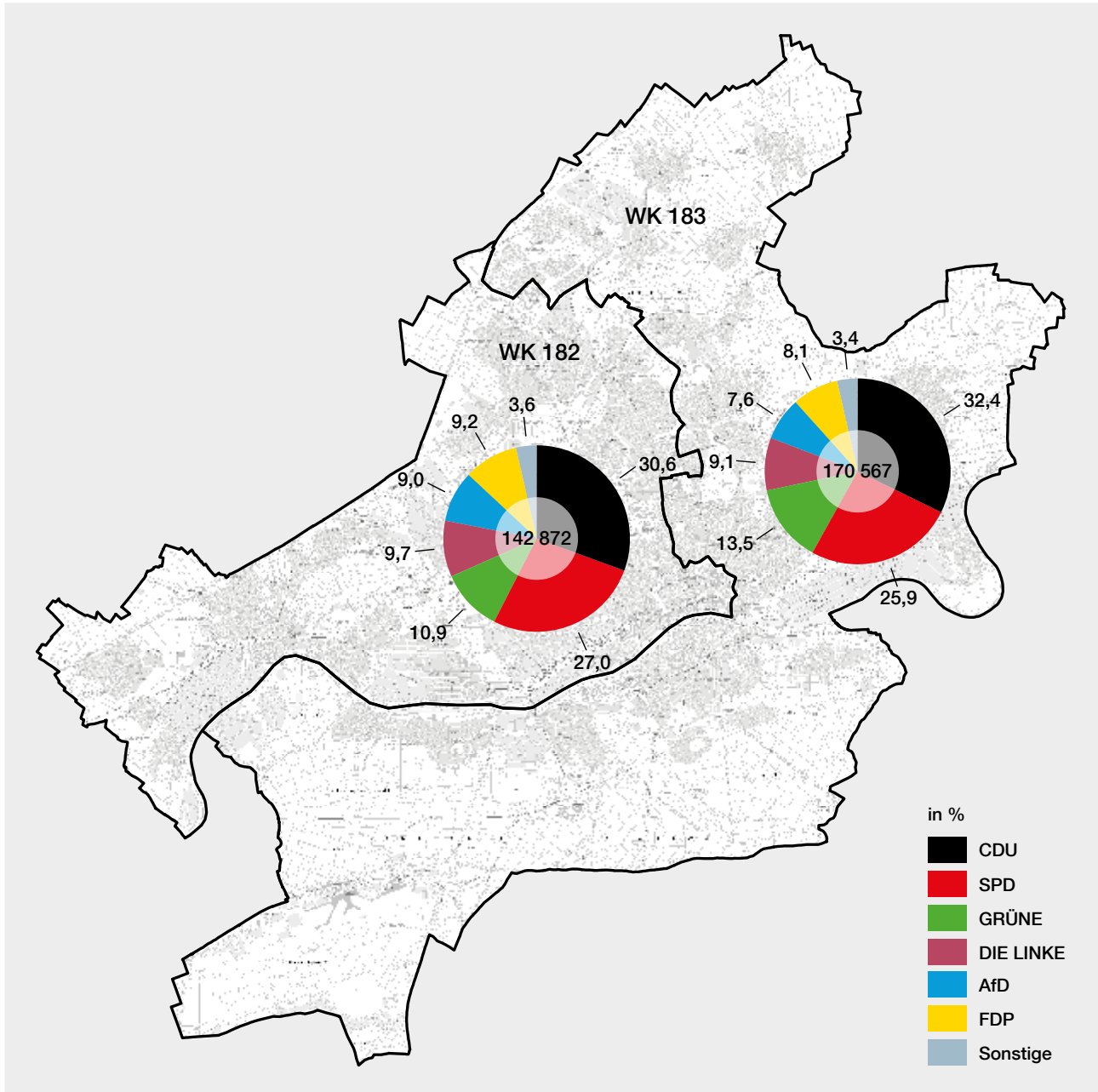
## T1.1

## Vorläufige Ergebnisse in den Wahlkreisen und im Stadtgebiet mit Veränderungen gegenüber der Bundestagswahl 2013

Merkmal	182 Frankfurt am Main I			183 Frankfurt am Main II			Frankfurt a. M. insgesamt		
	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.
Wahlberechtigte	199 775	100,0	x	223 942	100,0	x	423 717	100,0	x
Wähler/-innen	144 659	72,4	4,1	172 391	77,0	4,1	317 050	74,8	4,1
dar. Briefwähler/-innen	42 104	29,5	3,3	53 091	31,2	3,3	95 195	30,4	3,3
<b>Gültige Erststimmen</b>	<b>142 872</b>	<b>100,0</b>	<b>x</b>	<b>170 567</b>	<b>100,0</b>	<b>x</b>	<b>313 439</b>	<b>100,0</b>	<b>x</b>
<b>davon für ...</b>									
CDU	43 681	30,6	-9,6	55 223	32,4	-3,9	98 904	31,6	-6,5
SPD	38 636	27,0	-6,0	44 240	25,9	-4,6	82 876	26,4	-5,2
GRÜNE	15 596	10,9	1,0	23 021	13,5	0,0	38 617	12,3	0,5
DIE LINKE	13 858	9,7	1,8	15 523	9,1	3,0	29 381	9,4	2,5
AfD	12 879	9,0	-	13 032	7,6	4,3	25 911	8,3	6,5
FDP	13 161	9,2	6,0	13 877	8,1	4,6	27 038	8,6	5,3
PIRATEN	967	0,7	-1,6	1 228	0,7	-1,1	2 195	0,7	-1,4
FREIE WÄHLER	1 309	0,9	-0,3	1 026	0,6	0,0	2 335	0,7	-0,2
Die PARTEI	2 479	1,7	1,0	3 221	1,9	1,2	5 700	1,8	1,1
MLPD	210	0,1	-	176	0,1	-	386	0,1	-
Arens (SGP)	96	0,1	-	-	-	-	96	0,0	-
<b>Gewählt wurde:</b>	<b>Prof. Dr. Zimmer, Matthias (CDU)</b>			<b>Wiesmann, Bettina (CDU)</b>					
<b>Stimmenvorsprung:</b>	<b>5 045</b>			<b>10 983</b>					
<b>Gültige Zweitstimmen</b>	<b>143 049</b>	<b>100,0</b>	<b>x</b>	<b>170 775</b>	<b>100,0</b>	<b>x</b>	<b>313 824</b>	<b>100,0</b>	<b>x</b>
<b>davon für ...</b>									
CDU	37 235	26,0	-7,5	45 741	26,8	-7,1	82 976	26,4	-7,3
SPD	29 686	20,8	-6,0	33 520	19,6	-6,7	63 206	20,1	-6,5
GRÜNE	19 423	13,6	0,3	26 401	15,5	0,1	45 824	14,6	0,2
DIE LINKE	17 115	12,0	3,1	20 054	11,7	3,6	37 169	11,8	3,3
AfD	13 329	9,3	4,0	13 737	8,0	3,1	27 066	8,6	3,5
FDP	20 003	14,0	7,0	24 336	14,3	7,3	44 339	14,1	7,1
PIRATEN	694	0,5	-1,9	765	0,4	-1,8	1 459	0,5	-1,8
NPD	314	0,2	-0,5	265	0,2	-0,4	579	0,2	-0,5
FREIE WÄHLER	725	0,5	-0,2	736	0,4	-0,2	1 461	0,5	-0,1
Die PARTEI	1 752	1,2	0,5	2 065	1,2	0,6	3 817	1,2	0,5
BüSo	30	0,0	-0,1	30	0,0	-0,1	60	0,0	-0,1
MLPD	137	0,1	0,1	113	0,1	0,1	250	0,1	0,1
BGE	326	0,2	-	435	0,3	-	761	0,2	-
DKP	53	0,0	-	91	0,1	-	144	0,0	-
DM	328	0,2	-	250	0,1	-	578	0,2	-
ÖDP	262	0,2	-	295	0,2	-	557	0,2	-
Tierschutzpartei	1 386	1,0	-	1 577	0,9	-	2 963	0,9	-
V-Partei <sup>3</sup>	251	0,2	-	364	0,2	-	615	0,2	-

Zur Abkürzung der Parteinamen siehe Seite 40.

K1.1 Erststimmenanteile in den zwei Frankfurter Bundestagswahlkreisen



Quelle: Raumbezugssystem 2017; Stadtvermessungsamt Frankfurt a. M. 2017.

**Prof. Dr. Zimmer gewinnt Wahlkreis 182**

Zum dritten Mal in Folge gewann Prof. Dr. Zimmer, Hochschullehrer und Bundestagsabgeordneter, mit 30,6 % der Erststimmen den Wahlkreis 182. Er hat jedoch 9,6 Prozentpunkte an Stimmen eingebüßt. Mit 43 681 Wählerstimmen und einem Vorsprung von 5 045 Stimmen konnte er seinen

stärksten Konkurrenten Oliver Strank von der SPD schlagen. Der Jurist und Ortsvorsteher des Ortsbeirates I erreichte auf Anhieb mit 38 636 Stimmen 27,0 Prozent der Wählerschaft. Im Vergleich zu seinem SPD-Vorgänger Gregor Amann musste er jedoch ebenfalls sechs Prozentpunkte der Stimmen abgeben. Der Vorsprung von Prof. Dr. Zimmer schrumpfte somit im Vergleich zur Bundestags-

wahl 2013 um 4258 Stimmen. Beide erzielten mit Abstand deutlich mehr Erststimmen als ihre Parteien Zweitstimmen (Zimmer, CDU, +4,6 %-Punkte; Strank, SPD, +6,2 %-Punkte). An dritter Stelle folgte die GRÜNE Jessica Purkhardt (+1,0 %-Punkte; 10,9 %) und Dr. Achim Kessler von den LINKEN (+1,8 %-Punkte; 9,7 %). Die Generalsekretärin der FDP, Nicola Beer, erhielt 9,2 Prozent (+6,0 %-Punkte). Erstmals mit einem Direktkandidat im Wahlkreis 182 vertreten war die AfD mit Horst Reschke, der auf Anhieb 9,0 Prozent erhielt.

### Wahlkreis 183

Mit Spannung wurde der Wahlausgang des Direktmandats des östlichen Wahlkreises 183 erwartet, den die Unternehmensberaterin und hessische Landtagsabgeordnete Bettina Wiesmann von der CDU gewann. Sie wird Nachfolgerin von Erika Steinbach, die viermal diesen Wahlkreis direkt gewonnen hatte. Für die SPD kandidierte die langjährige SPD-Bundestagsabgeordnete Ulrike Nissen. Bettina Wiesmann gewann das Direktmandat mit 32,4 Prozent der Wählerstimmen. Mit 55 223 Stimmen erhielt sie 10 983 Stimmen mehr als die Zweitplatzierte Ulrike Nissen, die mit 44 240 Stimmen und einem Anteil von 25,9 Prozent schlechter abschnitt als vor vier Jahren (-4,6 %-Punkte).

An dritter Stelle folgte mit 13,5 Prozent der Stimmen Omid Nouripour, der außenpolitischer Sprecher der GRÜNEN-Bundestagsfraktion war. Gegenüber der Bundestagswahl 2013 erzielte er exakt den gleichen Prozentanteil. Die Gewerkschaftssekretärin Monika Christann von den LINKEN erzielte 9,1 Prozent (+3,0 %-Punkte) und Katharina Schreiner, FDP-Kandidatin und Mitglied im Ortsbeirat I erreichte 8,1 Prozent (+4,6 %-Punkte). Der AfD-Kandidat Prof. Dr. Reichmann, der an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung Wirtschaftswissenschaften lehrt, erzielte 7,6 Prozent (+4,3 %-Punkte).

### Parteilandschaft in Frankfurt am Main

Werden die Zweitstimmenanteile mit über fünf Prozent in Frankfurt mit denen des Bundes verglichen, unterscheidet sich die Parteienzusammensetzung kaum voneinander - nur die Reihenfolge stellt sich deutlich anders dar. Nach der Stimmenstärke sortiert, entsteht folgendes Bild in Frankfurt: CDU, SPD, GRÜNE, FDP, DIE LINKE und AfD.

### CDU

Die Union bleibt mit 26,4 Prozent nach der Bundestagswahl 2017 die führende Kraft in der Stadt, auch

wenn sie hier die höchsten Verluste innerhalb der Parteienlandschaft verzeichneten (-7,3 %-Punkte). Höhere Stimmabnahmen mussten die Christdemokraten im Bund (-7,4 %-Punkte) und im Land (-8,3 %-Punkte) hinnehmen, auch wenn die Ausgangslage jeweils eine andere war (Bund: 33,0 %; Land: 30,9 %). In den Wahlbezirkstypen verloren sie vor allem in ihren Hochburgen (-9,8 %-Punkte) und in den Mehrheitsbezirken (-8,8 %-Punkte). In diesen beiden Typen schnitten die Freidemokraten besonders gut ab.

### SPD

Nachdem sich die Sozialdemokraten bei den Bundestagswahlen 2013 etwas erholt hatten, zeigt die Ergebniskurve nun wieder nach unten. Die Sozialdemokraten büßten in der Stadt (-6,5 %-Punkte), im Land (-5,3 %-Punkte) und im Bund (-5,2 %-Punkte) Stimmen ein, wenn auch nicht so hoch wie die Christdemokraten. Die Frankfurter Sozialdemokraten erzielten mit 20,1 Prozent ein gleiches Ergebnis wie ihre Bundespartei (20,5 %) und mussten damit jeweils ihr schlechtestes Ergebnis seit 1949 verkraften. Das SPD-Landesergebnis (23,5 %) verfehlten die Frankfurter Genossinnen und Genossen wieder knapp. In den Mehrheitsbezirken verloren sie überall Wähleranteile, am stärksten in ihren eigenen Mehrheitsbezirken (-10,8 %-Punkte) und am wenigsten in den CDU-Hochburgen (-5,5 %-Punkte).

### GRÜNE

Die drittstärkste Kraft stellen in Frankfurt mit 14,6 Prozent die GRÜNEN dar. Sie konnten ihr Ergebnis im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 stabilisieren (+0,2 %-Punkte). Mit dem Frankfurter Wahlausgang lagen die GRÜNEN deutlich über dem Ergebnis des Bundes (8,9 %) und des Landes (9,7 %), wo sie nur noch den fünften (Land) bzw. sechsten Platz (Bund) belegten. Die GRÜNEN gewannen vor allem in den eigenen Mehrheitsbezirken (+1,1 %-Punkte) und in den CDU-GRÜNEN-Mehrheitsbezirken (+2,4 %-Punkte).

### DIE LINKE

Die LINKEN erreichten mit einem Ergebnis von 11,8 Prozent ihr bestes Ergebnis bei einer Bundestagswahl und konnten mehr Wählerinnen und Wähler hinter sich vereinen als noch vor vier Jahren (+3,3 %-Punkte). Damit schnitten die Frankfurter LINKEN besser ab als im Bund (9,2 %) und in Hessen (8,1 %). Sie konnten vor allem in den SPD-GRÜNE-Mehrheitsbezirken punkten (+6,0 %-Punkte).

**AfD**

Die AfD, die vor vier Jahren zum ersten Mal in Frankfurt zu einer Bundestagswahl antrat, erhielt nun 8,6 Prozent der Wählerstimmen (+3,5 %-Punkte). In Frankfurt konnten sie vor allem in den SPD-Mehrheitsbezirken (+7,0 %-Punkte) und in den CDU-SPD-Mehrheitsbezirken (+6,7 %-Punkte) dazugewinnen. Im Bund (12,6 %; +7,9 %-Punkte) und im Land (11,9 %; +6,3 %-Punkte) schnitt die Partei deutlich besser ab.

dem höchsten Stimmenzuwachs. Mit ihrem Ergebnis liegen die Freidemokraten in der Stadt direkt hinter den GRÜNEN an vierter Stelle. In den Wahlbezirkstypen gewannen die Freidemokraten in allen Mehrheitsbezirken vor allem in den CDU-Hochburgen (+8,2 %-Punkten) und CDU-GRÜNE-Mehrheitsbezirken (+8,1 %-Punkte). Im Bund (10,7 %; +6,0 %-Punkte) und im Land (11,6 %; +6,0 %-Punkte) schnitten die Freidemokraten schlechter ab.

**FDP**

Nach dem Stimmeneinbruch vor vier Jahren erholten sich die Freidemokraten in Frankfurt wieder (14,1 %; +7,1 %-Punkte). Sie war die Partei mit

**T1.2 Vorläufige Ergebnisse nach Wahlbezirkstypen (Urnenwahl, Zweitstimmen)**

Merkmal	Wahlbezirkstypen (1)								Wahlbezirke insgesamt
	CDU Hochburgen	CDU-	SPD-	GRÜNE-	CDU-SPD-	CDU-GRÜNE-	SPD-GRÜNE-	Wechselnde (2)	
	Mehrheiten								
Anzahl der Wahlbezirke	17	152	10	20	78	5	4	90	376
Wahlbeteiligung in % (3)	83,0	77,0	66,7	85,8	68,2	88,2	83,7	78,5	-

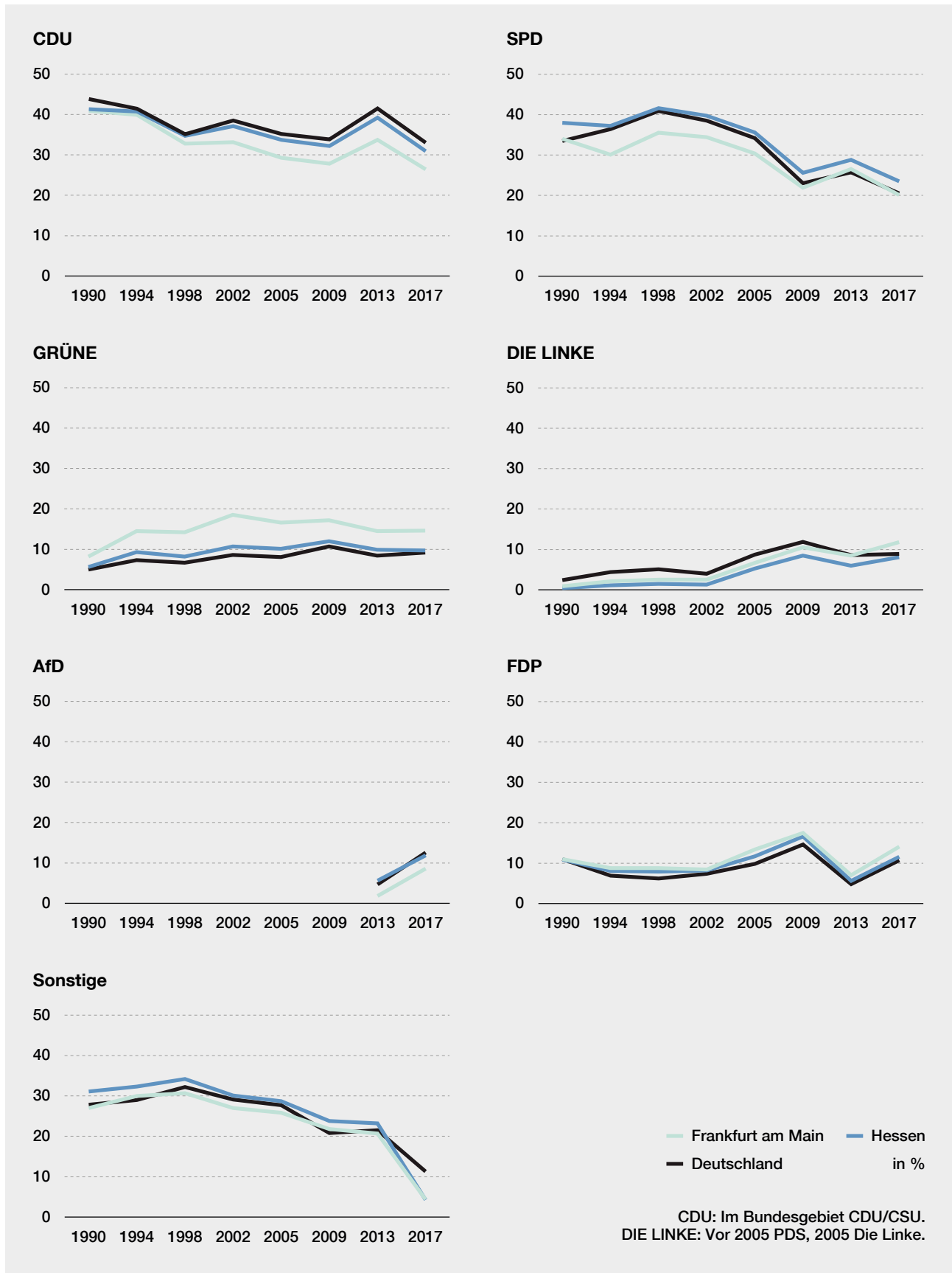
Stimmenanteile in %									
CDU	33,5	27,1	20,6	18,3	23,7	23,6	18,7	22,3	26,4
SPD	17,5	20,7	24,4	18,2	25,9	15,2	21,1	20,3	20,1
GRÜNE	12,2	13,2	10,9	24,3	10,6	23,1	22,9	17,4	14,6
DIE LINKE	7,6	10,9	16,5	18,6	12,9	13,6	18,9	15,2	11,8
AfD	10,1	9,8	12,3	4,7	12,2	5,3	4,8	7,5	8,6
FDP	15,2	14,4	10,2	11,8	9,7	16,3	9,6	13,0	14,1
Sonstige	4,0	4,0	5,1	4,0	5,0	3,0	4,0	4,3	4,2

Veränderungen in %-Punkten gegenüber 2013									
Wahlbeteiligung in % (3)	3,7	3,7	8,3	5,0	4,7	4,7	4,5	4,9	-
CDU	-9,8	-8,8	-1,5	-5,0	-7,5	-8,3	-3,6	-6,1	-7,3
SPD	-5,5	-5,8	-10,8	-8,9	-6,2	-8,2	-7,8	-7,3	-6,4
GRÜNE	1,4	0,9	0,3	1,1	-0,1	2,4	1,4	0,1	0,2
DIE LINKE	2,2	2,9	0,6	5,7	2,9	5,3	6,0	4,2	3,3
AfD	3,8	4,2	7,0	1,1	6,7	1,1	0,5	2,8	3,5
FDP	8,2	7,2	6,6	6,2	5,2	8,1	4,8	6,9	7,1
Sonstige	-0,3	-0,5	-2,2	-0,1	-1,0	-0,4	-1,2	-0,5	-0,5

(1) Die Zuordnung einzelner Wahlbezirke zu Typen ist in den Frankfurter Statistischen Berichten, Heft 1 '2009, erläutert. (2) Mit drei und mehr Parteien. (3) Mit Briefwahl.



D1.4 Bundestagswahlen seit 1990: Ergebnisse in Frankfurt am Main, Hessen und Deutschland



## Wahlverhalten von Jung und Alt, Frauen und Männern

Wolfhard Dobroschke

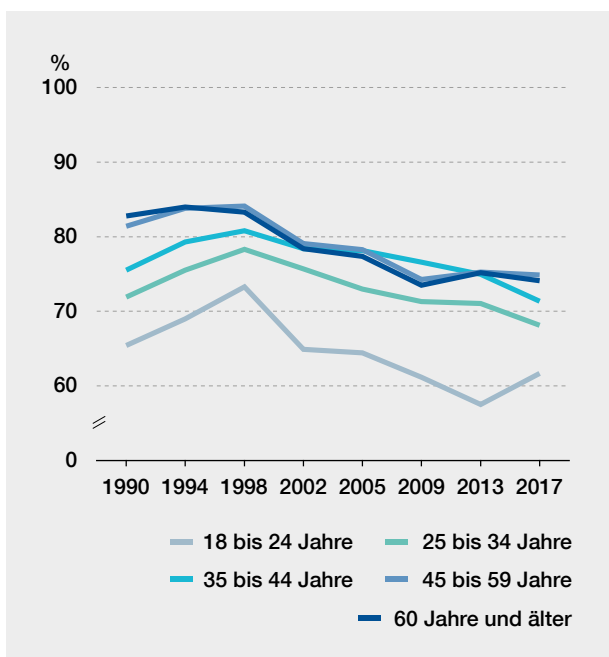
In rund 2700 der bundesweit etwa 88000 Wahlbezirke wurde gestern wieder die repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Frankfurt am Main ist mit 17 Urnenwahlbezirken und erstmals seit 2002 mit vier Briefwahlbezirken in die Auswertung eingebunden. Die ausgewählten Wahlbezirke sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und stets so groß, dass das Wahlgeheimnis nicht verletzt werden kann.

Noch in der Wahlnacht wurden alle 21 Bezirke mit insgesamt 13211 Wählerinnen und Wählern nochmals ausgewertet. Die anonyme statistische Auswertung nach Altersgruppen und Geschlecht wurde im Nachgang zur Wahl, zeitlich und örtlich getrennt von der Feststellung des Wahlergebnisses durchgeführt. Im Vergleich zu früheren Auswertungen sind diesmal auch die Briefwahlergebnisse in der Berechnung der Stimmenanteile enthalten. Die ausgewiesenen Wahlbeteiligungsraten enthalten, wie in den vorangegangenen Wahlgängen, die Zahl der Wählerinnen und Wähler mit ausgestelltem Wahlschein.

### Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung in den repräsentativen Wahlbezirken fällt mit 71,7 Prozent niedriger aus als im gesamtstädtischen Ergebnis (74,8%). Deutlich ge-

#### D2.1 Bundestagswahlen seit 1990: Wahlbeteiligung nach Alter

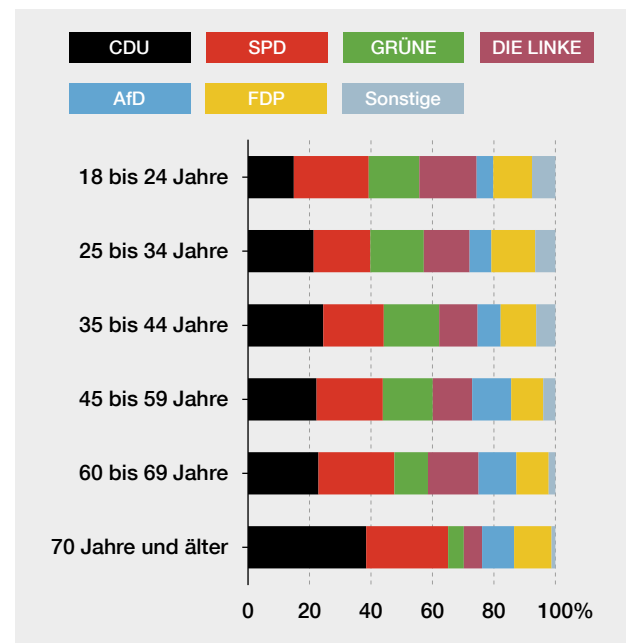


stiegen ist die Beteiligungsrate der jüngsten Wählerinnen (+4,5 %-Punkte) und Wähler (+3,8 %-Punkte). Vor allem die Altersgruppen der 25- bis 44-jährigen Wählerinnen und Wähler und die über 70-jährigen Männer haben sich in geringerem Maße beteiligt.

### Parteienanteile

Die Union verliert in allen Altersgruppen und muss in den höheren Altersgruppen ab 60 Jahren sogar zweistellige Verluste hinnehmen. Lediglich bei den über 70-Jährigen werden überdurchschnittliche Stimmenanteile erreicht, allerdings sind hier auch die Verluste am größten. Vor vier Jahren hatte die CDU bei den über 70-Jährigen noch knapp die absolute Mehrheit erreicht. Auch die SPD verliert über-

#### D2.2 Wahlverhalten nach Alter



all, hat aber bei den 60- bis 69-Jährigen und vor allem in der jüngsten Altersgruppe deutlich besser als die Union abgeschnitten und kann bei den ältesten Wählerinnen und Wählern noch überdurchschnittliche Stimmenanteile auf sich vereinigen. Die GRÜNEN müssen überwiegend leichte Verluste hinnehmen, lediglich bei den Wählerinnen und Wählern ab 70 Jahre schneiden sie etwas besser ab. Die FDP konnte in allen Altersgruppen deutlich zulegen, in

## T2.1 Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht

Urnenwähler/-innen und Wahlberechtigte mit ausgestellttem Wahlschein	Wahlbeteiligung in % (1)								Veränderungen 2017 : 2013 in %-Punkten
	1990	1994	1998	2002	2005	2009	2013	2017	
<b>Männer</b>									
18 – 24 Jahre	66,0	68,7	74,5	65,5	65,3	62,5	57,8	61,6	3,8
25 – 34 Jahre	71,3	74,5	77,0	75,1	71,6	71,8	70,1	67,8	-2,3
35 – 44 Jahre	74,2	78,6	79,7	77,5	76,5	77,2	75,8	71,2	-4,6
45 – 59 Jahre	81,1	84,9	83,6	78,4	77,5	74,0	76,1	73,7	-2,4
60 Jahre und älter (2)	86,2	87,5	86,1	81,8	80,3	77,2	77,4	74,9	-2,5
60 – 69 Jahre	.	.	.	.	.	.	76,2	75,2	-1,0
70 Jahre und älter	.	.	.	.	.	.	78,3	74,7	-3,6
<b>insgesamt</b>	<b>77,4</b>	<b>80,9</b>	<b>81,5</b>	<b>77,7</b>	<b>76,3</b>	<b>74,3</b>	<b>73,8</b>	<b>71,4</b>	<b>-2,4</b>
<b>Frauen</b>									
18 – 24 Jahre	64,3	69,3	72,4	64,5	63,8	59,9	57,3	61,8	4,5
25 – 34 Jahre	72,4	76,4	79,7	76,2	74,2	70,9	71,9	68,5	-3,4
35 – 44 Jahre	76,8	80,1	81,8	79,5	80,0	75,9	74,1	71,4	-2,6
45 – 59 Jahre	81,8	82,9	84,6	79,7	79,0	74,5	74,4	76,0	1,6
60 Jahre und älter (2)	81,0	82,1	81,7	76,2	75,5	70,8	73,5	73,4	-0,1
60 – 69 Jahre	.	.	.	.	.	.	77,7	76,7	-1,0
70 Jahre und älter	.	.	.	.	.	.	71,2	71,3	0,1
<b>insgesamt</b>	<b>77,4</b>	<b>80,1</b>	<b>81,4</b>	<b>76,6</b>	<b>75,9</b>	<b>71,8</b>	<b>72,3</b>	<b>72,0</b>	<b>-0,3</b>
<b>Männer und Frauen</b>									
18 – 24 Jahre	65,4	69,0	73,3	64,9	64,4	61,2	57,5	61,7	4,2
25 – 34 Jahre	71,9	75,5	78,3	75,7	73,0	71,3	71,0	68,1	-2,9
35 – 44 Jahre	75,5	79,3	80,8	78,4	78,2	76,6	75,0	71,3	-3,6
45 – 59 Jahre	81,4	83,8	84,1	79,1	78,3	74,3	75,3	74,9	-0,4
60 Jahre und älter (2)	82,8	84,0	83,3	78,4	77,4	73,5	75,2	74,1	-1,0
60 – 69 Jahre	.	.	.	.	.	.	77,0	76,0	-1,1
70 Jahre und älter	.	.	.	.	.	.	74,0	72,7	-1,3
<b>insgesamt</b>	<b>77,4</b>	<b>80,4</b>	<b>81,4</b>	<b>77,1</b>	<b>76,1</b>	<b>73,0</b>	<b>73,0</b>	<b>71,7</b>	<b>-1,3</b>

Basis: 17 repräsentative Wahlbezirke bei der Bundestagswahl 2017, 22 repräsentative Wahlbezirke bei der Bundestagswahl 2013, 24 repräsentative Wahlbezirke bei der Bundestagswahl 2009, davor 30 repräsentative Wahlbezirke.

(1) Wahlbeteiligung: Wählerinnen und Wähler plus Wahlberechtigte mit ausgestellttem Wahlschein bezogen auf die Wahlberechtigten in den repräsentativen Urnenwahlbezirken insgesamt. (2) Erweiterte Altersjahrgänge erstmals im Wahljahr 2013.

den beiden jüngsten Altersgruppen fielen die Zugewinne am höchsten aus. Die AfD ist am beliebtesten in den Altersgruppen ab 45 Jahren, während in den jungen und mittleren Altersgruppen die Zugewinne deutlich geringer ausfallen. DIE LINKE kann vor allem in den jüngeren Altersgruppen und bei den 60- bis 69-Jährigen Zugewinne verzeichnen.

### Wählerinnen und Wähler der Parteien

Die CDU konnte mit 27,7 Prozent ihren höchsten Stimmenanteil wieder bei den über 70-Jährigen verbuchen. Auch die SPD konnte hier mit 21,4 Prozent den Wahlberechtigtenanteil weit überdurchschnittlich ausschöpfen. Den Schwerpunkt der GRÜNEN-Wählerschaft bilden mit 32,1 Prozent nach wie vor

**T2.2 Wahlverhalten nach Alter und Geschlecht**

Merkmal	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	FDP	Sonstige
	Gültige Zweitstimmen in %						
<b>Geschlecht</b>							
Männer	21,6	22,2	12,4	13,3	12,7	13,6	4,3
Frauen	28,0	22,4	15,6	12,3	7,3	10,0	4,4
<b>Altersgruppen</b>							
18 – 24 Jahre	14,9	24,4	16,5	18,6	5,5	12,6	7,6
25 – 34 Jahre	21,3	18,5	17,3	14,9	7,1	14,3	6,6
35 – 44 Jahre	24,5	19,7	18,0	12,5	7,6	11,5	6,3
45 – 59 Jahre	22,3	21,5	16,3	12,7	12,7	10,4	4,0
60 – 69 Jahre	22,9	24,7	10,9	16,4	12,4	10,5	2,2
70 Jahre und älter	38,4	26,6	5,1	6,0	10,4	12,2	1,2
<b>insgesamt</b>	<b>24,9</b>	<b>22,3</b>	<b>14,0</b>	<b>12,8</b>	<b>9,9</b>	<b>11,8</b>	<b>4,4</b>
<b>Stadtergebnis</b>							
insgesamt	26,4	20,1	14,6	11,8	8,6	14,1	4,2

Basis: 21 repräsentative Wahlbezirke mit insgesamt 13211 Wählerinnen und Wählern.

**T2.3 Veränderung im Wahlverhalten gegenüber der Bundestagswahl 2013**

Merkmal	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	FDP	Sonstige
	Veränderungen in %-Punkten						
<b>Geschlecht</b>							
Männer	-7,5	-5,3	-1,3	2,4	5,9	6,7	-1,0
Frauen	-6,9	-5,0	-1,3	3,2	3,8	5,3	1,0
<b>Altersgruppen</b>							
18 – 24 Jahre	-6,0	-6,2	-1,2	4,9	2,0	8,8	-2,3
25 – 34 Jahre	-6,3	-7,6	-1,1	4,5	2,9	7,4	0,3
35 – 44 Jahre	-4,8	-3,9	-2,1	4,0	1,5	4,5	0,9
45 – 59 Jahre	-4,6	-6,2	-2,2	-0,2	7,1	5,5	0,5
60 – 69 Jahre	-11,2	-6,6	-0,7	4,8	7,4	6,4	-0,2
70 Jahre und älter	-12,0	-2,1	1,4	1,7	5,6	5,9	-0,5
<b>insgesamt</b>	<b>-7,2</b>	<b>-5,1</b>	<b>-1,3</b>	<b>2,8</b>	<b>4,8</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Stadtergebnis</b>							
insgesamt	-7,3	-6,4	0,2	3,3	3,5	7,1	-0,6

Basis: 21 repräsentative Wahlbezirke bei der Bundestagswahl 2017, 22 repräsentative Wahlbezirke bei der Bundestagswahl 2013.

## T2.4 Wählerinnen und Wähler der Parteien nach Alter

Merkmal	Wähler/-innen insgesamt	Wähler/-innen, die mit der Zweitstimme ... wählten						
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	FDP	Sonstige
<b>Geschlecht</b>								
Männer	48,5	42,1	48,3	42,9	50,5	62,3	56,0	47,6
Frauen	51,5	57,9	51,7	57,1	49,5	37,7	44,0	52,4
<b>Altersgruppen</b>								
18 – 24 Jahre	7,7	4,6	8,5	9,1	11,2	4,3	8,3	13,5
25 – 34 Jahre	17,1	14,8	14,3	21,3	20,1	12,3	21,0	26,0
35 – 44 Jahre	15,8	15,6	14,0	20,3	15,4	12,1	15,5	22,8
45 – 59 Jahre	27,5	24,7	26,6	32,1	27,4	35,4	24,4	25,5
60 – 69 Jahre	13,8	12,6	15,3	10,7	17,6	17,2	12,2	7,0
70 Jahre und älter	18,1	27,7	21,4	6,5	8,4	18,9	18,6	5,1
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Basis: 21 repräsentative Wahlbezirke mit insgesamt 13211 Wählerinnen und Wählern.

## T2.5 Stimmensplitting

Von 1000 Wähler/-innen, die mit der Zweitstimme ... wählten,	wählten mit der Erststimme ...					
	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	FDP
CDU	<b>824</b>	58	43	11	9	45
SPD	44	<b>802</b>	75	44	11	13
GRÜNE	118	295	<b>517</b>	37	3	13
DIE LINKE	20	237	83	<b>601</b>	13	8
AfD	52	43	2	25	<b>844</b>	22
FDP	353	79	26	16	15	<b>490</b>

Basis: 21 repräsentative Wahlbezirke.

die 45- bis 59-Jährigen, auch in den jüngeren Altersgruppen schneidet die Partei überdurchschnittlich ab. Die AfD erhält ebenfalls den größten Zuspruch von den 45- bis 59-Jährigen. Die FDP kann vor allem bei den 25- bis 34-Jährigen den Wahlberechtigtenanteil überdurchschnittlich für sich mobilisieren.

## Stimmensplitting

Beim Stimmensplitting von Erst- und Zweitstimme haben 82 Prozent CDU gewählt und den eigenen Direktkandidaten unterstützt, bei der SPD waren es mit 80 Prozent fast genauso viel. Knapp ein Drittel

(30 %) der GRÜNEN-Wählerinnen und -Wähler und ein Viertel (24 %) der DIE LINKE-Wählerinnen und -Wähler unterstützte die Wahlkreiskandidaten der SPD. Am konsequentesten haben mit 84 Prozent die AfD-Wählerinnen und -Wähler den eigenen Direktkandidaten unterstützt, während es vor vier Jahren nur knapp ein Viertel war. Auch die FDP-Wählerinnen und -Wähler gaben diesmal deutlich häufiger beide Stimmen (49 %) für ihre Partei ab. Nur noch gut ein Drittel (35 %) gab einem CDU-Direktkandidaten die Stimme, bei der Bundestagswahl 2013 waren es noch fast doppelt so viele.

## Wanderungen der Frankfurter Wählerinnen und Wähler

Christian Stein

### Wählerwanderungen zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017

Mit der Bundestagswahl 2017 haben sich nicht nur die Größenverhältnisse der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien gravierend verändert. Es ist mit dem erstmaligen Einzug der AfD und dem Wiedererstarken der FDP – nach vier Jahren außerparlamentarischer Opposition – auch ein Parlament gewählt worden, dem so viele Fraktionen angehören wie seit dem Zweiten Deutschen Bundestag (1953 bis 1957) vor 60 Jahren nicht mehr. Diese Veränderungen im Parteienspektrum zeichnen sich – wenn auch mit lokalspezifisch anderen Anteilen der kleineren Parteien – grundsätzlich auch in den Zweitstimmenanteilen der Parteien in den beiden Wahlkreisen von Frankfurt am Main ab.

Um die Frage zu beantworten, woher die Wählerinnen und Wähler der Parteien und die Nichtwählerinnen und Nichtwähler im Rückblick auf die Bundestagswahl 2013 kommen und wohin sie 2017 gewandert sind, berechnet und analysiert die kommunale Statistikstelle erstmals die Wanderungsströme von Wahlberechtigten (vgl. Infokasten:

„Methodik zur Schätzung der Wanderungen von Wahlberechtigten“) für das Stadtgebiet von Frankfurt am Main. Sie untersucht dabei, welche Wanderungen zwischen der letzten und der jüngsten Bundestagswahl hinter den Gewinnen und Verlusten der nun sechs größten Parteien, der sonstigen Parteien und der Gruppe der Nichtwählerinnen und -wähler stehen.

### Mobilisierung von Stamm-, Wechsel- und Nichtwähler/-innen im Überblick

Ausgehend von den erzielten Stimmen bei der Bundestagswahl 2017 zeigt die Wanderungsanalyse die Zusammensetzung der Wählerschaft von CDU, SPD, den GRÜNEN, von DIE LINKE, AfD und FDP auf und legt offen, wie gut den Parteien die Mobilisierung von Stamm-, Wechsel- und Nichtwählerinnen und -wählern der letzten Bundestagswahl aus dem Jahr 2013 (vgl. D3.1 und T3.1) gelang.

Bei der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag verbuchte die SPD den höchsten Anteil von Stammwählerinnen und -wählern an ihrer Wählerschaft. 88,1 Prozent derjenigen, die 2017 die Sozialde-

### Methodik zur Schätzung der Wanderungen von Wahlberechtigten

Für die Statistikstellen der Städte ist die Umsetzung von Wählerwanderungsanalysen noch in der Wahlnacht eine besondere Herausforderung. Seit diesem Jahr steht für die Mitgliedsstädte der KOSIS-Gemeinschaft KOWAHL der Deutschen Städtestatistik ein Modell zur validen Schätzung von Wählerwanderungen aufgrund von echten Wahlergebnissen aus den Wahlbezirken zur Verfügung. Auf seinen Daten aufbauende Wanderungsanalysen liefern wichtige Hintergrundinformationen zu den Gewinnen oder Verlusten der Parteien und machen eine Bewertung der Wahlen möglich, die über die Interpretation reiner Stimmensalden hinausgeht.

Wählerwanderungsanalysen auf der Grundlage von einfachen ökologischen Inferenzmodellen standen in der Vergangenheit wegen ihrer, im Vergleich zu einzeldatenbasierten Analysen, großen Schätzungenauigkeiten in der Kritik. Mit dem neuen Verfahren der Deutschen Städtestatistik – aufbauend auf dem Multinomial-Dirichlet Modell und seiner Implementierung für Wählerwanderungsanalysen – steht eine Weiterentwicklung zur Verfügung, mit der ein erheblicher Qualitätssprung im Sinne einer deutlichen Verbesserung der Schätzgüte verbunden ist.

Anhand einer umfassenden wissenschaftlichen Evaluierung können erstmals Aussagen über die Schätzgüte dieses auch von der Stadt Frankfurt am Main verwendeten Wanderungsmodells getroffen werden. Es stellt das Modell mit der zurzeit besten Schätzgüte zur Analyse von Wählerwanderungen auf der Basis von Wahlbezirksdaten dar.

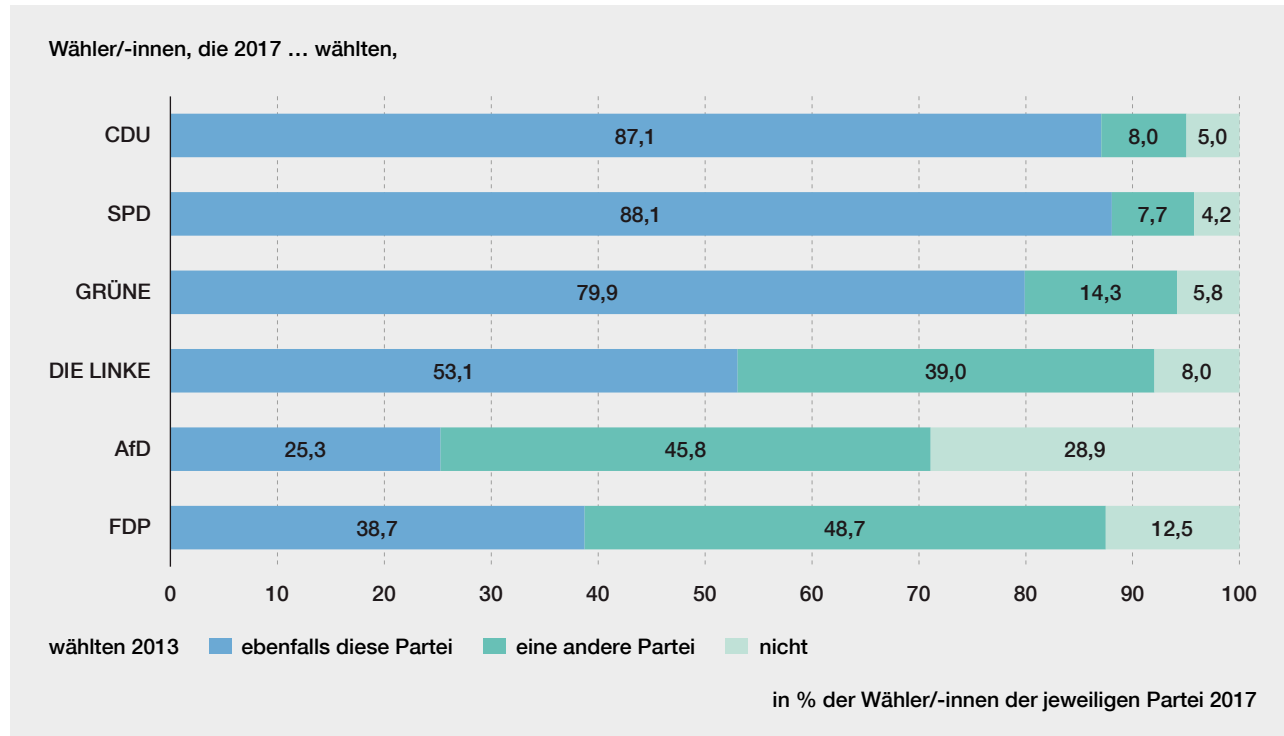
Zu den methodischen Hintergründen kommunaler Wählerwanderungsanalysen vgl. Stein, Christian: Stimmverhalten unter der Lupe : Wählerwanderungen im Fokus kommunaler Wahlbeobachtung. In: *Frankfurter Statistische Berichte* (2017), S. 2-20.

**T3.1 Zweitstimmenübergänge zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017**

von (2013 gewählt)	zu (2017 gewählt)							
	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	FDP	sonstige Parteien	Nichtwähler/-innen
CDU	70 000	1 400	1 600	1 200	7 000	13 000	800	2 200
SPD	1 900	56 000	1 800	9 000	2 100	4 500	800	2 400
GRÜNE	700	600	37 000	2 100	500	1 000	500	600
DIE LINKE	800	800	600	20 000	800	600	800	800
AfD	1 800	900	1 100	1 000	7 000	1 900	900	900
FDP	500	400	1 000	500	400	17 000	300	400
sonstige Parteien	700	800	500	900	1 900	400	8 000	600
Nichtwähler/-innen	4 000	2 700	2 700	3 000	8 000	5 500	1 100	100 000

Schätzwerte der Übergänge auf Basis der gültigen Zweitstimmen. Übergänge von weniger als 200 Wahlberechtigten werden nicht ausgewiesen. Unsicherheitsadäquate Rundung auf volle 100, 1 000 bzw. 10 000 (vgl. Infokasten S. Seite 12), Differenzen zu den Randsummen sind rundungsbedingt.

Lesebeispiel: Rund 70 000 Wählerinnen und Wähler, die 2013 mit ihrer Zweitstimme CDU wählten, haben 2017 wieder CDU gewählt. Von den CDU-Wählerinnen und -Wählern bei der Bundestagswahl 2013 haben 2017 rund 13 000 ihre Zweitstimme der FDP gegeben. Grau hinterlegte Werte im Tabellenfeld = Stammwähler/-innen.

**D3.1 Zusammensetzung der Wählerschaft der untersuchten Parteien 2017: Stamm-, Wechsel- sowie Nichtwählerinnen und -wähler**


Schätzwerte der Übergangswahrscheinlichkeiten auf Basis der gültigen Zweitstimmen.

mokraten wählten, waren auch 2013 schon SPD-Wähler/-innen. Dicht gefolgt von der CDU mit einem Anteil an Stammwählerinnen und -wählern von 87,1 Prozent. Im Umkehrschluss wurde nur rund jede neunte Stimme (11,9 %) für die SPD und etwa jede achte Stimme für die CDU (13 %) durch Wechsel- und frühere Nichtwählerinnen und -wähler abgegeben.

Den stärksten Anteil an ihrer Wählerschaft durch Zuwanderung von anderen Parteien konnte in Frankfurt am Main die FDP verbuchen. Fast die Hälfte ihrer Wählerschaft (48,7 %) besteht aus Wechselwählerinnen und -wählern.

Als junge Partei mit seit der letzten Wahl stark veränderten programmatischen Schwerpunkten weist die AfD den im Vergleich geringsten Anteil an Stammwählerinnen und -wählern an ihrer Wählerschaft (25,3 %) auf. Mit einem Anteil von 45,8 Prozent Wechselwählerinnen und -wählern und 28,9 Prozent früheren Nichtwählerinnen und -wählern bestand die Wählerschaft der AfD 2017 in ihrer Mehrheit aus Menschen, die 2013 nicht die AfD gewählt hatten.

Die AfD konnte auch in absoluter Höhe die größte Zahl an früheren Nichtwählerinnen und -wählern (~8000) in Frankfurt am Main für sich gewinnen. Sie erreichte damit den mit Abstand höchsten Anteil von Frankfurterinnen und Frankfurtern an ihrer Wählerschaft, die 2013 nicht gewählt haben.

Am stabilsten war auch 2017 wieder die Gruppe der Nichtwählerinnen und -wähler selbst. 92,7 Prozent der Frankfurter Wahlberechtigten, die 2013 nicht an den Wahlen zum 18. Deutschen Bundestag teilnahmen, konnten auch 2017 nicht zum Urnengang bewegt werden.

### Halte- und Abwanderungsquoten – der Vergleich mit der Bundestagswahl 2013

Welche Entwicklungen im Einzelnen für die Verschiebungen von Stimmenanteilen von der Bundestagswahl 2013 zu 2017 in den beiden Frankfurter Wahlkreisen verantwortlich waren, wird daran deutlich, inwieweit Wählerinnen und Wähler von 2013 ihrer Partei treu blieben – wie groß also die sogenannte Haltequote der sechs untersuchten Parteien war –, welche früheren Wählerinnen und Wähler zu anderen Parteien abwanderten oder nicht mehr wählten. (vgl. D3.2 und T3.2).

Am loyalsten waren die GRÜNEN-Wählerinnen und -Wähler ihrer Partei. Fast neun von zehn Wählerinnen und Wähler (86 %), die schon 2013 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gewählt hatten, gaben 2017 der Partei wieder ihre Zweitstimme. Mit etwas Abstand folgt die FDP, die 82,9 Prozent ihrer Wählerschaft von 2013 halten konnte.

#### T3.2 Übergangsraten von Zweitstimmen zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017

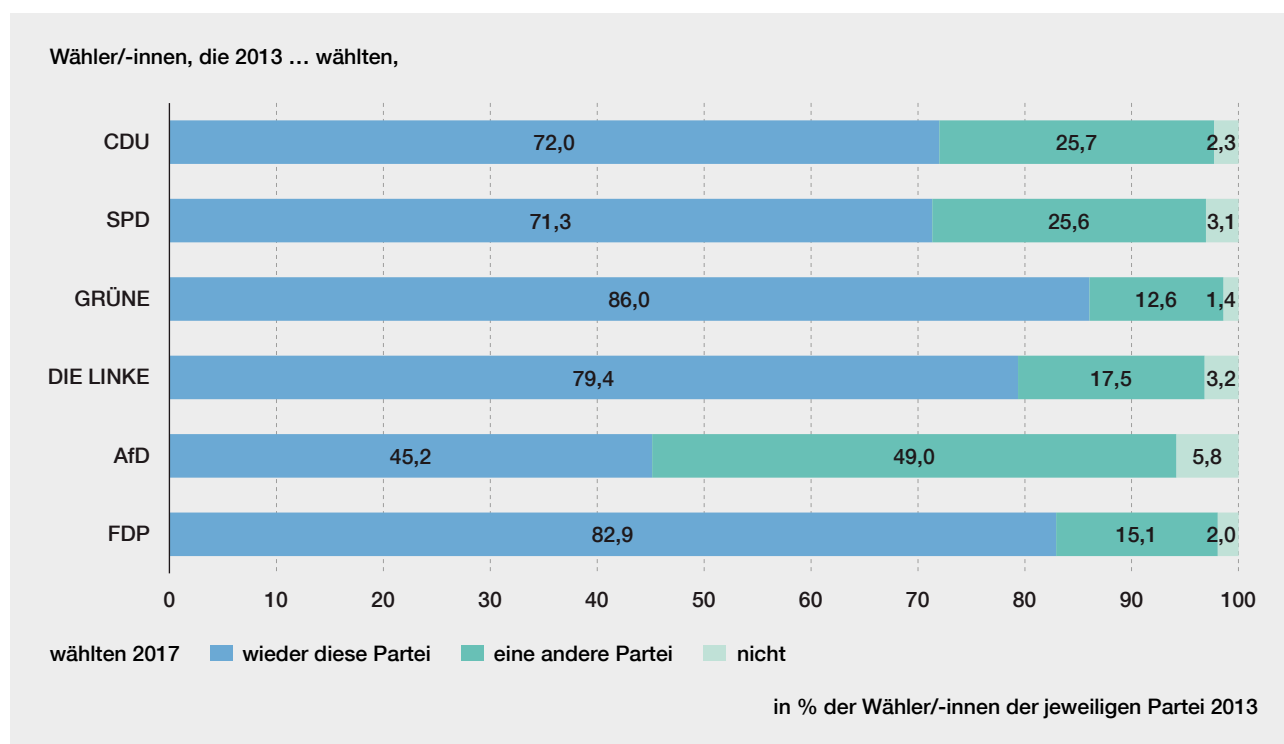
von (2013 gewählt)	zu (2017 gewählt)								
	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	FDP	sonstige Parteien	Nichtwähler/-innen	insgesamt
in % der Zweitstimmen von 2013									
CDU	72,0	1,4	1,6	1,2	7,2	13,4	0,8	2,3	100,0
SPD	2,4	71,3	2,3	11,5	2,7	5,7	1,0	3,1	100,0
GRÜNE	1,6	1,4	86,0	4,9	1,2	2,3	1,2	1,4	100,0
DIE LINKE	3,2	3,2	2,4	79,4	3,2	2,4	3,2	3,2	100,0
AfD	11,6	5,8	7,1	6,5	45,2	12,3	5,8	5,8	100,0
FDP	2,4	2,0	4,9	2,4	2,0	82,9	1,5	2,0	100,0
sonstige Parteien	5,1	5,8	3,6	6,5	13,8	2,9	58,0	4,3	100,0
Nichtwähler/-innen	3,1	2,1	2,1	2,4	6,3	4,3	0,9	78,7	100,0

Schätzwerte der Übergangswahrscheinlichkeiten auf Basis der gültigen Zweitstimmen. Etwaige Differenzen zur Randsumme sind rundungsbedingt.

Lesebeispiel: 86 Prozent der Wählerinnen und Wähler, die 2013 die GRÜNEN wählten, haben 2017 wieder die GRÜNEN gewählt. 13,4 Prozent der CDU-Wählerinnen und -Wähler von 2013 haben 2017 FDP gewählt. Grau hinterlegte Werte im Tabellenfeld = Haltequote.



### D3.2 Veränderung der Wählerschaft der untersuchten Parteien von 2013: Haltequote sowie Abwanderungsquote zu anderen Parteien sowie zu Nichtwählerinnen und Nichtwählern



Schätzwerte der Übergangswahrscheinlichkeiten auf Basis der gültigen Zweitstimmen.

Eine gegenläufige Entwicklung nahm die Wählerschaft der AfD von 2013. Vier Jahre später stimmten – trotz der insgesamt starken Zuwächse für die AfD – weniger als die Hälfte der früheren AfD-Wählerinnen oder -Wähler (45,2 %) wieder für die AfD. Dies war mit Abstand die geringste Haltequote von allen

untersuchten Parteien. Knapp die Hälfte (49 %) der AfD-Wählerinnen und -Wähler von 2013 wählten mit ihrer Zweitstimme eine andere Partei und mehr als jede/-r zwanzigste ehemalige AfD-Wähler/-in ging 2017 nicht zur Wahl (5,8 %).

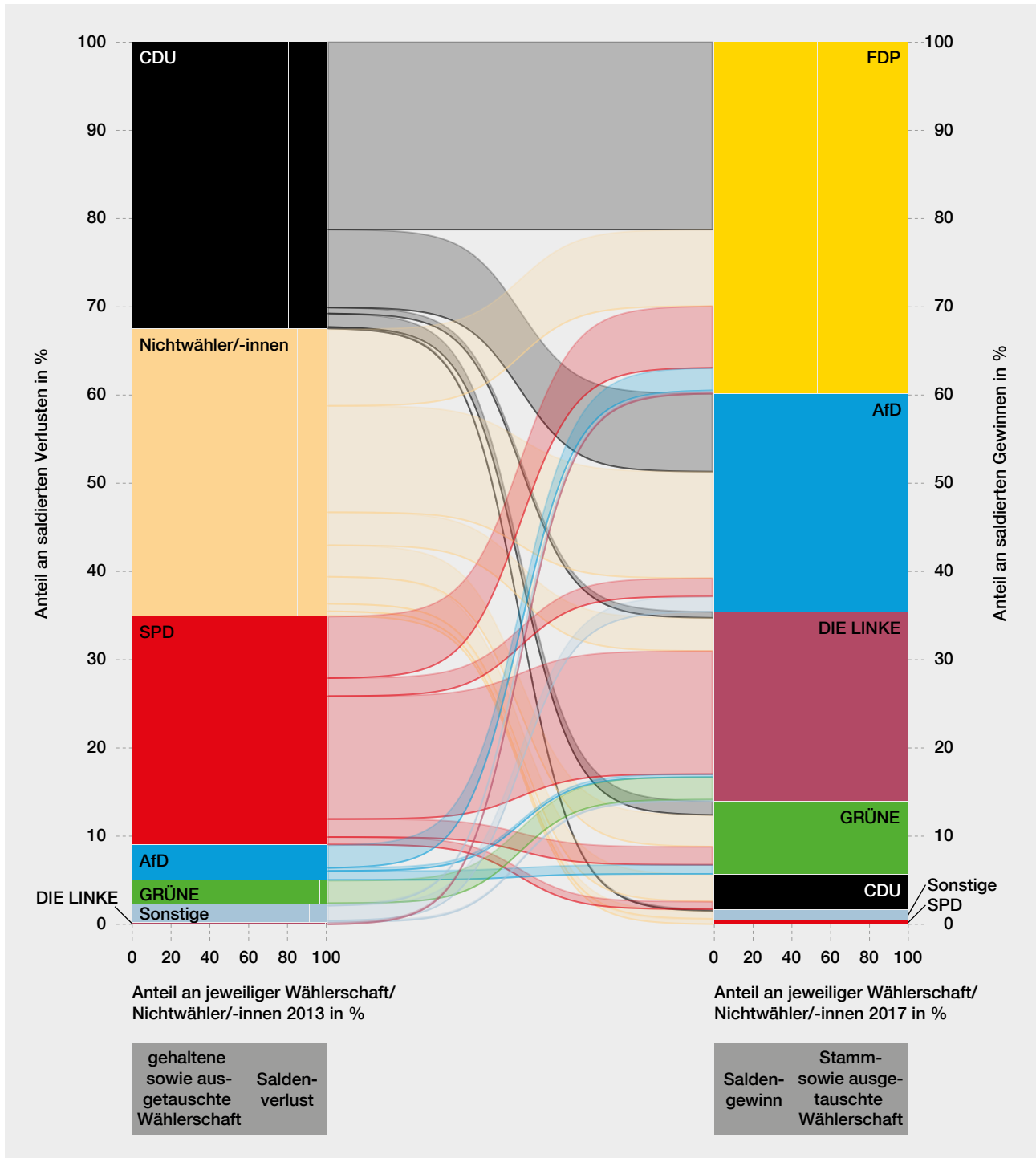
#### Unsicherheitsadäquate Rundung von Angaben zu Wanderungsströmen

Durch die wissenschaftliche Evaluierung des Schätzmodells kann die Größe des Schätzfehlers eingeordnet und so eine Aussage über die Genauigkeit der Angaben zu den Wanderungsströmen gemacht werden. Um keine vermeintliche Präzision der Angaben zu den Stimmenströmen in der Größenordnung von wenigen Dutzend Wahlberechtigten zu suggerieren und Fehlinterpretationen vorzubeugen, werden die von der kommunalen Statistikstelle der Stadt Frankfurt am Main veröffentlichten Zahlen unsicherheitsadäquat gerundet. Der Umfang von Wanderungsströmen wird somit näherungsweise wiedergeben.

Grundsätzlich werden Wählerwanderungen erst ab einer Größe von 200 und mehr Stimmen ausgewiesen. Die Zahl der Übergänge wird mit einer Rundung angegeben, die sich an der Auswirkung des Schätzfehlers auf die absolute Zahl der geschätzten Übergänge orientiert.

Liegt die Zahl potentiell falsch geschätzter Übergänge im dreistelligen Bereich, werden die ausgewiesenen Übergänge auf volle 100 gerundet. Eine Rundung auf volle 1000 erfolgt, wenn die Unsicherheit maximal vierstellig ist. Liegt die Größenordnung des Schätzfehlers im fünfstelligen Bereich, werden die Übergänge von Wahlberechtigten auf volle 10000 gerundet.

## D3.3 Wählerwanderungen zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017: saldierte Wanderungsströme



Die Höhe der Rechtecke entspricht dem Anteil der Parteien bzw. der Nichtwähler/-innen an den gesamten saldierten Zweitstimmenverlusten(links) bzw. -gewinnen (rechts). Die Breite der inneren Rechtecke gibt jeweils an, welchen Anteil die saldierten Verluste (links) bzw. Gewinne (rechts) an Zweitstimmen in Bezug auf die Gesamtwählerschaft einer Partei bzw. der Nichtwähler/-innen darstellen. Die Breite der äußeren Rechtecke entspricht (links) der Haltequote zuzüglich des Anteils sich ausgleichender Zweitstimmenströme (ausgetauschte Wählerschaft) bzw. (rechts) dem Anteil der Stammwählerschaft zuzüglich des Anteils der ausgetauschten Wählerschaft.

Lesebeispiel: Die CDU hat von 2013 zu 2017 den höchsten Anteil an den saldierten Verlusten (32,6 %) unter allen Parteien zu verzeichnen. Die FDP konnte im Saldo massiv von der CDU gewinnen. Die saldierten Zweitstimmengewinne der FDP machten mehr als die Hälfte Ihrer Wählerschaft von 2017 aus.

**Wanderungsbewegungen zwischen den Parteien**

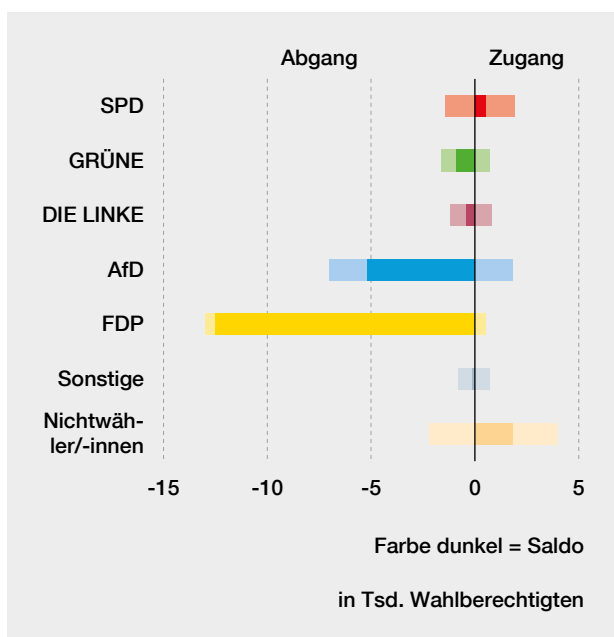
Wenn man die Übergänge parteispezifisch betrachtet, wird deutlich, dass sich besonders starke Verschiebungen von der Bundestagswahl 2013 zur Bundestagswahl 2017 von den großen Parteien und den Nichtwählerinnen und -wählern hin zu den kleineren Parteien ergaben (vgl. Übersicht der Wanderungsströme in D3.3, für die Übergangsraten T3.2 sowie für die Zahl der Übergänge in absoluter Höhe T3.1).

Während vor allem die FDP (+7,1 %-Punkte), aber auch die AfD (+3,5 %-Punkte) und DIE LINKE (+3,3 %-Punkte) hinzugewinnen konnten, verloren die CDU und die SPD deutlich (vgl. T1.1, Kapitel 1). Den höchsten Zugang an Zweitstimmen von Wählerinnen und Wählern, die 2013 eine andere Partei gewählt hatten, verzeichnete die FDP. Der Zustrom von ehemaligen Wählerinnen und Wählern der CDU machte 29,6 Prozent ihres Zweitstimmenergebnisses aus. Die dem gegenüberstehenden Stimmenverluste der CDU an die FDP waren der zentrale Faktor für die Anteilsverluste, die die CDU insgesamt hinnehmen musste. Am stärksten fielen die Stimmenverluste im Saldo bei der CDU aus, die mit minus 7,3 Prozentpunkten nur 72 Prozent ihrer Wählerschaft von 2013 halten konnte.

**Wanderungen aus Sicht der CDU**

Insgesamt verlor die CDU saldiert rund 18600 Stimmen an andere Parteien. Sie profitierte leicht vom

**D3.4 Wählerwanderungen zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017 aus Sicht der CDU**

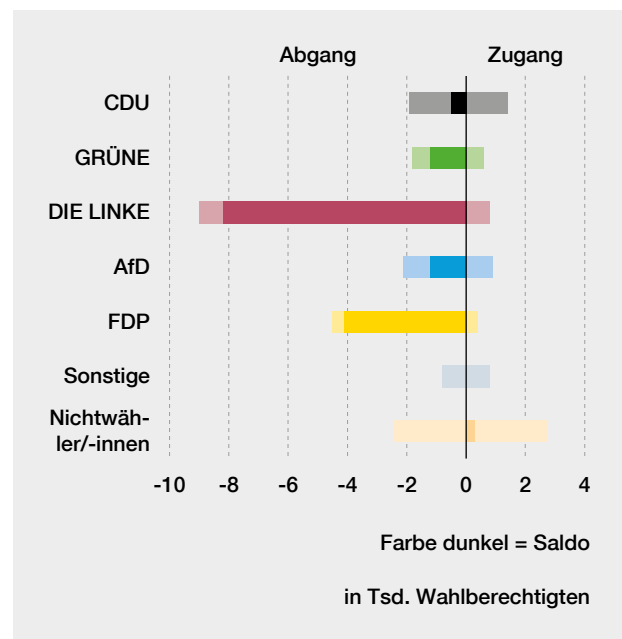


Zweitstimmenzustrom von der SPD (~ 500) und von ehemaligen Nichtwählerinnen und -wählern, konnte damit die starken Verluste an die FDP (~ -12500) und die AfD (~ -5200) aber nicht kompensieren. An die GRÜNEN (~ -900) und DIE LINKE (~ -400) verlor die CDU leicht.

**Wanderungen aus Sicht der SPD**

Die SPD verlor Zweitstimmen an alle im 19. Bundestag vertretenen Parteien. Der deutlichste Verlust ging mit saldiert rund 8200 Stimmen an DIE LINKE. Auch durch die Übergängen zur FDP (~ -4100), zu den GRÜNEN und zur AfD (jeweils ~ -1200) sowie zur CDU (~ -500) begründet sich der Rückgang des Zweitstimmenanteils der SPD in Frankfurt um 6,5 Prozentpunkte. Einzig aus der Gruppe der Nichtwählerinnen und -wähler (~ 300) konnte die SPD leicht hinzugewinnen.

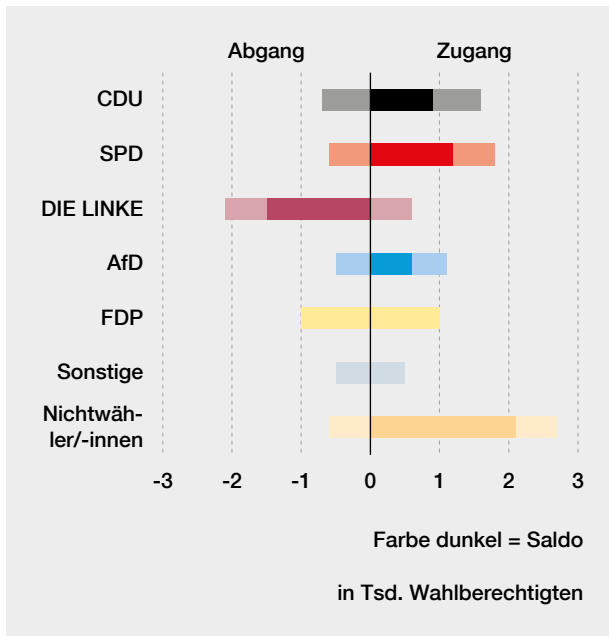
**D3.5 Wählerwanderungen zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017 aus Sicht der SPD**



**Wanderungen aus Sicht der GRÜNEN**

Deutlich stabiler als die SPD zeigten sich 2017 die GRÜNEN. Sie mobilisierten vor allem ehemalige Nichtwählerinnen und -wähler (~ 2100), gewannen aber auch von der SPD (~ 1200) und der CDU (~ 900) und konnten im Saldo sogar rund 600 Zweitstimmen von ehemaligen AfD-Wählerinnen und -Wählern hinzugewinnen. Frühere Anhängerinnen und Anhänger verloren BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nur an DIE LINKE (~ -1500).

### D3.6 Wählerwanderungen zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017 aus Sicht der GRÜNEN



Zustrom ehemaliger Nicht- (~ 2200) und GRÜNEN-Wähler/-innen (~ 1500) profitiert DIE LINKE. Von der CDU (~ 400), der AfD (~ 200) und durch einige wenige Übergänge von den Sonstigen (~ 100) gewann sie leicht hinzu. Nur an die wiedererstarke FDP musste DIE LINKE abgeben, jedoch nicht in relevantem Umfang (~ -100)

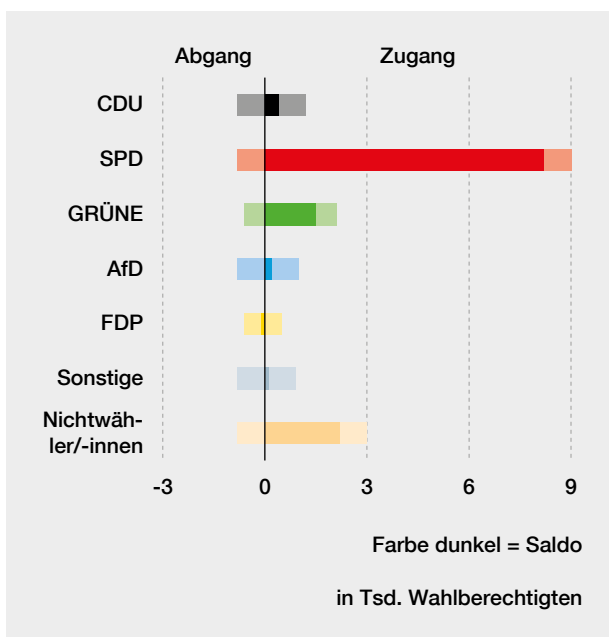
### Wanderungen aus Sicht der AfD

Hinter den starken Stimmengewinnen für die AfD (3,5%-Punkte) standen vor allem zwei massive Wanderungsbewegungen. Vor allem ehemalige Nichtwählerinnen und Nichtwähler (~ 7100) konnte die AfD dazu bewegen, bei ihr das Zweitstimmenkreuz zu machen, mehr als die rund 7000 Wähler/-innen, die auch 2013 schon AfD wählten. Und auch von der CDU konnte die AfD eine mittlere vierstellige Zahl an Wählerinnen und Wählern (~ 5200) gewinnen. Darüber hinaus wanderten rund 1200 ehemalige SPD-Wählerinnen und -Wähler und rund 1000 frühere Wähler/-innen der Sonstigen Parteien zur AfD.

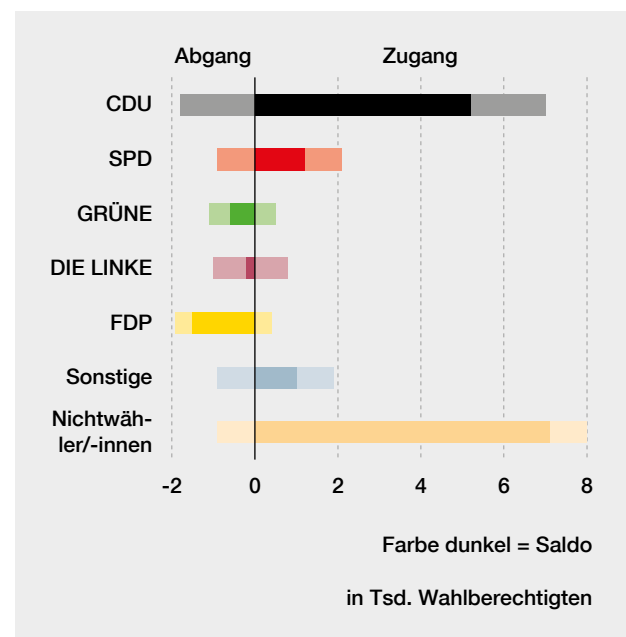
### Wanderungen aus Sicht der LINKEN

Für DIE LINKE fiel die Wanderungsbilanz mit einem Anstieg ihres Zweitstimmenanteils um insgesamt 3,3 Prozentpunkte (vgl. T1.1, Kapitel 1) sehr positiv aus. Massiv hinzugewinnen konnte sie frühere SPD-Wählerinnen und -Wähler (~ 8200) und auch vom

### D3.7 Wählerwanderungen zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017 aus Sicht der LINKEN



### D3.8 Wählerwanderungen zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017 aus Sicht der AfD



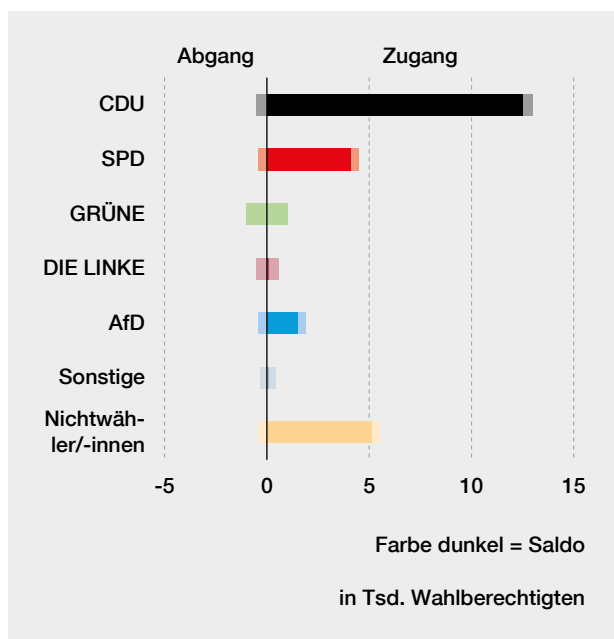
Mit einem Zweitstimmenergebnis von 5,1 Prozent lag die AfD in Frankfurt am Main bereits 2013 – anders als bundesweit – über der Fünfprozentmarke. Durch den seinerzeit noch deutlich wirtschaftsliberal geprägten Kurs gelang es ihr – das legen die umfangreichen Übergänge von früheren FDP-Wählerinnen und -Wählern von der Bundestagswahl 2009

zur Bundestagswahl 2013 zur AfD nahe<sup>1</sup> – sich einer relevanten Zahl früherer FDP-Wählerinnen und -Wähler erfolgreich als Wahlalternative zu präsentieren. Teile dieser Wählergruppe, dies verdeutlicht die Schätzung der Wählerwanderungen zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017, wanderten 2017 wieder zurück. So verlor die erstmals im Bundestag vertretene Partei ihre Wählerinnen und Wähler von 2013 vor allem an die FDP (~ -1500). Auch an die GRÜNEN (~ -600) und DIE LINKE (~ -200) gibt die AfD im Saldo Zweitstimmen ab.

### Wanderungen aus Sicht der FDP

Die Wanderungsbewegungen aus Sicht der FDP fielen zwischen 2013 und 2017 deutlich positiver aus als bei der letzten Bundestagswahl. Zwischen den Bundestagswahlen 2009 und 2013 hatte die FDP noch die größte Wanderungsbewegung zu ihren Ungunsten unter allen Parteien zu verzeichnen und konnte nur weniger als ein Drittel (31,6 %) ihrer ehemaligen Wählerinnen und Wähler von 2009 halten. Das Stimmenniveau von 2009 konnte die FDP 2017 zwar nicht erreichen, es machten aber deutlich mehr Wählerinnen und Wähler, die 2013 für eine andere Partei stimmten, 2017 ihr Zweitstimmenkreuz bei der FDP, als die Liberalen an Stimmenabflüssen zu verzeichnen hatten.

### D3.9 Wählerwanderungen zwischen den Bundestagswahlen 2013 und 2017 aus Sicht der FDP



<sup>1</sup> Vgl. Stein, Christian: Stimmverhalten unter der Lupe : Wählerwanderungen im Fokus kommunaler Wahlbeobachtung. In: *Frankfurter Statistische Berichte* (2017), S. 18.

In absoluter Höhe gewann die FDP allein rund 13000 Zweitstimmen von der CDU, während sie nur ca. 500 Wählerinnen und Wähler an die Christdemokraten verlor, die 2013 FDP wählten. Im Saldo profitierte die FDP ebenfalls deutlich vom Zugang früherer Nichtwähler/-innen (~ 5100) sowie von der SPD (~ 4100). Relevante Bewegungen zwischen der FDP und den GRÜNEN (~ +-0), der LINKEN (~ 100) und den Sonstigen Parteien (~ 100) fanden im Saldo nicht statt. Damit hat die FDP als einzige der untersuchten Parteien keine saldierten Verluste zu verzeichnen.

### Wanderungen aus Sicht der sonstigen Parteien

Von den in dieser Wanderungsanalyse nicht betrachteten sonstigen Parteien wanderten rund 1000 Wahlberechtigte zur AfD und einige wenige zu FDP (~ -100) und DIE LINKE (~ -100). Diese Verluste begründen den Rückgang des Zweitstimmenanteils der Sonstigen um 0,3 Prozentpunkte von 2013 auf 2017 auf 4,4 Prozent. Nur von den Nichtwählerinnen und -wählern (~ 500) und von der CDU (~ 100) gewinnen die Sonstigen leicht.

## Wahlverhalten in den Stadtteilen

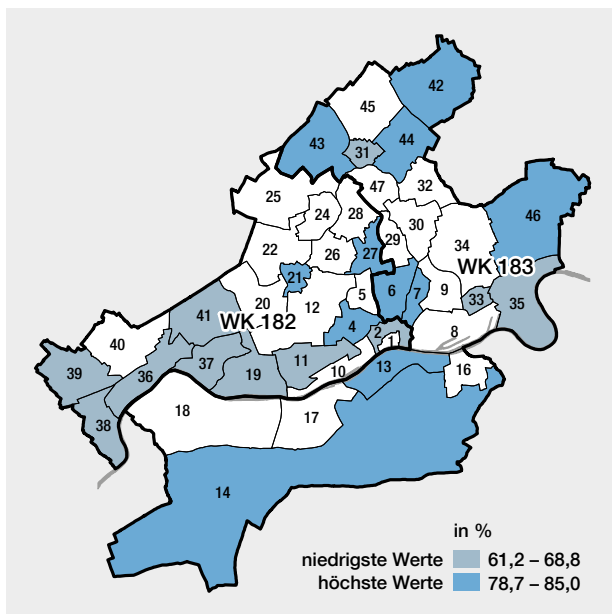
Oliver Brücher

Das Stimmverhalten in Frankfurt unterscheidet sich deutlich von dem im Bund. Aber auch innerhalb der Stadt gibt es in den Frankfurter Stadtteilen zum Teil erhebliche Abweichungen zum gesamtstädtischen Ergebnis. Um ein differenzierteres Bild über das Wahlverhalten der Frankfurter Bürgerinnen und Bürger zu vermitteln, werden im Folgenden die Zweitstimmen-Wahlergebnisse (einschließlich der Briefwahlergebnisse) der Frankfurter Stadtteile dargestellt. Die Stadtteile Gutleut- und Bahnhofsviertel sowie Sachsenhausen-Süd und Flughafen werden dabei jeweils zusammengefasst. Die Analyse umfasst somit 44 Stadtteile.

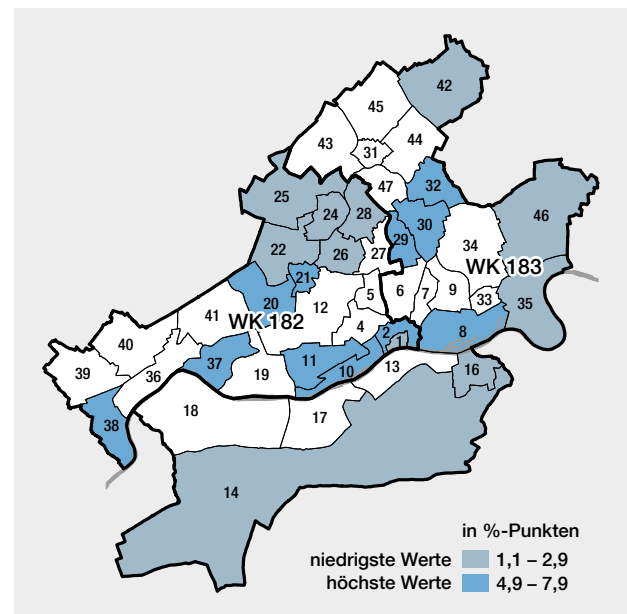
### Wahlbeteiligung

Mit durchschnittlich 74,8 Prozent besicherten die Frankfurter Bürgerinnen und Bürger ihrer Stadt eine etwas höhere Wahlbeteiligung (+4,1 %-Punkte) als bei der letzten Bundestagswahl und liegen damit etwa im Bundestrend (75,9 %/+ 4,4 %-Punkte). Im Stadtgebiet variiert die Wahlbeteiligung zwischen 85 Prozent und 61,2 Prozent doch erheblich (23,8 %-Punkte Unterschied). Die geringste Beteiligung wurde in Fechenheim registriert. Hier fanden nur 61,2 Prozent den Weg zu ihrem Wahllokal. Danach folgten Griesheim mit 61,3 Prozent und Sossenheim mit 63,3 Prozent. Somit wiesen erneut die westlichen Stadtteile und Fechenheim eine unter-

#### K4.1 Wahlbeteiligung



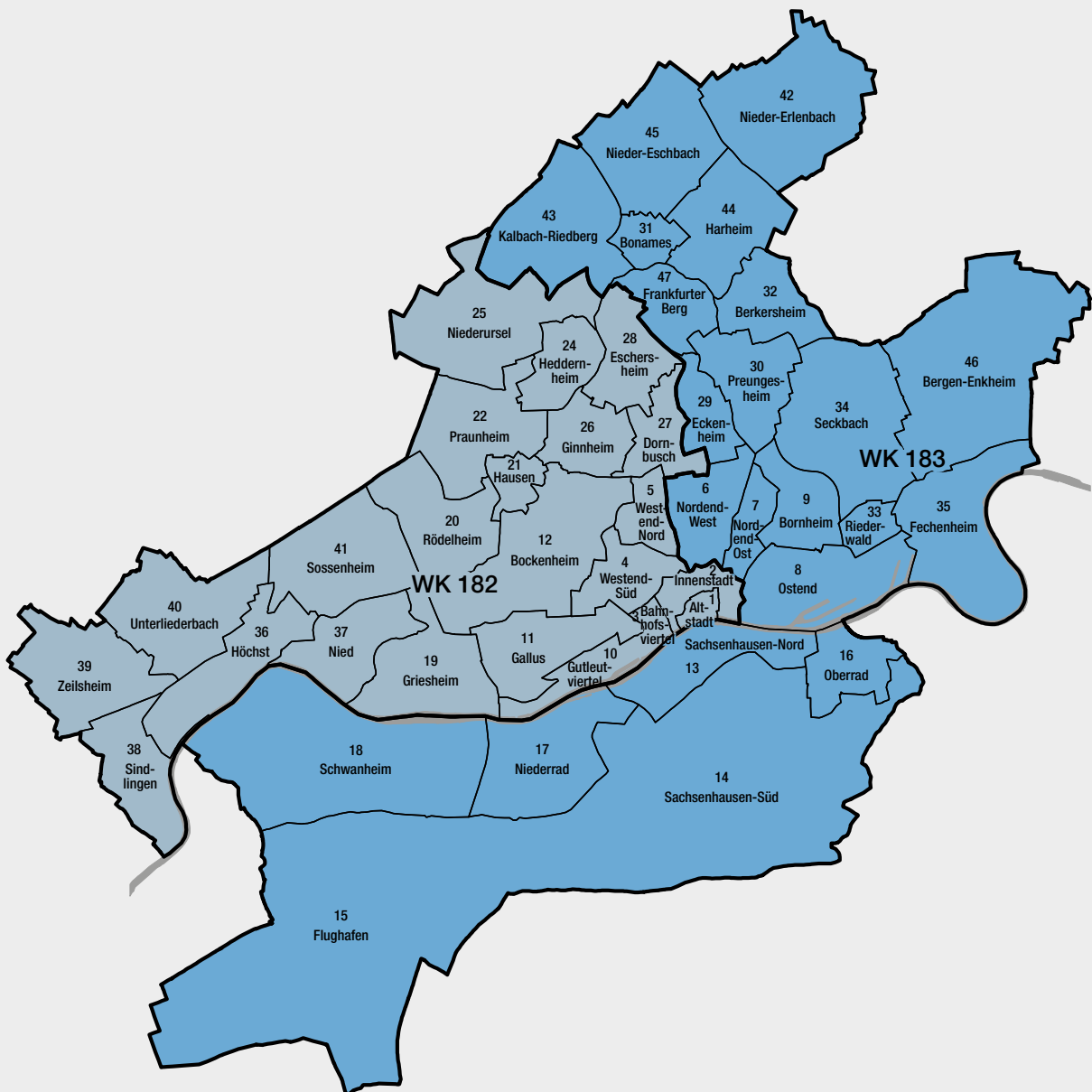
#### K4.2 Veränderung der Wahlbeteiligung gegenüber der Bundestagswahl 2013



#### Quartile:

In den thematischen Karten sind jeweils das unterste (erste) Quartil und das oberste (vierte) Quartil dargestellt. Dazu werden die Ausprägungen des jeweiligen Merkmals – wie Höhe der Wahlbeteiligung oder Stimmenanteile der Parteien – in eine aufsteigende Rangfolge gebracht und in vier gleiche Abschnitte geteilt. Die entstandenen Quartile umfassen jeweils grundsätzlich elf Stadtteile. Dabei beginnt das unterste oder erste Quartil mit dem kleinsten Wert, z. B. der niedrigsten Wahlbeteiligungsrates, und endet mit dem Wert der Wahlbeteiligung, bei dem 25 Prozent der Werte kleiner oder gleich sind. Das vierte und letzte Quartil schließt demzufolge mit dem Maximum, also dem Stadtteil mit dem höchsten Wert (also z. B. der höchsten Wahlbeteiligung).

K4.3 Frankfurter Stadtteile



**T4.1 Höchster und niedrigster Zweitstimmenanteil im Stadtteil**

Merkmal	Stadtteil	höchster/ niedrigster Anteil in %
Wähler/-innen	Nordend-West	85,0
	Fechenheim	61,2
Briefwähler/-innen	Westend-Süd	42,0
	Sindlingen	20,2

Wahlvorschlag		
CDU	Nieder-Erlenbach	36,1
	Riederwald	17,5
SPD	Riederwald	29,6
	Westend-Süd	11,9
GRÜNE	Nordend-Ost	23,6
	Zeilsheim	7,8
DIE LINKE	Riederwald	18,8
	Westend-Süd	6,7
AfD	Zeilsheim	14,5
	Nordend-Ost	4,5
FDP	Westend-Süd	27,9
	Riederwald	5,5
PIRATEN	Fechenheim	0,8
	Harheim	0,1
NPD	Harheim	0,0
	Nordend-West	0,0
FREIE WÄHLER	Griesheim	0,9
	Westend-Nord	0,1
Die PARTEI	Höchst	2,1
	Westend-Süd	0,6
BüSo	Altstadt	0,1
	Gallus	0,0
MLPD	Griesheim	0,3
	Hausen	0,0
BGE	Preungesheim	0,4
	Nieder-Erlenbach	0,0
DKP	Riederwald	0,2
	Innenstadt	0,0
DM	Zeilsheim	0,6
	Nordend-Ost	0,0
ÖDP	Ginnheim	0,4
	Zeilsheim	0,0
Tierschutz- partei	Riederwald	2,0
	Westend-Nord	0,4
V-Partei <sup>3</sup>	Bonames	0,5
	Riederwald	0,1

durchschnittliche Stimmabgabenquote auf. Erwartungsgemäß konnten die höchsten Wahlbeteiligungen wieder im Frankfurter Norden und im nördlichen Innenstadtbereich festgestellt werden. Im Nordend-West (85,0 %), Westend-Süd (84,8 %), Nieder-Erlenbach (84,7 %) und Harheim (84,1 %) gab es eine deutlich höhere Mobilisierung der Wahlberechtigten gegenüber dem städtischen Durchschnitt.

In allen Stadtteilen wurde eine höhere Wahlbeteiligung gegenüber der letzten Bundestagswahl 2013 registriert. Die größten Zuwächse wurden im Gallus (+7,9 %-Punkte), in Hausen (+6,6 %-Punkte) und in Rödelheim (+6,0 %-Punkte) und der Innenstadt (+6,0 %-Punkte) verzeichnet. Den geringsten Anstieg gab es in der Altstadt (+1,1 %-Punkte), in Fechenheim (+1,6 %-Punkte) und in Ginnheim (+1,9 %-Punkte).

Fast jeder Dritte (30,4 %) Wahlberechtigte in Frankfurt hat die Möglichkeit der Briefwahl genutzt. Die höchsten Anteile von Briefwählerinnen und -wählern waren in Westend-Süd (42,0 %), in der Innenstadt (40,0 %) und in Sachsenhausen-Süd (38,4 %) festzustellen. In Sindlingen (20,2 %), Unterliederbach (20,6 %) und Riederwald (20,7 %) nutzten prozentual die wenigsten Frankfurterinnen und Frankfurter die Möglichkeit der Briefwahl und gingen lieber in ihr Wahllokal.

### Ergebnisse in den Stadtteilen

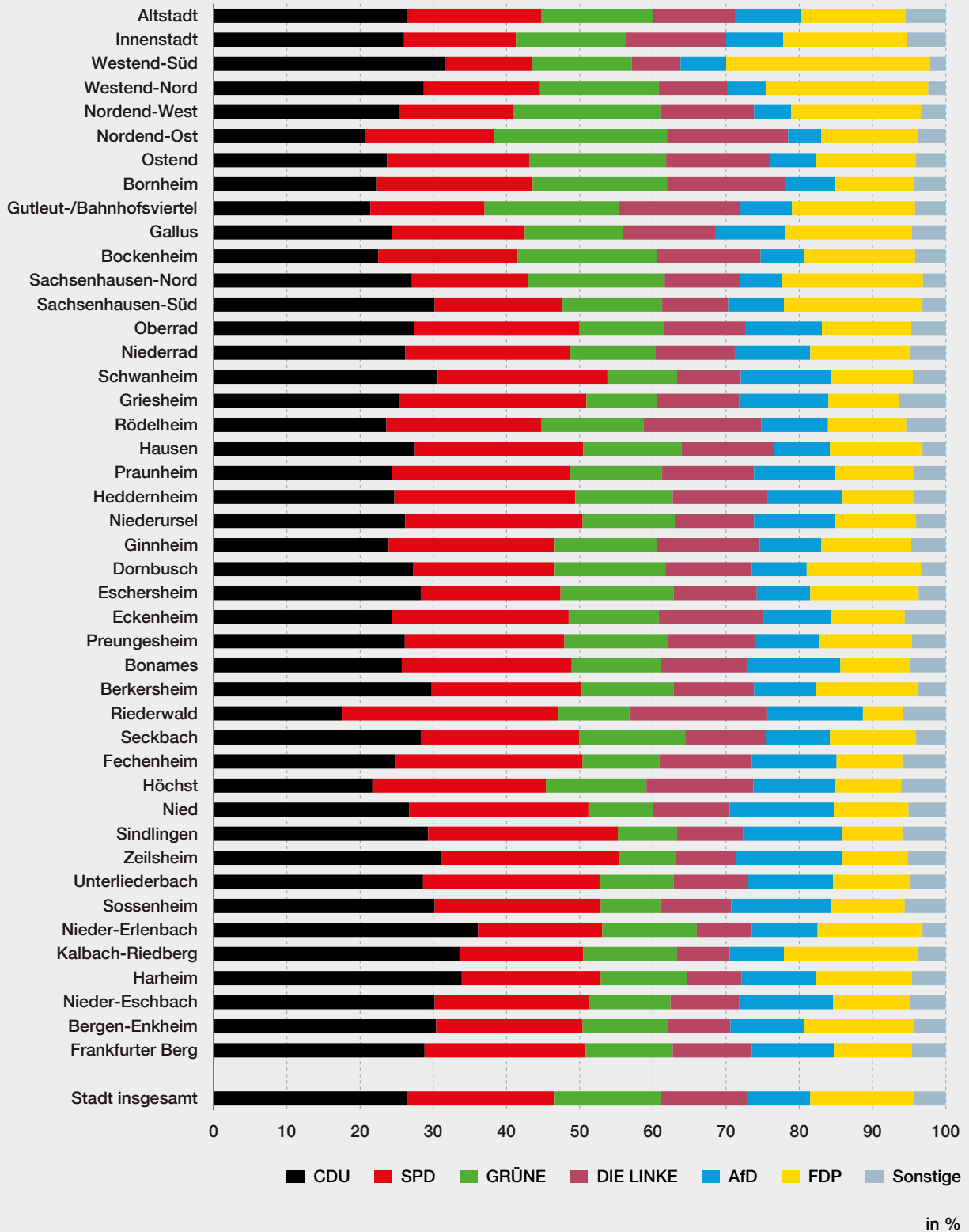
Neben der Wahlbeteiligung variieren auch die Ergebnisse für die einzelnen Parteien von Stadtteil zu Stadtteil deutlich. So lassen sich für einige Stadtteile klare Mehrheiten für Parteien feststellen. Diese resultieren neben traditionellen Aspekten auch aus aktuellen Diskussionen und Mobilisierungsfähigkeiten der Parteien.

### Ergebnisse der Parteien in den Stadtteilen

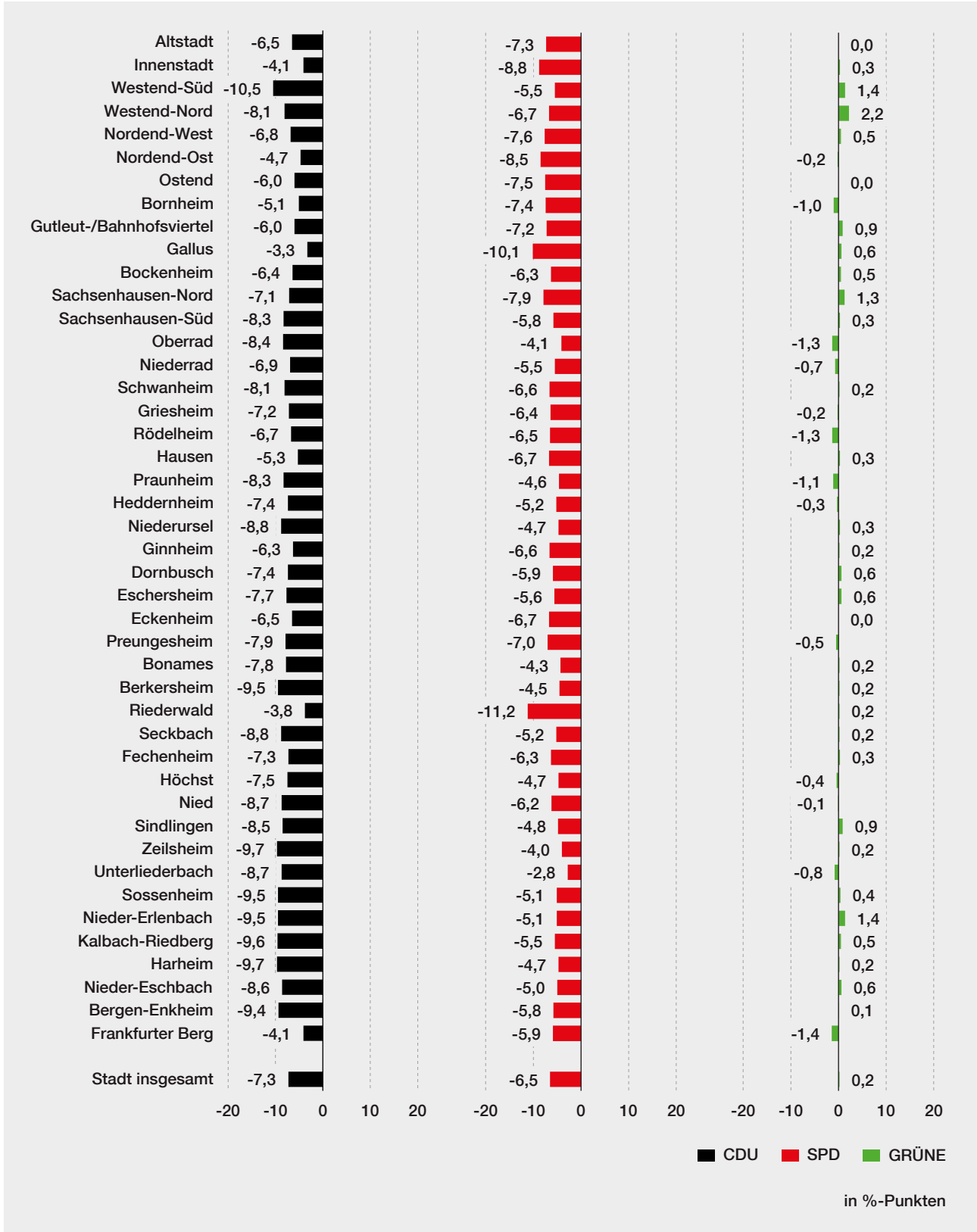
Die Wählerinnen und Wähler in den einzelnen Stadtteilen haben hinsichtlich der Zusammensetzung des künftigen Bundestags zum Teil ganz andere Präferenzen als es das Gesamtbild der Frankfurter Wählerschaft darstellt. So hat die CDU eher im Norden, im Westen sowie im Westend Mehrheiten. Die SPD ist im Nordwesten, im Riederwald und in Fechenheim stärker. Die GRÜNEN schneiden besonders im Nordend und in Bockenheim überdurchschnittlich ab. DIE LINKE hat ihre größten Stimmenanteile im Riederwald, Nordend-Ost, Gutleut-/Bahnhofsviertel und Rödelheim, die FDP im Westend und in Sachsenhausen. Die AfD ist im Westen und im Osten der Stadt besonders erfolgreich.

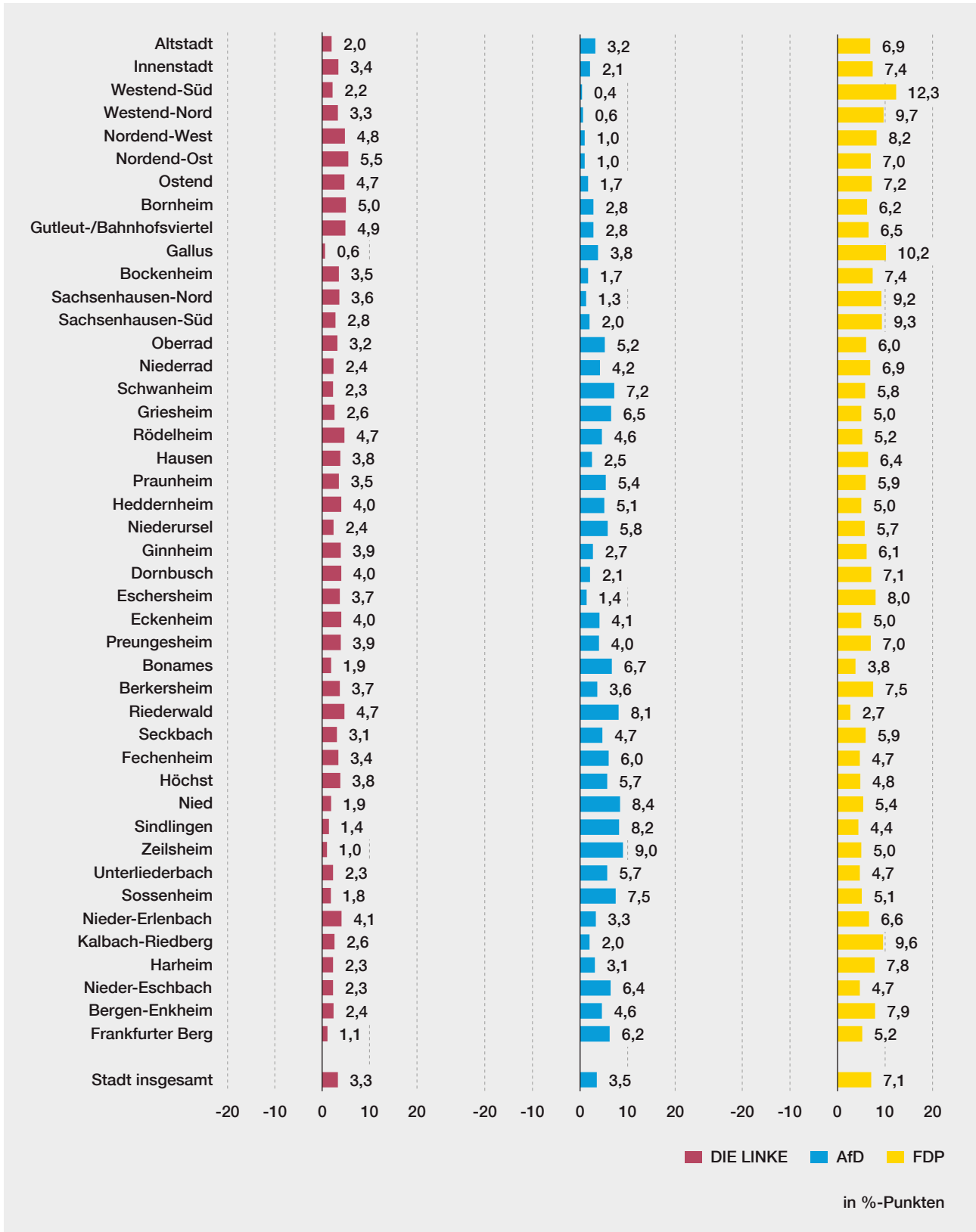


D4.1 Stimmenanteile in den Stadtteilen

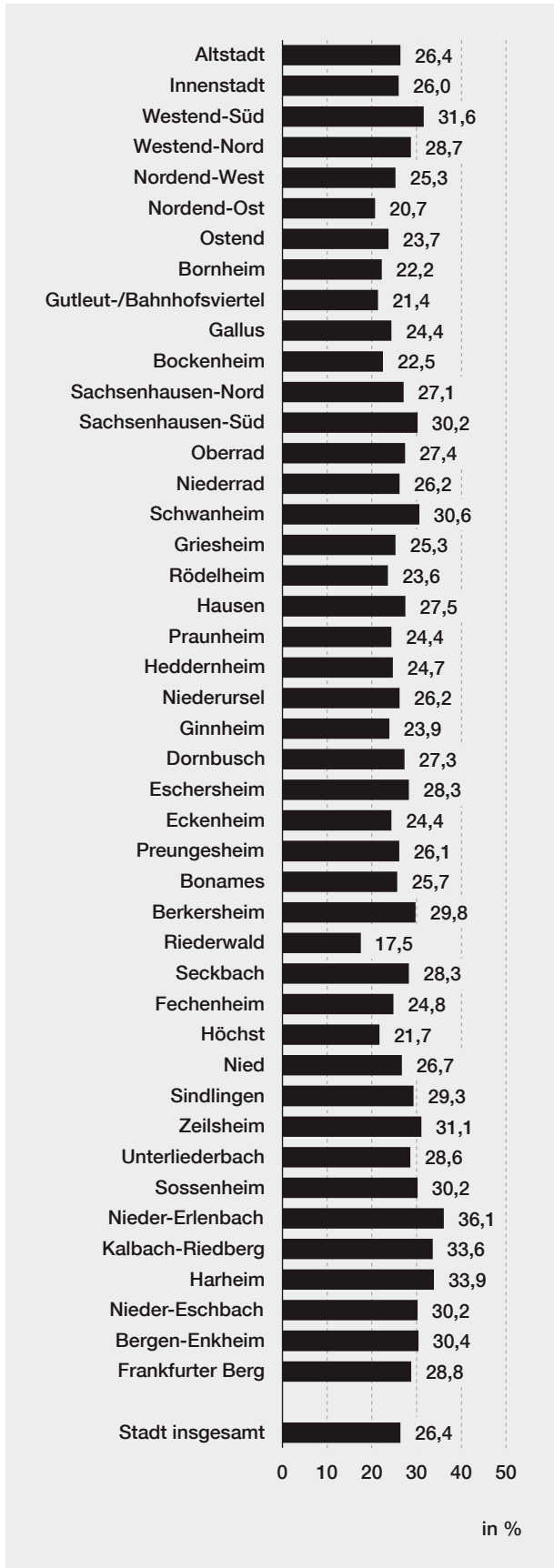


## D4.2 Veränderung der Stimmenanteile von CDU, SPD, GRÜNE, DIE LINKE, AfD und FDP





## D4.3 CDU-Stimmenanteile in den Stadtteilen



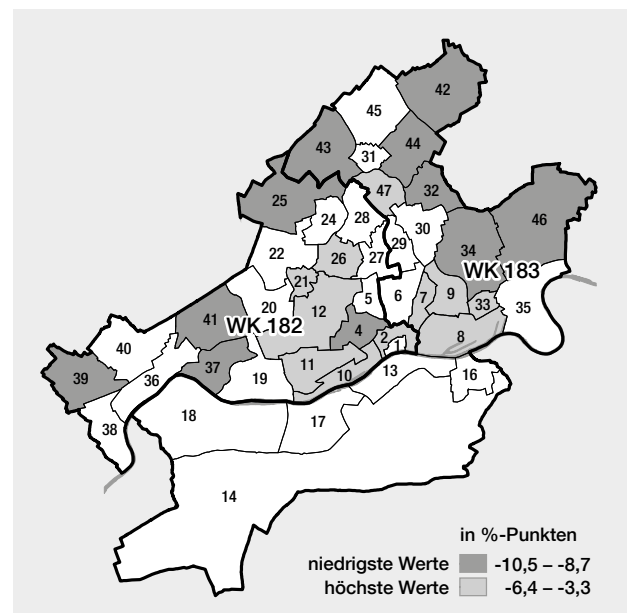
## CDU

Die CDU war in Frankfurt ebenso wie auf Bundesebene eine der großen Verliererinnen der Wahl. In allen Stadtteilen musste sie gegenüber der letzten Bundestagswahl zum Teil massive Verluste hinnehmen. Sie erzielte ihr bestes Ergebnis mit 36,1 Prozent in Nieder-Erlenbach. Auch in den nördlichen Stadtteilen Harheim (33,9%) und Kalbach-Riedberg (33,6%) lag die CDU deutlich über ihrem gesamtstädtischen Durchschnitt von 26,4 Prozent, ebenso wie in Westend-Süd (31,6%) und in Zeilsheim (31,1%). Hier musste sie aber zugleich auch ihre größten Stimmenverluste hinnehmen. Sie verzeichnete ihre geringsten Anteile im Riederwald (17,5%), im Nordend-Ost (20,7%) und im Gutleut-/Bahnhofsviertel (21,4%).

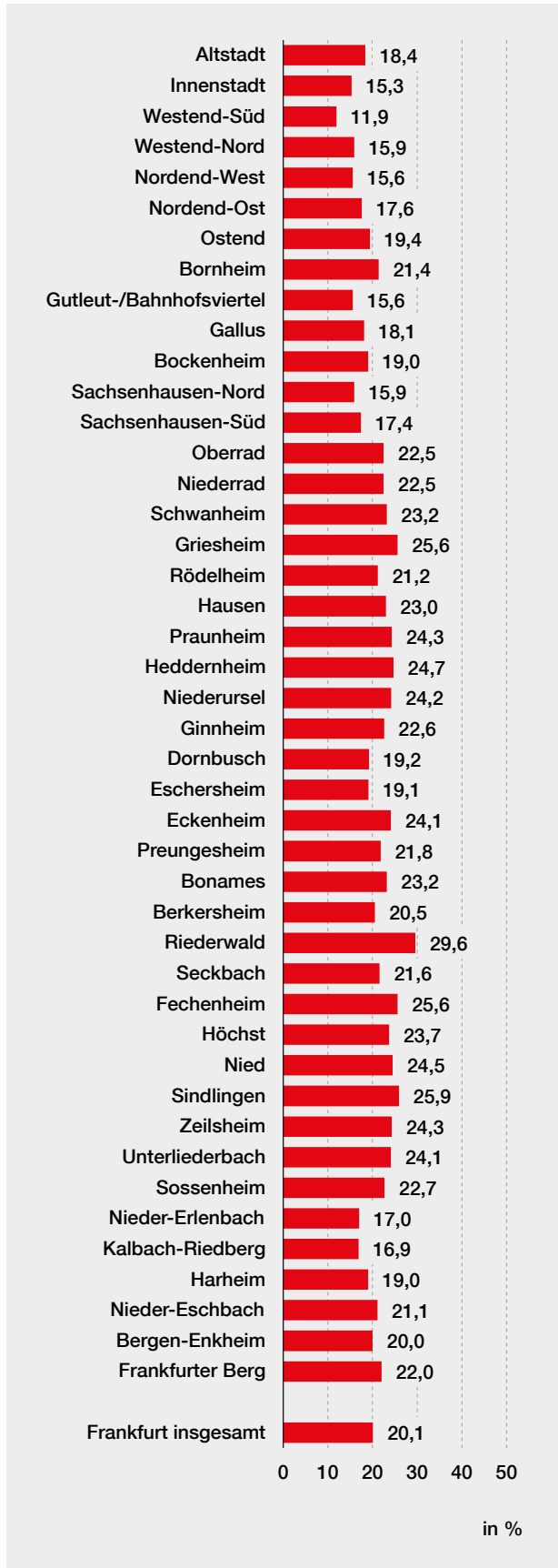
Die größten Einbußen hatte die Union, in den Stadtteilen, in denen sie am besten abschnitt. So verlor sie besonders im Westend-Süd (-10,5 %-Punkte), in Zeilsheim (-9,7 %-Punkte), in Harheim (-9,7 %-Punkte) und in Kalbach-Riedberg (-9,6 %-Punkte). Die geringsten Verluste hatte sie im Gallus (-3,3 %-Punkte) und im Riederwald (-3,8 %-Punkte).

Trotz großer Rückgänge in der Wählergunst, trat die CDU in Frankfurt in 39 der 44 Stadtteile (-1) als stärkste Kraft hervor. In den Stadtteilen, in denen die Christdemokraten Stimmenanteile überdurchschnittlich verloren, konnten besonders FDP und AfD mehr Stimmenanteile als in den anderen Stadtteilen auf sich vereinen. Besonders fallen hier Westend-Süd, Kalbach-Riedberg und Zeilsheim auf.

## K4.4 Veränderung der Stimmenanteile CDU gegenüber der Bundestagswahl 2013



D4.4 SPD-Stimmenanteile in den Stadtteilen



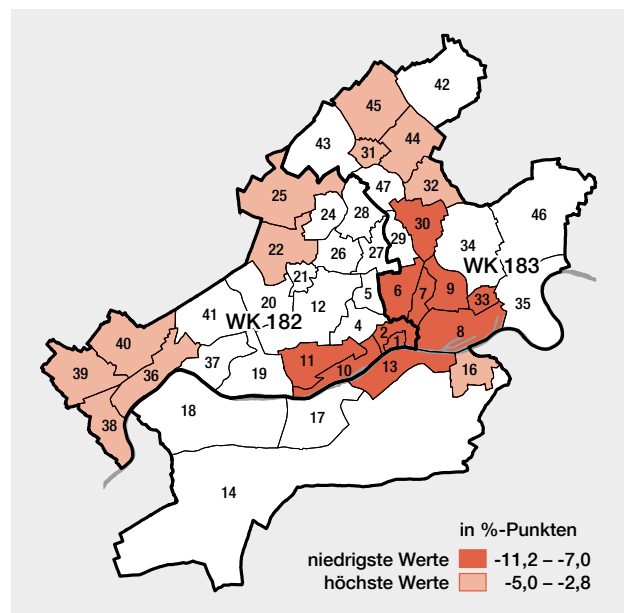
SPD

Die Sozialdemokraten, die stadtweit auf 20,1 Prozent kamen und damit etwa das Bundesergebnis widerspiegeln, sind die zweiten großen Verlierer der Wahl. Im Riederwald, den die SPD immer klar dominierte, verzeichneten sie sowohl ihr bestes Ergebnis (29,6%) als auch ihren größten Verlust. Überdurchschnittliche Stimmenanteile konnte die SPD auch in Sindlingen (25,9%), Fechenheim (25,6%) und Griesheim (25,6%) verzeichnen. Am schlechtesten schnitten die Sozialdemokraten im Westend-Süd (11,9%), in der Innenstadt (15,3%), im Nordend-West (15,6%) und im Gutleut-/Bahnhofsviertel (15,6%) ab.

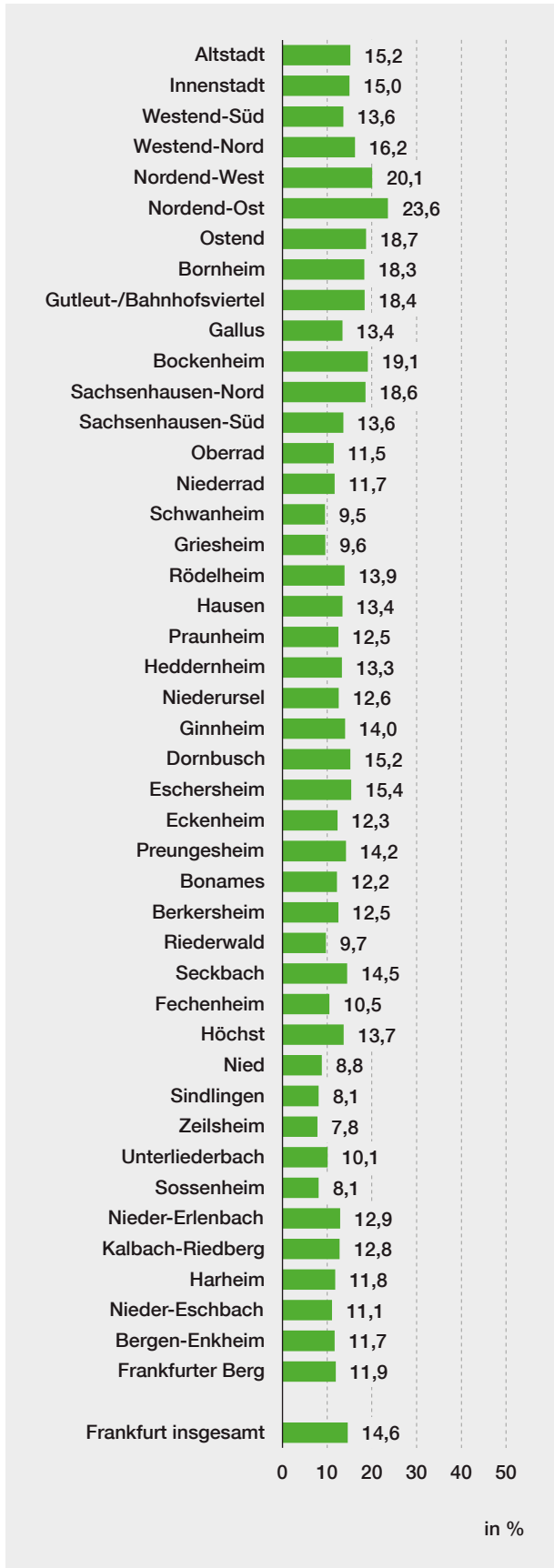
Die geringsten Verluste bei den Stimmenanteilen für die SPD waren in Unterliederbach (-2,8 %-Punkte), in Zeilsheim (-4,0 %-Punkte) und in Oberrad (-4,1 %-Punkte) festzustellen. Die größten Rückgänge mussten die Frankfurter Sozialdemokraten in Riederwald (-11,2 %-Punkte), im Gallus (-10,1 %-Punkte) und in der Innenstadt (-8,8 %-Punkte) registrieren.

In vier der 44 Frankfurter Stadtteile wurde die SPD, wie bei der letzten Bundestagswahl, die stärkste Kraft. Den überdurchschnittlichen Stimmenverlusten der SPD stehen Gewinne für AfD und FDP gegenüber, beispielsweise im Gallus oder im Riederwald.

K4.5 Veränderung der Stimmenanteile SPD gegenüber der Bundestagswahl 2013



## D4.5 GRÜNE-Stimmenanteile in den Stadtteilen



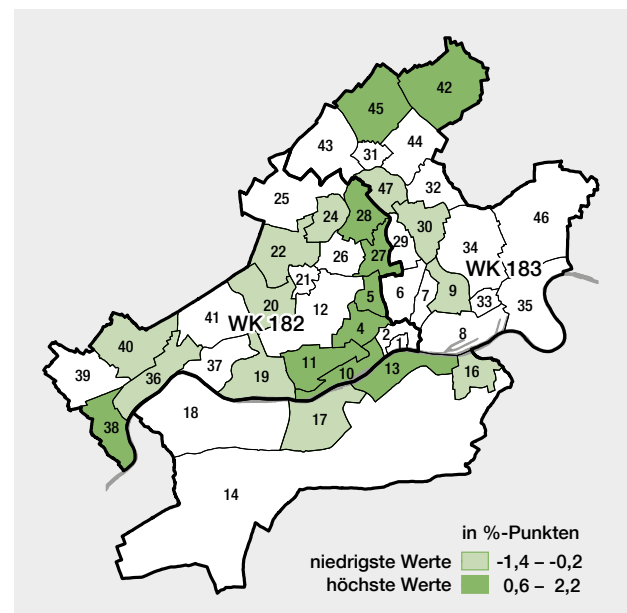
## GRÜNE

Die GRÜNEN, die in Frankfurt traditionell deutlich überdurchschnittlich abschneiden, konnten bei minimalen Zugewinnen ihr Ergebnis der letzten Bundestagswahl halten. Sie kamen stadtweit auf 14,6 Prozent und gewannen in den meisten Stadtteilen leicht an Stimmenanteilen hinzu. Ihre besten Ergebnisse erzielten sie in ihren Hochburgen Nordend-Ost (23,6 %), in dem sie auch stärkste Partei wurde, Nordend-West (20,1 %) und Bockenheim (19,1 %). Ihre geringsten Stimmenanteile erhielten die GRÜNEN in Zeilsheim (7,8 %), in Sindlingen (8,1 %) und in Sossenheim (8,1 %).

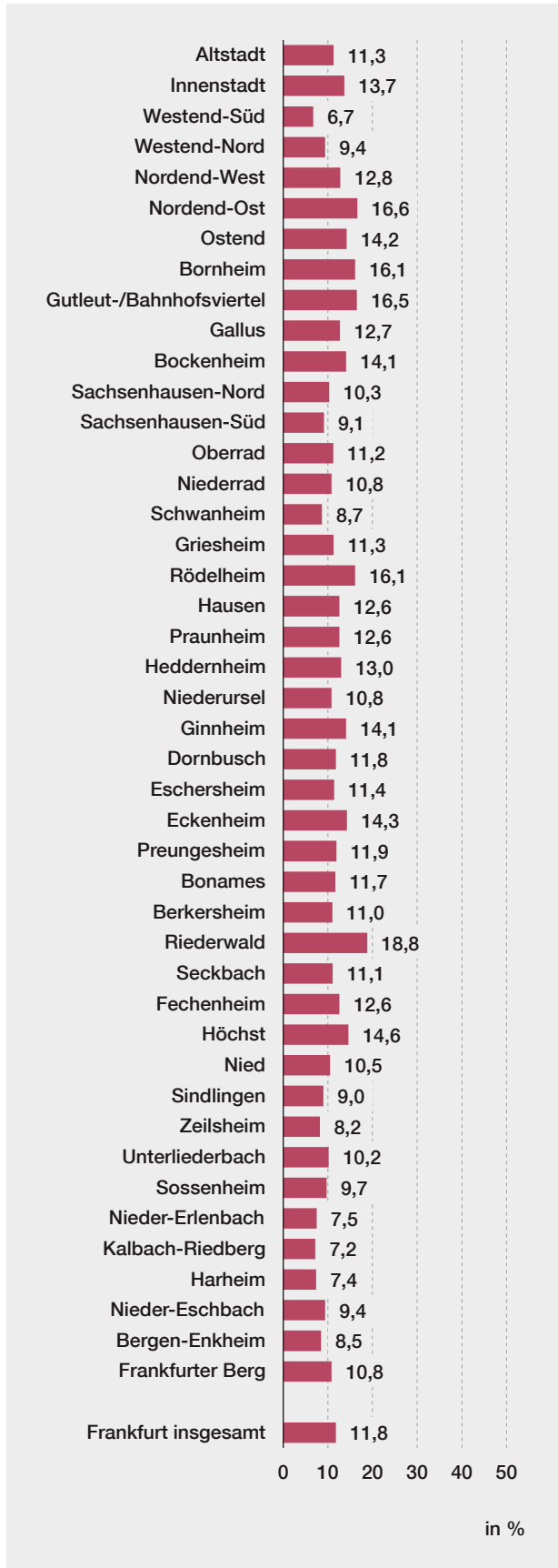
Die größten Stimmenrückgänge der GRÜNEN waren im Stadtteil Frankfurter Berg (-1,4 %-Punkte), in Oberrad (-1,3 %-Punkte) und in Rödelheim (-1,3 %-Punkte) zu verzeichnen. Stimmengewinne für die GRÜNEN konnten im Westend-Nord (+2,2 %-Punkte), Nieder-Erlenbach (+1,4 %-Punkte) und Westend-Süd (+1,4 %-Punkte) sowie in Sachsenhausen-Nord (+1,3 %-Punkte) registriert werden.

In einem der 44 Stadtteile setzten sich die GRÜNEN, wie schon erwähnt, als stärkste Partei durch und festigten ihre Position als drittgrößte politische Kraft in Frankfurt.

## K4.6 Veränderung der Stimmenanteile GRÜNE gegenüber der Bundestagswahl 2013



D4.6 DIE LINKE-Stimmenanteile in den Stadtteilen



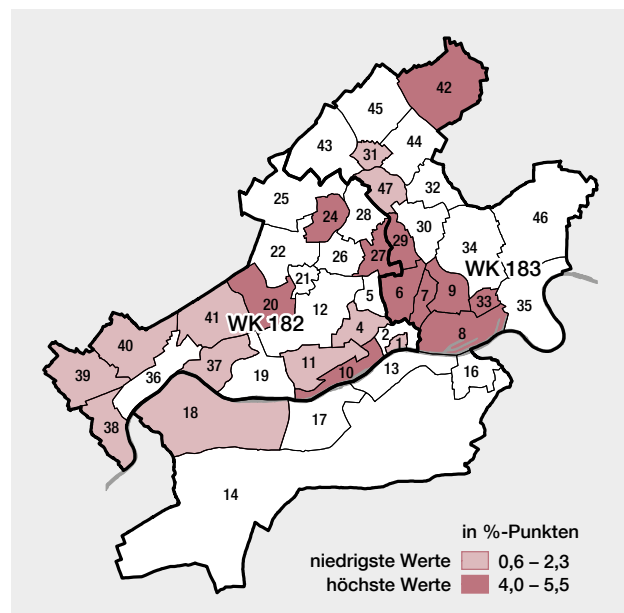
DIE LINKE

DIE LINKE, die im städtischen Durchschnitt 11,8 Prozent der Stimmen auf sich vereinen und sich stadtweit um 3,3 Prozentpunkte verbessern konnte, zählt zu den Gewinnern der Wahl. In allen Stadtteilen vergrößerte sie ihren Stimmenanteil. Den höchsten Anteil konnte DIE LINKE im Riederwald (18,8 %) verbuchen, in dem sie traditionell stark ist und nach der SPD die meisten Stimmen bekam. Auch im Nordend-Ost (16,6 %), im Gutleut-/Bahnhofsviertel (16,5 %) und in Rödelheim sowie Bornheim (je 16,1 %) schnitt DIE LINKE überdurchschnittlich ab. Den geringsten Zuspruch erfuhr sie im Westend-Süd (6,7 %), Kalbach-Riedberg (7,2 %) und in Harheim (7,4 %).

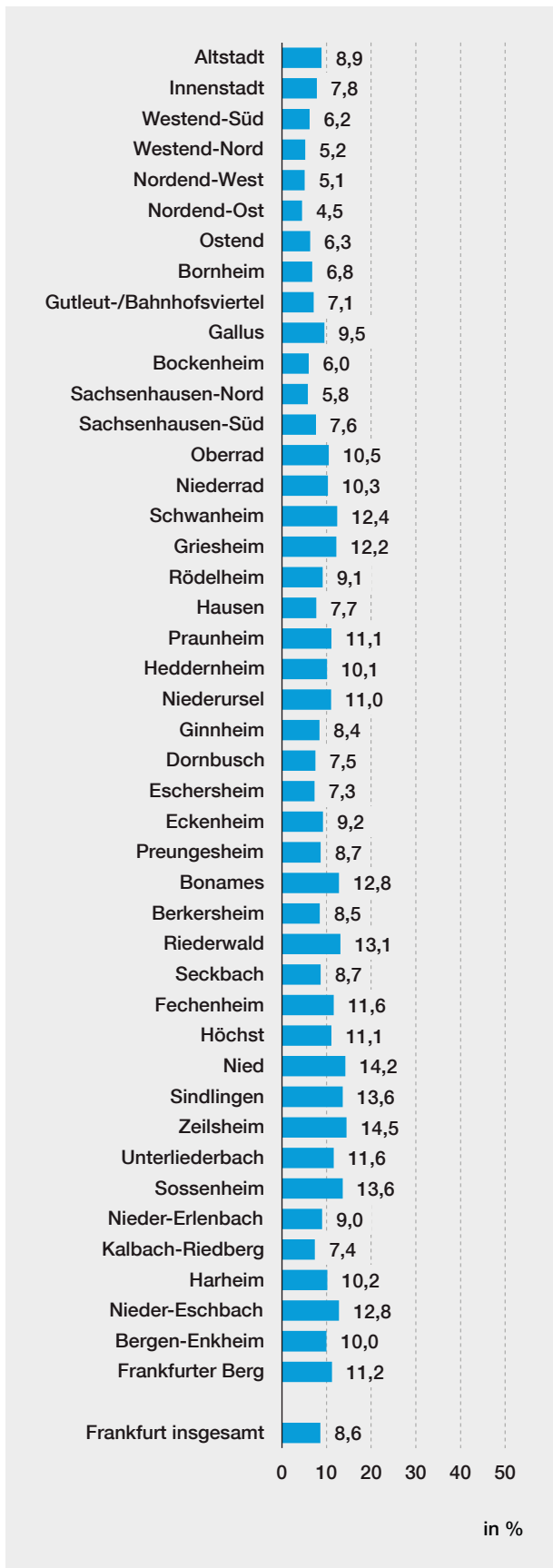
Die größten Zugewinne verbuchte DIE LINKE im Nordend-Ost (+5,5 %-Punkte), in Bornheim (+5,0 %-Punkte) und im Gutleut-/Bahnhofsviertel (+4,9 %-Punkte). Den geringsten Anstieg ihrer Stimmenanteile erreichte sie im Gallus (+0,6 %-Punkte), in Zeilsheim (+1,0 %-Punkte) und am Frankfurter Berg (+1,1 %-Punkte).

Bemerkenswert ist das gute Abschneiden von DIE LINKE in den Stadtteilen Riederwald, Nordend-Ost, Gutleut-/Bahnhofsviertel, Rödelheim und Bornheim, in denen sie zu den stärksten Parteien zählt.

K4.7 Veränderung der Stimmenanteile DIE LINKE gegenüber der Bundestagswahl 2013



## D4.7 AfD-Stimmenanteile in den Stadtteilen



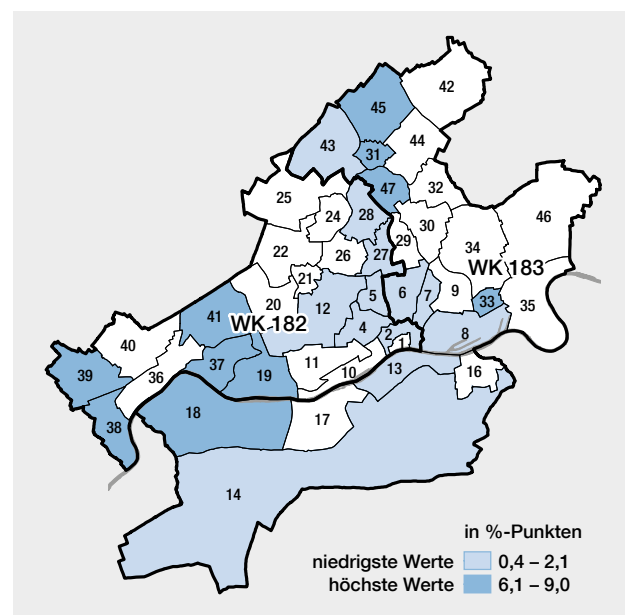
## AfD

Die AfD zählt zu den Gewinnern der Bundestagswahl 2017. Bei der letzten Bundestagswahl scheiterten sie jedoch an der Fünfprozenthürde. In Frankfurt hätten sie diese Marke jedoch in 32 Stadtteilen und somit insgesamt übersprungen. Bei dieser Bundestagswahl konnte die AfD in Frankfurt ihre Stimmenanteile deutlich ausbauen. Sie erzielte in fast der Hälfte der Stadtteile (20) zweistellige Ergebnisse und konnte mitunter ihre Stimmenanteile in den Stadtteilen mehr als verdoppeln. Dennoch blieb die AfD in Frankfurt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.

Den größten Zuspruch erfuhr die AfD mit 14,5 Prozent in Zeilsheim, gefolgt von Nied (14,2%), Sossenheim (13,6%) und Sindlingen (13,6%). Ihre schlechtesten Ergebnisse realisierte die AfD im Nordend-Ost (4,5%), im Nordend-West (5,1%), im Westend-Nord (5,2%) und in Sachsenhausen-Nord (5,8%). Die größten Zugewinne konnte die AfD in Zeilsheim (+9,0%-Punkte), in Nied (+8,4%-Punkte) und in Sindlingen (+8,2%-Punkte) verbuchen, die geringsten Zugewinne im Westend-Süd (+0,4%-Punkte), im Westend-Nord (+0,6%-Punkte) und im Nordend-West und -Ost (je +1,0%-Punkt).

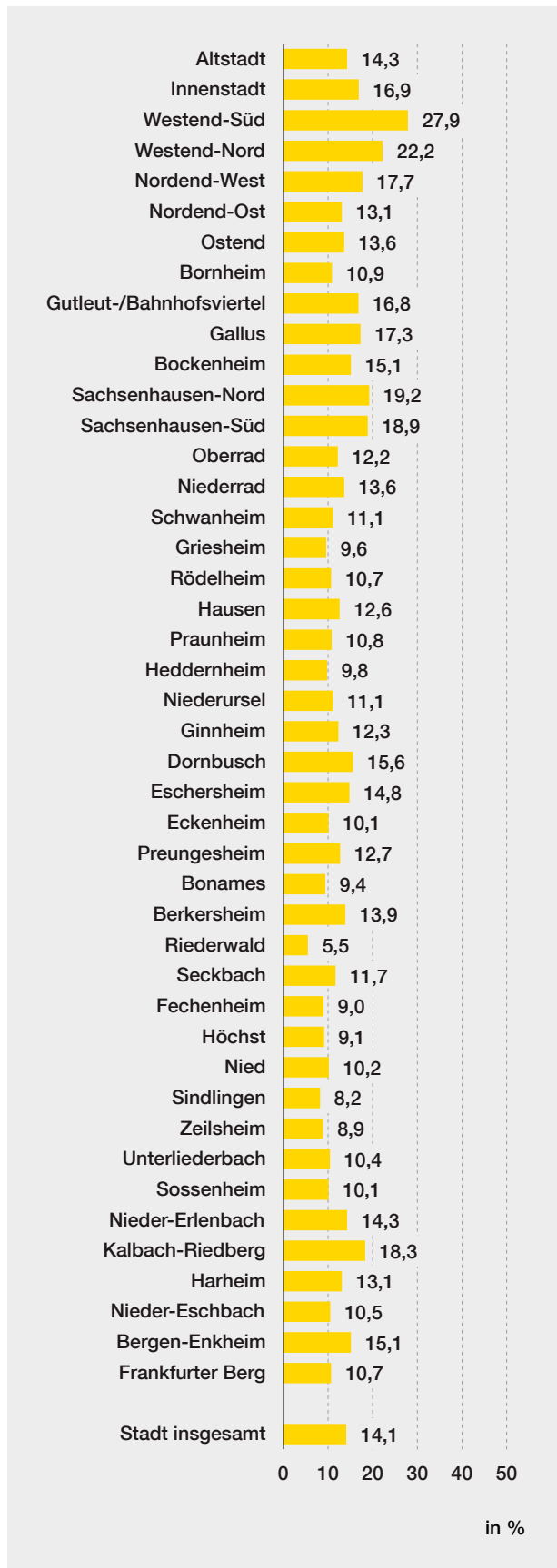
Die AfD gewann die meisten ihrer Stimmen in den westlichen Stadtteilen und im Osten der Stadt. Also Stadtteile, in denen eine niedrigere Wahlbeteiligung festgestellt werden konnte und in denen CDU und SPD größere Rückgänge verbuchen mussten.

## K4.8 Veränderung der Stimmenanteile AfD gegenüber der Bundestagswahl 2013





D4.8 FDP-Stimmenanteile in den Stadtteilen



FDP

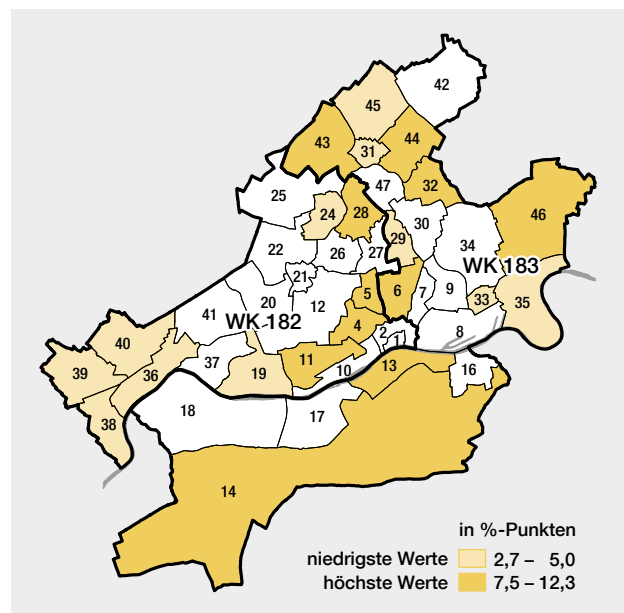
Die FDP ist der große Gewinner der Wahl. Sie hat ihr Ergebnis gegenüber der Bundestagswahlwahl 2013 gesamtstädtisch nahezu verdoppelt und konnte in allen Stadtteilen deutlich zulegen. Ihre besten Ergebnisse erreichten die Liberalen im Westend-Süd (27,9%), im Westend-Nord (22,2%) und in Sachsenhausen-Nord (19,2%). Ihre schwächsten Ergebnisse realisierte die FDP im Riederwald (5,5%), in Sindlingen (8,2%) und in Zeilsheim (8,9%).

Das größte Plus realisierten die Liberalen im Westend-Süd (+12,3 %-Punkte), im Gallus (+10,2 %-Punkte) und im Westend-Nord (+9,7 %-Punkte). Ihre geringsten Zuwächse erzielte die FDP im Riederwald (+2,7 %-Punkte), in Bonames (+3,8 %-Punkte) und in Sindlingen (+4,4 %-Punkte).

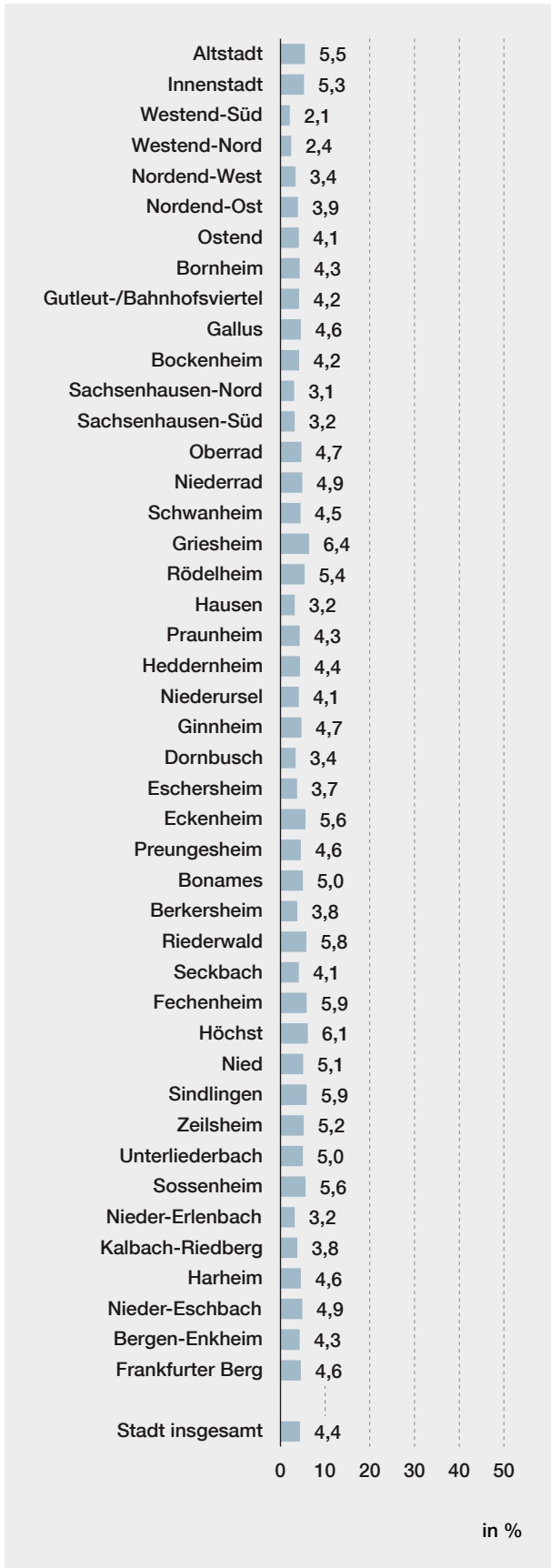
Die Verteilung der Stadtteile, in der die Liberalen ihre höchsten und niedrigsten Stimmenanteile haben, stimmt fast genau mit der Verteilung ihrer größten und geringsten Stimmenzuwächse überein. Das heißt, dass in den Stadtteilen, in denen die FDP besonders hohe Stimmenanteile erhielt, sie auch entsprechend große Zuwächse erreicht hat und umgekehrt.

Auffallend ist, dass die FDP besonders in den Stadtteilen hinzugewonnen hat, in denen CDU und SPD deutliche Verluste verzeichnen mussten. Weiterhin sticht hervor, dass die FDP in den Stadtteilen stark ist, in denen die AfD schwächer ist und umgekehrt.

K4.9 Veränderung der Stimmenanteile FDP gegenüber der Bundestagswahl 2013



## D4.9 Sonstige-Stimmenanteile in den Stadtteilen



## Sonstige

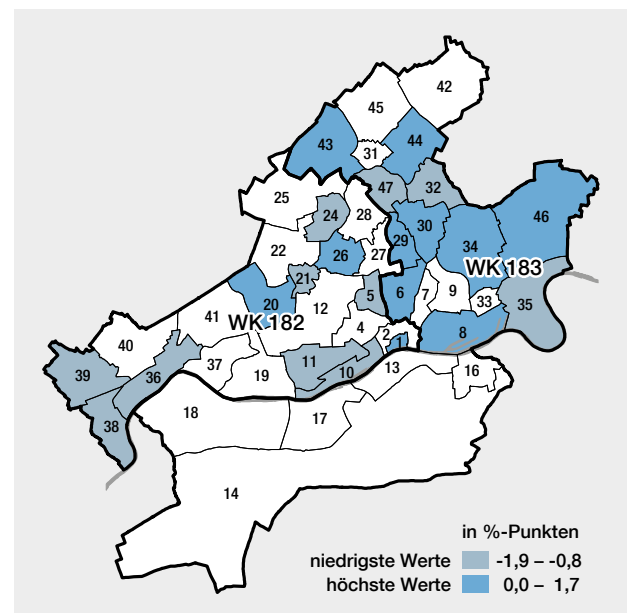
Die sonstigen Parteien haben in Frankfurt im Schnitt 4,4 Prozent erreicht. Das ist ein Rückgang von 0,3 Prozentpunkten. Die meisten Anteile konnten die Sonstigen in Griesheim (6,4 %), in Höchst (6,1 %), in Sindlingen (5,9 %) und Fechenheim (5,9 %), also den westlichen und östlichen Stadtteilen, gewinnen. Sie spielen aufgrund der Vielzahl faktisch keine größere Rolle.

## Fazit

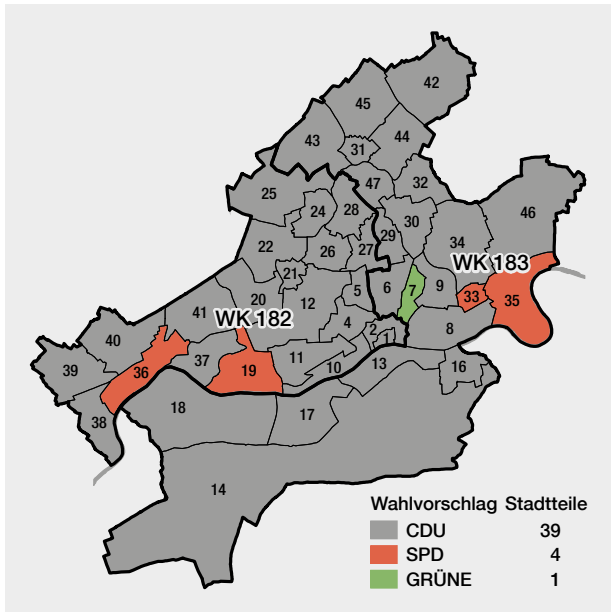
Das Frankfurter Wahlergebnis unterscheidet sich deutlich vom Bundesergebnis und auch die Stadtteile weisen in ihren Ergebnissen erhebliche Unterschiede auf. Obwohl CDU und SPD die großen Wahlverlierer sind, so setzten sie sich in den Stadtteilen wie 2013 als stärkste politische Kräfte durch, wenn auch zum Teil sehr knapp. Die CDU gewann 39 Stadtteile (-1), die SPD vier und die GRÜNEN einen.

Die AfD ist zwar einer der Wahlgewinner, blieb in Frankfurt aber deutlich hinter dem Bundesergebnis. Ihr erfolgreiches Abschneiden wird von Wahlforschern und Medien wohl vor allem als Ausdruck des Protests gegenüber den etablierten Parteien gesehen. Die AfD schnitt besonders in den Stadtteilen überdurchschnittlich ab, in denen eine niedrige Wahlbeteiligung festzustellen war. Zugleich ist ein stärkerer Zuspruch für die AfD in den Stadtteilen erkennbar, in denen CDU und SPD Wählerinnen und

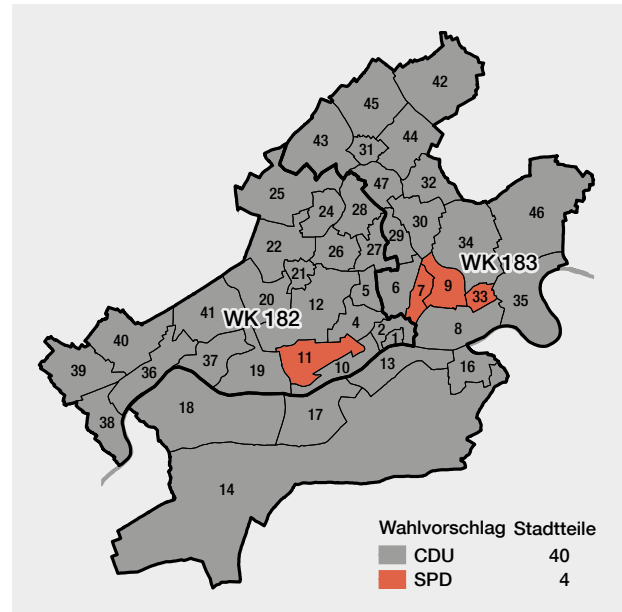
## K4.10 Veränderung der Stimmenanteile Sonstige gegenüber der Bundestagswahl 2013



K4.11 Stärkste Partei im Stadtteil 2017



K4.12 Stärkste Partei im Stadtteil 2013



Wähler verloren haben. In den Stadtteilen, in denen die AfD bessere Ergebnisse erzielen konnte, schnitt die FDP nicht ganz so gut ab.

Großer Gewinner ist auch in den Stadtteilen die FDP. Die Liberalen verdoppelten ihre Stimmenanteile in fast allen Stadtteilen und profitierten offensichtlich von der Schwäche von CDU und SPD. Auffallend ist, dass die FDP besonders in den Stadtteilen ihre Stimmenanteile deutlich ausbauen konnte, in denen CDU und SPD massiv in der Wählergunst verloren und die AfD schwächer abschnitt.

**T4.2 Ergebnisse in den Stadtteilen mit Veränderungen gegenüber der Bundestagswahl 2013**

Stadtteil	Wahlberechtigte	Wähler/-innen			Briefwähler/-innen in %	Gültige Stimmen
		absolut	in %	Veränd. in %-Pkt.		
1 Altstadt	2 222	1 645	73,5	1,1	34,6	1 634
2 Innenstadt	3 162	2 136	67,6	6,0	40,0	2 118
4 Westend-Süd	11 366	9 636	84,8	3,2	42,0	9 594
5 Westend-Nord	5 868	4 615	78,6	3,5	37,3	4 587
6 Nordend-West	20 089	17 071	85,0	4,5	37,0	16 985
7 Nordend-Ost	15 315	12 684	82,8	4,5	34,4	12 607
8 Ostend	17 390	13 544	77,9	4,8	34,2	13 440
9 Bornheim	19 507	15 242	78,1	4,1	31,2	15 105
10 Gutleut-/Bahnhofsviertel	4 921	3 648	74,1	5,8	34,6	3 606
11 Gallus	18 113	12 469	68,8	7,9	34,5	12 345
12 Bockenheim	22 686	17 508	77,2	3,9	32,5	17 375
13 Sachsenhausen-Nord	20 101	16 320	81,2	4,3	36,8	16 226
14 Sachsenhausen-Süd	17 932	14 127	78,8	2,9	38,4	14 022
16 Oberrad	7 499	5 367	71,6	2,8	28,3	5 292
17 Niederrad	13 303	9 411	70,7	4,0	31,8	9 288
18 Schwanheim	12 374	8 618	69,6	4,2	24,3	8 453
19 Griesheim	10 862	6 662	61,3	4,5	22,6	6 550
20 Rödelheim	10 103	7 392	73,2	6,0	27,8	7 313
21 Hausen	3 959	3 142	79,4	6,6	35,6	3 093
22 Praunheim	9 697	6 970	71,9	2,3	27,1	6 887
24 Heddernheim	10 391	7 509	72,3	2,9	25,6	7 433
25 Niederursel	9 169	6 379	69,6	2,5	24,9	6 285
26 Ginnheim	9 824	7 113	72,4	1,9	27,6	7 027
27 Dornbusch	12 033	9 633	80,1	3,7	30,9	9 559
28 Eschersheim	9 938	7 729	77,8	2,9	31,9	7 672
29 Eckenheim	8 236	5 780	70,2	5,9	25,9	5 701
30 Preungesheim	8 411	6 315	75,1	5,2	24,5	6 252
31 Bonames	3 789	2 538	67,0	4,1	25,0	2 502
32 Berkersheim	2 328	1 811	77,8	5,6	29,8	1 795
33 Riederwald	2 760	1 871	67,8	3,2	20,7	1 837
34 Seckbach	6 035	4 542	75,3	4,4	27,9	4 476
35 Fechenheim	7 647	4 682	61,2	1,6	25,5	4 609
36 Höchst	7 074	4 702	66,5	4,8	24,1	4 635
37 Nied	9 757	6 703	68,7	4,9	22,9	6 578
38 Sindlingen	4 931	3 284	66,6	5,0	20,2	3 219
39 Zeilsheim	6 790	4 561	67,2	3,0	21,4	4 481
40 Unterliederbach	8 694	6 027	69,3	4,3	20,6	5 942
41 Sossenheim	8 215	5 196	63,3	4,3	22,6	5 116
42 Nieder-Erlenbach	3 257	2 759	84,7	2,0	28,6	2 735
43 Kalbach-Riedberg	10 946	9 019	82,4	3,1	25,2	8 969
44 Harheim	3 279	2 758	84,1	3,8	26,9	2 730
45 Nieder-Eschbach	7 118	5 081	71,4	3,2	24,0	5 009
46 Bergen-Enkheim	11 945	9 428	78,9	2,7	29,0	9 363
47 Frankfurter Berg	4 681	3 423	73,1	3,7	25,0	3 379
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>423 717</b>	<b>317 050</b>	<b>74,8</b>	<b>4,1</b>	<b>30,4</b>	<b>313 824</b>

CDU			SPD			GRÜNE			DIE LINKE		
absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.
432	26,4	-6,5	300	18,4	-7,3	249	15,2	0,0	185	11,3	2,0
551	26,0	-4,1	324	15,3	-8,8	318	15,0	0,3	291	13,7	3,4
3 032	31,6	-10,5	1 146	11,9	-5,5	1 306	13,6	1,4	647	6,7	2,2
1 317	28,7	-8,1	729	15,9	-6,7	744	16,2	2,2	432	9,4	3,3
4 301	25,3	-6,8	2 649	15,6	-7,6	3 414	20,1	0,5	2 168	12,8	4,8
2 614	20,7	-4,7	2 216	17,6	-8,5	2 981	23,6	-0,2	2 098	16,6	5,5
3 179	23,7	-6,0	2 610	19,4	-7,5	2 508	18,7	0,0	1 906	14,2	4,7
3 352	22,2	-5,1	3 230	21,4	-7,4	2 762	18,3	1,0	2 430	16,1	5,0
772	21,4	-6,0	561	15,6	-7,2	662	18,4	0,9	596	16,5	4,9
3 008	24,4	-3,3	2 238	18,1	-10,1	1 654	13,4	0,6	1 566	12,7	0,6
3 911	22,5	-6,4	3 293	19,0	-6,3	3 325	19,1	0,5	2 457	14,1	3,5
4 395	27,1	-7,1	2 585	15,9	-7,9	3 022	18,6	1,3	1 674	10,3	3,6
4 229	30,2	-8,3	2 442	17,4	-5,8	1 903	13,6	0,3	1 277	9,1	2,8
1 448	27,4	-8,4	1 190	22,5	-4,1	611	11,5	-1,3	592	11,2	3,2
2 438	26,2	-6,9	2 088	22,5	-5,5	1 091	11,7	-0,7	1 004	10,8	2,4
2 587	30,6	-8,1	1 964	23,2	-6,6	804	9,5	0,2	739	8,7	2,3
1 656	25,3	-7,2	1 679	25,6	-6,4	630	9,6	-0,2	738	11,3	2,6
1 729	23,6	-6,7	1 551	21,2	-6,5	1 020	13,9	-1,3	1 177	16,1	4,7
851	27,5	-5,3	712	23,0	-6,7	413	13,4	0,3	391	12,6	3,8
1 683	24,4	-8,3	1 674	24,3	-4,6	864	12,5	-1,1	871	12,6	3,5
1 837	24,7	-7,4	1 834	24,7	-5,2	988	13,3	-0,3	963	13,0	4,0
1 649	26,2	-8,8	1 524	24,2	-4,7	792	12,6	0,3	678	10,8	2,4
1 680	23,9	-6,3	1 591	22,6	-6,6	984	14,0	0,2	990	14,1	3,9
2 605	27,3	-7,4	1 839	19,2	-5,9	1 453	15,2	0,6	1 129	11,8	4,0
2 173	28,3	-7,7	1 463	19,1	-5,6	1 182	15,4	0,6	873	11,4	3,7
1 391	24,4	-6,5	1 372	24,1	-6,7	700	12,3	0,0	814	14,3	4,0
1 634	26,1	-7,9	1 362	21,8	-7,0	889	14,2	-0,5	747	11,9	3,9
644	25,7	-7,8	580	23,2	-4,3	305	12,2	0,2	293	11,7	1,9
535	29,8	-9,5	368	20,5	-4,5	224	12,5	0,2	197	11,0	3,7
322	17,5	-3,8	543	29,6	-11,2	178	9,7	0,2	346	18,8	4,7
1 268	28,3	-8,8	966	21,6	-5,2	649	14,5	0,2	496	11,1	3,1
1 145	24,8	-7,3	1 179	25,6	-6,3	483	10,5	0,3	582	12,6	3,4
1 007	21,7	-7,5	1 099	23,7	-4,7	636	13,7	-0,4	676	14,6	3,8
1 759	26,7	-8,7	1 613	24,5	-6,2	577	8,8	-0,1	690	10,5	1,9
942	29,3	-8,5	835	25,9	-4,8	261	8,1	0,9	290	9,0	1,4
1 395	31,1	-9,7	1 089	24,3	-4,0	351	7,8	0,2	369	8,2	1,0
1 700	28,6	-8,7	1 431	24,1	-2,8	598	10,1	-0,8	608	10,2	2,3
1 546	30,2	-9,5	1 161	22,7	-5,1	416	8,1	0,4	498	9,7	1,8
986	36,1	-9,5	466	17,0	-5,1	352	12,9	1,4	205	7,5	4,1
3 013	33,6	-9,6	1 517	16,9	-5,5	1 151	12,8	0,5	647	7,2	2,6
925	33,9	-9,7	520	19,0	-4,7	323	11,8	0,2	203	7,4	2,3
1 512	30,2	-8,6	1 057	21,1	-5,0	558	11,1	0,6	473	9,4	2,3
2 851	30,4	-9,4	1 873	20,0	-5,8	1 091	11,7	0,1	797	8,5	2,4
972	28,8	-4,1	743	22,0	-5,9	402	11,9	-1,4	366	10,8	1,1
<b>82 976</b>	<b>26,4</b>	<b>-7,3</b>	<b>63 206</b>	<b>20,1</b>	<b>-6,5</b>	<b>45 824</b>	<b>14,6</b>	<b>0,2</b>	<b>37 169</b>	<b>11,8</b>	<b>3,3</b>

## T4.2 Ergebnisse in den Stadtteilen mit Veränderungen gegenüber der Bundestagswahl 2013

Stadtteil	AfD			FDP			PIRATEN		
	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.
1 Altstadt	146	8,9	3,2	234	14,3	6,9	9	0,6	-1,2
2 Innenstadt	165	7,8	2,1	359	16,9	7,4	15	0,7	-2,8
4 Westend-Süd	598	6,2	0,4	2 680	27,9	12,3	14	0,1	-1,2
5 Westend-Nord	239	5,2	0,6	1 020	22,2	9,7	17	0,4	-1,6
6 Nordend-West	873	5,1	1,0	3 011	17,7	8,2	86	0,5	-1,7
7 Nordend-Ost	567	4,5	1,0	1 650	13,1	7,0	45	0,4	-2,0
8 Ostend	850	6,3	1,7	1 834	13,6	7,2	70	0,5	-1,9
9 Bornheim	1 024	6,8	2,8	1 641	10,9	6,2	58	0,4	-2,2
10 Gutleut-/Bahnhofsviertel	255	7,1	2,8	607	16,8	6,5	15	0,4	-3,0
11 Gallus	1 176	9,5	3,8	2 141	17,3	10,2	64	0,5	-2,6
12 Bockenheim	1 040	6,0	1,7	2 618	15,1	7,4	94	0,5	-2,3
13 Sachsenhausen-Nord	939	5,8	1,3	3 109	19,2	9,2	59	0,4	-1,6
14 Sachsenhausen-Süd	1 063	7,6	2,0	2 653	18,9	9,3	45	0,3	-1,7
16 Oberrad	558	10,5	5,2	648	12,2	6,0	33	0,6	-2,1
17 Niederrad	957	10,3	4,2	1 265	13,6	6,9	58	0,6	-1,9
18 Schwanheim	1 049	12,4	7,2	938	11,1	5,8	38	0,4	-1,8
19 Griesheim	801	12,2	6,5	630	9,6	5,0	38	0,6	-1,9
20 Rödelheim	668	9,1	4,6	781	10,7	5,2	57	0,8	-1,9
21 Hausen	238	7,7	2,5	390	12,6	6,4	6	0,2	-1,9
22 Praunheim	766	11,1	5,4	744	10,8	5,9	29	0,4	-1,6
24 Heddernheim	754	10,1	5,1	725	9,8	5,0	42	0,6	-1,6
25 Niederursel	689	11,0	5,8	700	11,1	5,7	28	0,4	-1,6
26 Ginnheim	588	8,4	2,7	866	12,3	6,1	28	0,4	-1,8
27 Dornbusch	718	7,5	2,1	1 490	15,6	7,1	36	0,4	-1,7
28 Eschersheim	561	7,3	1,4	1 132	14,8	8,0	26	0,3	-2,0
29 Eckenheim	527	9,2	4,1	577	10,1	5,0	30	0,5	-2,3
30 Preungesheim	542	8,7	4,0	792	12,7	7,0	30	0,5	-1,5
31 Bonames	320	12,8	6,7	236	9,4	3,8	14	0,6	-2,2
32 Berkersheim	153	8,5	3,6	250	13,9	7,5	11	0,6	-1,7
33 Riederwald	241	13,1	8,1	101	5,5	2,7	12	0,7	-1,7
34 Seckbach	389	8,7	4,7	523	11,7	5,9	20	0,4	-1,3
35 Fechenheim	536	11,6	6,0	413	9,0	4,7	38	0,8	-1,6
36 Höchst	515	11,1	5,7	421	9,1	4,8	38	0,8	-3,1
37 Nied	937	14,2	8,4	668	10,2	5,4	38	0,6	-1,5
38 Sindlingen	439	13,6	8,2	263	8,2	4,4	23	0,7	-2,2
39 Zeilsheim	650	14,5	9,0	398	8,9	5,0	23	0,5	-2,1
40 Unterliederbach	692	11,6	5,7	620	10,4	4,7	24	0,4	-1,6
41 Sossenheim	694	13,6	7,5	516	10,1	5,1	30	0,6	-1,3
42 Nieder-Erlenbach	246	9,0	3,3	390	14,3	6,6	9	0,3	-1,2
43 Kalbach-Riedberg	663	7,4	2,0	1 643	18,3	9,6	34	0,4	-1,2
44 Harheim	278	10,2	3,1	357	13,1	7,8	3	0,1	-1,3
45 Nieder-Eschbach	643	12,8	6,4	528	10,5	4,7	26	0,5	-1,5
46 Bergen-Enkheim	940	10,0	4,6	1 416	15,1	7,9	26	0,3	-1,3
47 Frankfurter Berg	379	11,2	6,2	361	10,7	5,2	20	0,6	-1,5
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>27 066</b>	<b>8,6</b>	<b>3,5</b>	<b>44 339</b>	<b>14,1</b>	<b>7,1</b>	<b>1 459</b>	<b>0,5</b>	<b>-1,8</b>

NPD			FREIE WÄHLER			Die PARTEI			BüSo		
absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.
7	0,0	-0,3	6	0,4	-0,2	29	1,8	1,3	1	0,1	0,1
6	0,0	-0,2	5	0,2	-0,3	43	2,0	1,1	1	0,0	0,0
4	0,0	-0,1	14	0,1	-0,2	56	0,6	0,2	2	0,0	0,0
3	0,0	0,0	6	0,1	-0,3	33	0,7	0,0	1	0,0	0,0
9	0,0	-0,1	39	0,2	-0,1	196	1,2	0,6	4	0,0	0,0
6	0,0	-0,2	26	0,2	-0,1	207	1,6	0,7	3	0,0	-0,1
14	0,0	-0,3	44	0,3	-0,2	198	1,5	0,8	2	0,0	0,0
16	0,0	-0,4	62	0,4	-0,1	224	1,5	0,7	3	0,0	-0,1
4	0,0	-0,4	8	0,2	0,0	69	1,9	0,4	1	0,0	-0,1
21	0,0	-0,8	46	0,4	-0,2	183	1,5	0,6	0	0,0	-0,1
9	0,0	-0,2	65	0,4	0,0	259	1,5	0,8	4	0,0	-0,1
15	0,0	-0,1	44	0,3	-0,2	175	1,1	0,4	1	0,0	0,0
19	0,0	-0,2	42	0,3	-0,3	115	0,8	0,3	1	0,0	0,0
10	0,0	-0,8	17	0,3	-0,4	61	1,2	0,7	2	0,0	-0,1
22	0,0	-0,8	45	0,5	0,1	146	1,6	0,9	2	0,0	-0,1
27	0,0	-1,0	59	0,7	0,0	77	0,9	0,3	1	0,0	-0,1
47	0,0	-0,9	62	0,9	-0,2	94	1,4	0,8	3	0,0	-0,1
15	0,0	-0,4	38	0,5	-0,1	119	1,6	0,7	0	0,0	-0,1
4	0,0	-0,4	14	0,5	-0,2	33	1,1	0,6	1	0,0	-0,1
20	0,0	-0,5	38	0,6	-0,2	69	1,0	0,4	0	0,0	-0,1
19	0,0	-0,4	49	0,7	-0,3	78	1,0	0,4	3	0,0	-0,1
23	0,0	-0,5	27	0,4	-0,3	59	0,9	0,4	1	0,0	0,0
16	0,0	-0,4	40	0,6	0,0	95	1,4	0,8	2	0,0	-0,1
7	0,0	-0,4	43	0,4	-0,1	80	0,8	0,4	3	0,0	0,0
10	0,0	-0,2	38	0,5	0,0	79	1,0	0,3	4	0,1	0,0
14	0,0	-0,6	29	0,5	-0,5	81	1,4	0,7	2	0,0	-0,1
11	0,0	-0,4	26	0,4	-0,2	76	1,2	0,7	0	0,0	-0,1
4	0,0	-0,7	16	0,6	-0,1	23	0,9	0,4	0	0,0	-0,1
5	0,0	-0,2	8	0,4	-0,3	20	1,1	0,2	0	0,0	0,0
5	0,0	-1,6	10	0,5	-0,2	26	1,4	0,3	0	0,0	0,0
9	0,0	-0,5	18	0,4	-0,3	52	1,2	0,8	2	0,0	0,0
16	0,0	-1,4	32	0,7	-0,2	66	1,4	0,9	2	0,0	-0,1
10	0,0	-0,7	22	0,5	-0,6	97	2,1	1,0	1	0,0	0,0
22	0,0	-1,0	55	0,8	-0,2	54	0,8	0,3	0	0,0	0,0
20	0,0	-1,3	27	0,8	-0,5	32	1,0	0,3	1	0,0	-0,1
14	0,0	-0,9	29	0,6	-0,6	46	1,0	0,3	1	0,0	-0,1
18	0,0	-0,6	49	0,8	-0,3	82	1,4	0,8	0	0,0	0,0
15	0,0	-1,1	44	0,9	-0,3	63	1,2	0,8	0	0,0	-0,1
4	0,0	-0,5	11	0,4	-0,5	17	0,6	0,0	0	0,0	-0,1
12	0,0	-0,4	38	0,4	-0,2	79	0,9	0,4	2	0,0	0,0
5	0,0	-0,7	23	0,8	0,0	32	1,2	1,0	0	0,0	-0,1
13	0,0	-0,6	44	0,9	-0,5	58	1,2	0,8	0	0,0	0,0
19	0,0	-0,5	75	0,8	-0,1	94	1,0	0,6	2	0,0	0,0
10	0,0	-0,7	28	0,8	-0,2	42	1,2	0,5	1	0,0	0,0
<b>579</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>1 461</b>	<b>0,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>3 817</b>	<b>1,2</b>	<b>0,5</b>	<b>60</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>

## T4.2 Ergebnisse in den Stadtteilen mit Veränderungen gegenüber der Bundestagswahl 2013

Stadtteil	MLPD			BGE			DKP		
	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.
1 Altstadt	1	0,1	0,0	6	0,4	-	1	0,1	-
2 Innenstadt	2	0,1	0,1	3	0,1	-	0	0,0	-
4 Westend-Süd	3	0,0	0,0	14	0,1	-	1	0,0	-
5 Westend-Nord	1	0,0	0,0	4	0,1	-	3	0,1	-
6 Nordend-West	4	0,0	0,0	45	0,3	-	9	0,1	-
7 Nordend-Ost	13	0,1	0,0	37	0,3	-	6	0,0	-
8 Ostend	11	0,1	0,1	35	0,3	-	7	0,1	-
9 Bornheim	12	0,1	0,0	54	0,4	-	13	0,1	-
10 Gutleut-/Bahnhofsviertel	5	0,1	0,0	9	0,2	-	0	0,0	-
11 Gallus	33	0,3	0,1	33	0,3	-	5	0,0	-
12 Bockenheim	14	0,1	0,1	47	0,3	-	9	0,1	-
13 Sachsenhausen-Nord	5	0,0	0,0	43	0,3	-	6	0,0	-
14 Sachsenhausen-Süd	13	0,1	0,0	29	0,2	-	4	0,0	-
16 Oberrad	9	0,2	0,2	17	0,3	-	2	0,0	-
17 Niederrad	4	0,0	0,0	13	0,1	-	8	0,1	-
18 Schwanheim	4	0,0	0,0	16	0,2	-	5	0,1	-
19 Griesheim	19	0,3	0,2	20	0,3	-	0	0,0	-
20 Rödelheim	4	0,1	0,1	21	0,3	-	5	0,1	-
21 Hausen	0	0,0	0,0	11	0,4	-	0	0,0	-
22 Praunheim	2	0,0	0,0	11	0,2	-	1	0,0	-
24 Heddernheim	4	0,1	0,1	20	0,3	-	1	0,0	-
25 Niederursel	3	0,0	0,0	13	0,2	-	3	0,0	-
26 Ginnheim	5	0,1	0,1	14	0,2	-	3	0,0	-
27 Dornbusch	8	0,1	0,0	17	0,2	-	4	0,0	-
28 Eschersheim	3	0,0	0,0	19	0,2	-	4	0,1	-
29 Eckenheim	3	0,1	0,1	18	0,3	-	7	0,1	-
30 Preungesheim	5	0,1	0,1	26	0,4	-	5	0,1	-
31 Bonames	5	0,2	0,2	3	0,1	-	3	0,1	-
32 Berkersheim	1	0,1	0,1	3	0,2	-	0	0,0	-
33 Riederwald	1	0,1	0,1	3	0,2	-	3	0,2	-
34 Seckbach	1	0,0	-0,1	10	0,2	-	3	0,1	-
35 Fechenheim	2	0,0	-0,1	19	0,4	-	3	0,1	-
36 Höchst	8	0,2	0,1	16	0,3	-	3	0,1	-
37 Nied	8	0,1	0,1	7	0,1	-	3	0,0	-
38 Sindlingen	5	0,2	0,2	7	0,2	-	2	0,1	-
39 Zeilsheim	2	0,0	0,0	8	0,2	-	1	0,0	-
40 Unterliederbach	4	0,1	0,1	15	0,3	-	4	0,1	-
41 Sossenheim	3	0,1	0,1	11	0,2	-	0	0,0	-
42 Nieder-Erlenbach	2	0,1	0,1	0	0,0	-	1	0,0	-
43 Kalbach-Riedberg	2	0,0	0,0	20	0,2	-	2	0,0	-
44 Harheim	0	0,0	0,0	2	0,1	-	2	0,1	-
45 Nieder-Eschbach	6	0,1	0,1	13	0,3	-	1	0,0	-
46 Bergen-Enkheim	7	0,1	0,1	23	0,2	-	0	0,0	-
47 Frankfurter Berg	3	0,1	0,0	6	0,2	-	1	0,0	-
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>250</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>761</b>	<b>0,2</b>	<b>-</b>	<b>144</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>



DM			ÖDP			Tierschutzpartei			V-Partei <sup>3</sup>		
absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.	absolut	in %	Veränd. %-Pkt.
4	0,2	-	3	0,2	-	20	1,2	-	1	0,1	-
9	0,4	-	4	0,2	-	14	0,7	-	8	0,4	-
10	0,1	-	15	0,2	-	36	0,4	-	16	0,2	-
7	0,2	-	6	0,1	-	17	0,4	-	8	0,2	-
13	0,1	-	31	0,2	-	95	0,6	-	38	0,2	-
6	0,0	-	22	0,2	-	88	0,7	-	22	0,2	-
21	0,2	-	24	0,2	-	105	0,8	-	22	0,2	-
19	0,1	-	30	0,2	-	148	1,0	-	27	0,2	-
4	0,1	-	11	0,3	-	20	0,6	-	7	0,2	-
34	0,3	-	21	0,2	-	98	0,8	-	24	0,2	-
20	0,1	-	45	0,3	-	122	0,7	-	43	0,2	-
22	0,1	-	30	0,2	-	73	0,4	-	29	0,2	-
15	0,1	-	22	0,2	-	124	0,9	-	26	0,2	-
13	0,2	-	8	0,2	-	62	1,2	-	11	0,2	-
22	0,2	-	16	0,2	-	86	0,9	-	23	0,2	-
14	0,2	-	10	0,1	-	103	1,2	-	18	0,2	-
19	0,3	-	7	0,1	-	99	1,5	-	8	0,1	-
23	0,3	-	12	0,2	-	74	1,0	-	19	0,3	-
4	0,1	-	3	0,1	-	20	0,6	-	2	0,1	-
13	0,2	-	11	0,2	-	78	1,1	-	13	0,2	-
11	0,1	-	10	0,1	-	85	1,1	-	10	0,1	-
5	0,1	-	10	0,2	-	70	1,1	-	11	0,2	-
19	0,3	-	26	0,4	-	69	1,0	-	11	0,2	-
15	0,2	-	17	0,2	-	80	0,8	-	15	0,2	-
12	0,2	-	12	0,2	-	65	0,8	-	16	0,2	-
15	0,3	-	10	0,2	-	90	1,6	-	21	0,4	-
9	0,1	-	11	0,2	-	66	1,1	-	21	0,3	-
5	0,2	-	5	0,2	-	33	1,3	-	13	0,5	-
2	0,1	-	4	0,2	-	10	0,6	-	4	0,2	-
2	0,1	-	6	0,3	-	37	2,0	-	1	0,1	-
11	0,2	-	6	0,1	-	48	1,1	-	5	0,1	-
10	0,2	-	6	0,1	-	68	1,5	-	9	0,2	-
16	0,3	-	13	0,3	-	52	1,1	-	5	0,1	-
30	0,5	-	11	0,2	-	96	1,5	-	10	0,2	-
12	0,4	-	4	0,1	-	50	1,6	-	6	0,2	-
29	0,6	-	2	0,0	-	70	1,6	-	4	0,1	-
12	0,2	-	8	0,1	-	71	1,2	-	6	0,1	-
20	0,4	-	11	0,2	-	80	1,6	-	8	0,2	-
3	0,1	-	7	0,3	-	32	1,2	-	4	0,1	-
12	0,1	-	21	0,2	-	90	1,0	-	23	0,3	-
6	0,2	-	2	0,1	-	37	1,4	-	12	0,4	-
7	0,1	-	8	0,2	-	52	1,0	-	10	0,2	-
17	0,2	-	14	0,1	-	102	1,1	-	16	0,2	-
6	0,2	-	2	0,1	-	28	0,8	-	9	0,3	-
<b>578</b>	<b>0,2</b>	<b>-</b>	<b>557</b>	<b>0,2</b>	<b>-</b>	<b>2963</b>	<b>0,9</b>	<b>-</b>	<b>615</b>	<b>0,2</b>	<b>-</b>

## Kleinräumige Ergebnisse

Im Folgenden sind die wichtigsten Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2017 in Frankfurt am Main am 24. September 2017 tabellarisch dokumentiert. Zur räumlichen Einordnung der Wahlbezirke, Stadtbezirke, Stadtteile und Ortsbezirke im Frankfurter Stadtgebiet dient die nebenstehende Karte.

### Nummerierung der Wahlbezirke

Die Nummerierung der allgemeinen Wahlbezirke ist der numerischen Bezeichnung der Stadtbezirke angepasst. Die ersten drei Stellen bezeichnen den Stadtbezirk, in dem der betreffende Wahlbezirk liegt, die letzten beiden Stellen geben die laufende Nummer des Wahlbezirks im jeweiligen Stadtbezirk an. So ist der Wahlbezirk 01001 der erste im Stadtbezirk 010 (Altstadt). Die Notation des Wahlbezirkes kann 010-01 oder 01001 lauten.

Briefwahlbezirke setzen sich aus einem oder mehreren allgemeinen Wahlbezirken zusammen und orientieren sich an den Grenzen der Stadtteile. Erkennbar sind die Briefwahlbezirke an ihrer Nummerierung, die mit einer Neun beginnt.

### Ergebnisse in den Wahlbezirken, Stadtteilen und Ortsbezirken

Tabelle T5.2 enthält die Ergebnisse in den 376 allgemeinen Wahlbezirken sowie den 114 Briefwahlbezirken.

Ergänzend zu Kapitel 4 finden sich in Tabelle T5.3 alle Stadteilergebnisse in komprimierter Form.

Die Ergebnisse in den Ortsbezirken gibt Tabelle T5.4 wieder.

#### T5.1 Namen der Parteien

Vollständige Bezeichnung	Kurzbezeichnung
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
DIE LINKE	DIE LINKE
Alternative für Deutschland	AfD
Freie Demokratische Partei	FDP
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
Bündnis Grundeinkommen	BGE
Deutsche Kommunistische Partei	DKP
Deutsche Mitte	DM
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei
V-Partei <sup>3</sup> - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	V-Partei <sup>3</sup>
Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	SGP

K5.1 Ortsbezirke mit zugehörigen Stadtteilen und Stadtbezirken



## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
01001 Stadthaus	1 240	903	626	620	140	138	109
in %	100,0	72,8	69,1	100,0	22,6	22,3	17,6
01002 Stadthaus	982	724	455	454	120	63	73
in %	100,0	73,7	62,4	100,0	26,4	13,9	16,1
04001 Liebfrauenschule	1 248	869	531	524	128	86	77
in %	100,0	69,6	60,6	100,0	24,4	16,4	14,7
07001 Julius-Leber-Schule	735	552	263	261	50	39	47
in %	100,0	75,1	47,6	100,0	19,2	14,9	18,0
08001 Ludwig-Börne-Schule	1 179	842	493	489	100	89	65
in %	100,0	71,4	58,4	100,0	20,4	18,2	13,3
09001 Weißfrauenschule	1 442	1 013	656	651	119	81	120
in %	100,0	70,2	63,8	100,0	18,3	12,4	18,4
10001 Goethe-Gymnasium	1 293	809	652	648	208	78	88
in %	100,0	62,6	79,5	100,0	32,1	12,0	13,6
10002 Bettinaschule	1 252	819	618	617	182	74	84
in %	100,0	65,4	74,4	100,0	29,5	12,0	13,6
11001 Anna-Schmidt-Schule	1 027	635	480	478	134	67	75
in %	100,0	61,8	75,6	100,0	28,0	14,0	15,7
11002 Anna-Schmidt-Schule	982	633	498	495	131	86	87
in %	100,0	64,5	78,4	100,0	26,5	17,4	17,6
12001 Musterschule	1 123	757	634	633	136	110	155
in %	100,0	67,4	82,6	100,0	21,5	17,4	24,5
12002 Musterschule	1 256	844	695	687	171	88	169
in %	100,0	67,2	81,5	100,0	24,9	12,8	24,6
12003 Haus der Volksarbeit	1 146	809	622	618	153	117	129
in %	100,0	70,6	76,0	100,0	24,8	18,9	20,9
12004 Musterschule	985	628	492	490	97	84	115
in %	100,0	63,8	77,4	100,0	19,8	17,1	23,5
13001 Klingerschule	1 286	887	687	683	136	133	155
in %	100,0	69,0	77,1	100,0	19,9	19,5	22,7
13002 Klingerschule	1 161	821	634	632	132	105	123
in %	100,0	70,7	77,0	100,0	20,9	16,6	19,5
13003 Klingerschule	1 345	892	669	667	158	129	125
in %	100,0	66,3	74,4	100,0	23,7	19,3	18,7
14001 Volkshochschule	916	658	445	438	88	75	103
in %	100,0	71,8	67,5	100,0	20,1	17,1	23,5
14002 Volkshochschule	1 021	818	546	539	97	116	94
in %	100,0	80,1	66,4	100,0	18,0	21,5	17,4
14003 Heinrich-von-Gagern-Gymnasium	918	668	430	428	99	81	68
in %	100,0	72,8	63,5	100,0	23,1	18,9	15,9

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
65	56	78	3	1	1	6	1	1	5	1	1	1	13	0
10,5	9,0	12,6	0,5	0,2	0,2	1,0	0,2	0,2	0,8	0,2	0,2	0,2	2,1	0,0
70	38	68	4	0	1	11	0	0	0	0	1	0	4	1
15,4	8,4	15,0	0,9	0,0	0,2	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,9	0,2
69	42	97	3	3	0	10	0	0	0	0	3	3	2	1
13,2	8,0	18,5	0,6	0,6	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,4	0,2
50	29	31	2	1	1	7	0	0	1	0	0	0	3	0
19,2	11,1	11,9	0,8	0,4	0,4	2,7	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0
87	36	75	6	0	3	11	1	0	1	0	5	1	5	4
17,8	7,4	15,3	1,2	0,0	0,6	2,2	0,2	0,0	0,2	0,0	1,0	0,2	1,0	0,8
134	53	112	4	0	2	15	0	4	1	0	1	1	3	1
20,6	8,1	17,2	0,6	0,0	0,3	2,3	0,0	0,6	0,2	0,0	0,2	0,2	0,5	0,2
34	40	190	0	0	2	5	0	0	1	0	0	0	2	0
5,2	6,2	29,3	0,0	0,0	0,3	0,8	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
42	45	177	0	1	2	2	0	0	0	0	1	2	3	2
6,8	7,3	28,7	0,0	0,2	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,5	0,3
56	22	113	0	1	0	3	0	1	0	0	2	2	2	0
11,7	4,6	23,6	0,0	0,2	0,0	0,6	0,0	0,2	0,0	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0
37	39	106	3	0	1	3	0	0	1	0	0	0	1	0
7,5	7,9	21,4	0,6	0,0	0,2	0,6	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
85	33	96	1	0	1	8	0	0	2	0	0	4	2	0
13,4	5,2	15,2	0,2	0,0	0,2	1,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,6	0,3	0,0
102	20	105	4	1	1	12	0	1	2	0	1	1	6	3
14,8	2,9	15,3	0,6	0,1	0,1	1,7	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,9	0,4
79	32	93	2	1	1	3	0	0	0	0	2	0	5	1
12,8	5,2	15,0	0,3	0,2	0,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,8	0,2
76	23	89	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	1	1
15,5	4,7	18,2	0,2	0,0	0,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
105	26	94	5	1	2	15	1	0	2	1	1	2	3	1
15,4	3,8	13,8	0,7	0,1	0,3	2,2	0,1	0,0	0,3	0,1	0,1	0,3	0,4	0,1
116	43	79	3	1	3	11	0	3	2	0	1	3	6	1
18,4	6,8	12,5	0,5	0,2	0,5	1,7	0,0	0,5	0,3	0,0	0,2	0,5	0,9	0,2
102	37	91	3	0	1	12	0	2	0	0	0	1	5	1
15,3	5,5	13,6	0,4	0,0	0,1	1,8	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,7	0,1
55	39	57	3	0	3	9	0	2	1	1	1	0	1	0
12,6	8,9	13,0	0,7	0,0	0,7	2,1	0,0	0,5	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0
107	31	66	8	0	2	5	0	1	2	1	5	1	3	0
19,9	5,8	12,2	1,5	0,0	0,4	0,9	0,0	0,2	0,4	0,2	0,9	0,2	0,6	0,0
66	40	54	2	0	1	8	0	1	3	0	0	1	3	1
15,4	9,3	12,6	0,5	0,0	0,2	1,9	0,0	0,2	0,7	0,0	0,0	0,2	0,7	0,2

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
14004 IGS-Herder	1 141	776	501	494	133	105	98
in %	100,0	68,0	64,0	100,0	26,9	21,3	19,8
14005 Volkshochschule	600	401	343	342	81	44	72
in %	100,0	66,8	85,3	100,0	23,7	12,9	21,1
15101 Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrum	482	424	227	218	40	85	22
in %	100,0	88,0	53,5	100,0	18,3	39,0	10,1
15102 Berufsbildungszentrum	959	791	492	480	82	83	87
in %	100,0	82,5	61,7	100,0	17,1	17,3	18,1
15103 Saalbau Haus Gutleut	1 268	899	656	643	135	112	133
in %	100,0	70,9	72,3	100,0	21,0	17,4	20,7
15104 Cronstetten-Haus	770	466	376	376	125	41	44
in %	100,0	60,5	80,3	100,0	33,2	10,9	11,7
15301 Pfarramt St. Gallus	829	599	339	339	57	52	58
in %	100,0	72,3	55,3	100,0	16,8	15,3	17,1
15302 AWO Kita Lahnische Höfe	1 489	1 088	700	686	163	131	89
in %	100,0	73,1	63,8	100,0	23,8	19,1	13,0
15401 Internationale Kita Ackermannstraße	973	830	446	436	93	120	34
in %	100,0	85,3	53,4	100,0	21,3	27,5	7,8
15402 Internationale Kita Ackermannstraße	753	679	341	333	75	98	18
in %	100,0	90,2	49,9	100,0	22,5	29,4	5,4
16101 Falkschule	933	665	377	377	72	52	67
in %	100,0	71,3	56,4	100,0	19,1	13,8	17,8
16102 A++O Hotel	998	754	411	404	79	70	71
in %	100,0	75,6	53,8	100,0	19,6	17,3	17,6
16103 Saalbau Haus Gallus	880	495	365	364	90	43	62
in %	100,0	56,3	72,3	100,0	24,7	11,8	17,0
16104 Saalbau Haus Gallus	921	645	415	413	98	75	58
in %	100,0	70,0	63,6	100,0	23,7	18,2	14,0
16201 Begegnungszentrum	1 049	784	527	519	97	108	80
in %	100,0	74,7	66,7	100,0	18,7	20,8	15,4
16202 Paul-Hindemith-Schule	1 168	890	582	578	105	124	93
in %	100,0	76,2	65,2	100,0	18,2	21,5	16,1
16203 Begegnungszentrum	992	719	490	483	108	70	97
in %	100,0	72,5	67,7	100,0	22,4	14,5	20,1
16204 Paul-Hindemith-Schule	1 138	789	634	634	175	102	76
in %	100,0	69,3	79,6	100,0	27,6	16,1	12,0
16205 Paul-Hindemith-Schule	908	598	390	390	123	46	52
in %	100,0	65,9	65,1	100,0	31,5	11,8	13,3
16301 Haus Kuhwald	1 418	1 151	694	682	145	205	82
in %	100,0	81,2	60,1	100,0	21,3	30,1	12,0

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
54	29	52	3	0	3	4	0	0	1	0	1	2	6	3
10,9	5,9	10,5	0,6	0,0	0,6	0,8	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,4	1,2	0,6
20	19	98	2	0	0	3	0	0	0	0	3	0	0	0
5,8	5,6	28,7	0,6	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0
21	30	11	2	2	0	3	0	0	0	0	0	0	1	1
9,6	13,8	5,0	0,9	0,9	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5
133	29	38	3	0	0	16	0	0	1	0	2	1	4	1
27,7	6,0	7,9	0,6	0,0	0,0	3,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,4	0,2	0,8	0,2
114	31	91	3	2	2	7	1	1	2	0	1	4	2	2
17,7	4,8	14,2	0,5	0,3	0,3	1,1	0,2	0,2	0,3	0,0	0,2	0,6	0,3	0,3
22	54	87	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0
5,9	14,4	23,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
64	31	48	4	1	2	9	0	1	5	0	1	1	4	1
18,9	9,1	14,2	1,2	0,3	0,6	2,7	0,0	0,3	1,5	0,0	0,3	0,3	1,2	0,3
89	62	130	1	0	2	7	0	1	0	0	2	1	6	2
13,0	9,0	19,0	0,1	0,0	0,3	1,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1	0,9	0,3
67	73	26	2	2	2	6	0	0	1	0	2	1	7	0
15,4	16,7	6,0	0,5	0,5	0,5	1,4	0,0	0,0	0,2	0,0	0,5	0,2	1,6	0,0
37	67	21	2	0	3	2	0	0	0	0	3	1	5	1
11,1	20,1	6,3	0,6	0,0	0,9	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,3	1,5	0,3
71	38	56	3	1	1	8	0	3	1	1	0	0	2	1
18,8	10,1	14,9	0,8	0,3	0,3	2,1	0,0	0,8	0,3	0,3	0,0	0,0	0,5	0,3
87	44	41	3	0	1	2	0	0	0	0	1	0	4	1
21,5	10,9	10,1	0,7	0,0	0,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	1,0	0,2
24	33	105	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	2	0
6,6	9,1	28,8	0,3	0,3	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
45	31	79	3	0	0	17	0	2	2	0	1	1	1	0
10,9	7,5	19,1	0,7	0,0	0,0	4,1	0,0	0,5	0,5	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
91	46	72	1	1	0	10	0	4	1	1	1	0	5	1
17,5	8,9	13,9	0,2	0,2	0,0	1,9	0,0	0,8	0,2	0,2	0,2	0,0	1,0	0,2
121	48	53	3	1	3	8	0	6	4	0	0	0	7	2
20,9	8,3	9,2	0,5	0,2	0,5	1,4	0,0	1,0	0,7	0,0	0,0	0,0	1,2	0,3
73	34	69	2	0	4	13	0	2	2	0	2	1	6	0
15,1	7,0	14,3	0,4	0,0	0,8	2,7	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,2	1,2	0,0
47	48	165	4	0	2	7	0	0	1	0	3	1	0	3
7,4	7,6	26,0	0,6	0,0	0,3	1,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,5	0,2	0,0	0,5
24	38	95	3	0	2	5	0	0	0	0	0	0	2	0
6,2	9,7	24,4	0,8	0,0	0,5	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
79	77	50	7	1	8	7	1	2	0	0	5	1	10	2
11,6	11,3	7,3	1,0	0,1	1,2	1,0	0,1	0,3	0,0	0,0	0,7	0,1	1,5	0,3

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
16302 Residenz Rebstockpark	1 003	788	587	582	181	95	85
in %	100,0	78,6	74,0	100,0	31,1	16,3	14,6
16303 Viktoria-Luise-Schule	915	670	534	532	169	83	71
in %	100,0	73,2	79,7	100,0	31,8	15,6	13,3
16401 Bürgermeister-Grimm-Schule	777	599	322	320	74	73	28
in %	100,0	77,1	53,8	100,0	23,1	22,8	8,8
16501 Begegnungsstätte Frankenallee	954	823	420	411	73	106	36
in %	100,0	86,3	50,8	100,0	17,8	25,8	8,8
16502 Ev. Gemeinde Frieden und Versöhnung	935	835	406	391	74	117	33
in %	100,0	89,3	48,6	100,0	18,9	29,9	8,4
16503 Begegnungsstätte Frankenallee	1 020	874	451	439	78	114	41
in %	100,0	85,7	51,5	100,0	17,8	26,0	9,3
16504 Ev. Gemeinde Frieden und Versöhnung	1 396	972	615	612	175	96	76
in %	100,0	69,6	62,9	100,0	28,6	15,7	12,4
17001 Elsa-Brändström-Schule	1 223	763	600	597	189	82	74
in %	100,0	62,4	77,3	100,0	31,7	13,7	12,4
17002 Goethe-Gymnasium	955	597	469	468	152	66	49
in %	100,0	62,5	77,6	100,0	32,5	14,1	10,5
17003 Goethe-Gymnasium	856	550	431	429	125	57	80
in %	100,0	64,3	77,3	100,0	29,1	13,3	18,6
18001 Lessing-Gymnasium	1 255	777	618	613	147	102	101
in %	100,0	61,9	78,2	100,0	24,0	16,6	16,5
18002 Bettinaschule	1 234	776	648	647	186	90	101
in %	100,0	62,9	82,2	100,0	28,7	13,9	15,6
18003 Bettinaschule	1 289	780	642	635	216	49	75
in %	100,0	60,5	82,1	100,0	34,0	7,7	11,8
19101 Lessing-Gymnasium	1 091	711	573	573	151	85	117
in %	100,0	65,2	80,3	100,0	26,4	14,8	20,4
19102 Lessing-Gymnasium	1 122	728	586	581	155	76	96
in %	100,0	64,9	78,8	100,0	26,7	13,1	16,5
19103 Lessing-Gymnasium	1 281	786	570	567	170	77	97
in %	100,0	61,4	71,6	100,0	30,0	13,6	17,1
19201 Jugend- und Sozialamt,	1 166	911	632	627	155	137	102
in %	100,0	78,1	69,0	100,0	24,7	21,9	16,3
19202 Jugend- und Sozialamt,	1 208	928	560	552	141	149	78
in %	100,0	76,8	60,0	100,0	25,5	27,0	14,1
20101 Berufl. Schulen-Berta-Jourdan	1 326	925	740	736	184	113	159
in %	100,0	69,8	79,6	100,0	25,0	15,4	21,6
20102 Berufl. Schulen-Berta-Jourdan	1 435	873	742	737	188	103	162
in %	100,0	60,8	83,8	100,0	25,5	14,0	22,0

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.



DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>3</sup>
37	57	116	2	1	0	4	0	0	0	0	0	2	2	0
6,4	9,8	19,9	0,3	0,2	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0
37	42	118	2	0	1	6	0	0	0	0	0	1	1	1
7,0	7,9	22,2	0,4	0,0	0,2	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2
49	53	29	2	3	1	3	0	0	1	0	2	0	2	0
15,3	16,6	9,1	0,6	0,9	0,3	0,9	0,0	0,0	0,3	0,0	0,6	0,0	0,6	0,0
88	57	27	0	0	1	10	0	4	2	1	4	0	2	0
21,4	13,9	6,6	0,0	0,0	0,2	2,4	0,0	1,0	0,5	0,2	1,0	0,0	0,5	0,0
60	55	19	3	1	3	7	0	4	0	0	1	3	11	0
15,3	14,1	4,9	0,8	0,3	0,8	1,8	0,0	1,0	0,0	0,0	0,3	0,8	2,8	0,0
84	62	31	3	3	0	8	0	3	0	0	0	3	8	1
19,1	14,1	7,1	0,7	0,7	0,0	1,8	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,7	1,8	0,2
54	63	137	3	0	0	4	0	1	0	0	3	0	0	0
8,8	10,3	22,4	0,5	0,0	0,0	0,7	0,0	0,2	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
37	38	168	2	0	2	3	0	1	0	0	0	0	1	0
6,2	6,4	28,1	0,3	0,0	0,3	0,5	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
34	43	115	2	0	0	4	0	0	2	0	0	0	1	0
7,3	9,2	24,6	0,4	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
35	34	87	1	0	0	6	1	0	0	0	2	1	0	0
8,2	7,9	20,3	0,2	0,0	0,0	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,0	0,0
68	40	142	0	0	1	5	0	0	1	0	0	1	3	2
11,1	6,5	23,2	0,0	0,0	0,2	0,8	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,5	0,3
45	44	172	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	4	2
7,0	6,8	26,6	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,6	0,3
42	46	197	1	0	0	3	0	0	3	1	0	0	2	0
6,6	7,2	31,0	0,2	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0
53	28	132	5	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
9,2	4,9	23,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
69	32	136	2	0	1	3	0	0	1	0	5	2	1	2
11,9	5,5	23,4	0,3	0,0	0,2	0,5	0,0	0,0	0,2	0,0	0,9	0,3	0,2	0,3
38	29	147	4	1	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0
6,7	5,1	25,9	0,7	0,2	0,2	0,4	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
83	46	87	3	0	2	5	0	0	0	0	0	1	5	1
13,2	7,3	13,9	0,5	0,0	0,3	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,8	0,2
52	37	79	0	1	1	6	1	1	1	2	0	0	2	1
9,4	6,7	14,3	0,0	0,2	0,2	1,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,0	0,0	0,4	0,2
90	55	116	2	0	0	8	1	0	2	0	1	1	4	0
12,2	7,5	15,8	0,3	0,0	0,0	1,1	0,1	0,0	0,3	0,0	0,1	0,1	0,5	0,0
92	42	128	6	1	1	6	1	0	3	0	0	3	1	0
12,5	5,7	17,4	0,8	0,1	0,1	0,8	0,1	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,1	0,0

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
20201 Heinrich-Kleyer-Schule	1 420	1 048	774	766	185	180	99
in %	100,0	73,8	73,9	100,0	24,2	23,5	12,9
20301 Berufl. Schulen-Berta-Jourdan	1 143	776	673	671	139	138	140
in %	100,0	67,9	85,4	100,0	20,7	20,6	20,9
20302 Elisabethenschule Cafeteria	1 093	683	582	581	161	78	96
in %	100,0	62,5	84,5	100,0	27,7	13,4	16,5
20303 Amt für Wohnungswesen	958	593	470	467	143	60	71
in %	100,0	61,9	78,2	100,0	30,6	12,8	15,2
20304 Elisabethenschule Cafeteria	1 080	671	532	531	175	56	84
in %	100,0	62,1	77,9	100,0	33,0	10,5	15,8
21101 AWO Nordendzentrum	1 077	720	558	554	128	93	113
in %	100,0	66,9	76,9	100,0	23,1	16,8	20,4
21102 B. Schulen-Berta-Jourdan Außenst.	980	691	556	554	98	98	132
in %	100,0	70,5	79,7	100,0	17,7	17,7	23,8
21103 B. Schulen-Berta-Jourdan Außenst.	969	682	555	551	98	108	123
in %	100,0	70,4	80,9	100,0	17,8	19,6	22,3
21201 Frankfurt Univ. of Applied Sciences	1 025	750	583	581	97	115	134
in %	100,0	73,2	76,8	100,0	16,7	19,8	23,1
21202 Bürgerhospital Kapelle	1 140	791	629	624	138	106	133
in %	100,0	69,4	78,8	100,0	22,1	17,0	21,3
21203 B. Schulen-Berta-Jourdan Außenst.	1 206	831	699	696	118	124	183
in %	100,0	68,9	83,2	100,0	17,0	17,8	26,3
21301 Valentin-Senger-Schule	727	455	323	318	93	37	62
in %	100,0	62,6	70,1	100,0	29,2	11,6	19,5
22101 Hans-Böckler-Schule	998	688	540	536	102	94	125
in %	100,0	68,9	77,3	100,0	19,0	17,5	23,3
22102 Merianschule	1 277	876	740	736	120	134	202
in %	100,0	68,6	84,1	100,0	16,3	18,2	27,4
22103 Merianschule	1 247	869	773	770	130	131	209
in %	100,0	69,7	87,7	100,0	16,9	17,0	27,1
22201 IGS-Nordend	1 152	846	642	638	112	143	139
in %	100,0	73,4	75,9	100,0	17,6	22,4	21,8
22202 IGS-Nordend	1 120	761	648	644	95	114	192
in %	100,0	67,9	84,5	100,0	14,8	17,7	29,8
22203 Hans-Böckler-Schule	1 110	847	598	587	104	120	138
in %	100,0	76,3	70,4	100,0	17,7	20,4	23,5
22204 Hans-Böckler-Schule	1 193	913	672	668	124	156	112
in %	100,0	76,5	73,1	100,0	18,6	23,4	16,8
23001 Jugendhaus Heideplatz	1 327	943	692	689	128	119	138
in %	100,0	71,1	72,6	100,0	18,6	17,3	20,0

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
109	65	99	4	0	4	10	0	0	2	0	0	1	6	2
14,2	8,5	12,9	0,5	0,0	0,5	1,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,1	0,8	0,3
100	40	92	1	0	2	9	0	0	1	0	0	2	6	1
14,9	6,0	13,7	0,1	0,0	0,3	1,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,9	0,1
54	34	147	3	0	1	3	0	1	1	0	0	1	0	1
9,3	5,9	25,3	0,5	0,0	0,2	0,5	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2
32	19	131	1	0	5	0	0	0	1	1	0	0	3	0
6,9	4,1	28,1	0,2	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,6	0,0
46	29	128	0	2	0	6	0	0	0	1	0	0	3	1
8,7	5,5	24,1	0,0	0,4	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,6	0,2
93	32	75	5	1	2	6	0	0	0	0	2	1	3	0
16,8	5,8	13,5	0,9	0,2	0,4	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,5	0,0
110	29	67	2	0	0	6	0	0	4	2	0	1	4	1
19,9	5,2	12,1	0,4	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,7	0,4	0,0	0,2	0,7	0,2
97	35	59	12	0	2	9	0	0	0	0	2	1	5	0
17,6	6,4	10,7	2,2	0,0	0,4	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,9	0,0
111	30	57	3	2	4	15	0	0	3	1	1	0	4	4
19,1	5,2	9,8	0,5	0,3	0,7	2,6	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2	0,0	0,7	0,7
102	23	94	3	0	2	13	1	1	2	1	0	2	3	0
16,3	3,7	15,1	0,5	0,0	0,3	2,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,0	0,3	0,5	0,0
133	28	83	2	0	0	10	0	0	2	1	1	1	4	6
19,1	4,0	11,9	0,3	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,6	0,9
31	23	63	1	0	0	6	0	0	0	0	0	0	2	0
9,7	7,2	19,8	0,3	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0
107	23	70	0	0	2	8	0	0	1	1	0	0	1	2
20,0	4,3	13,1	0,0	0,0	0,4	1,5	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	0,4
136	34	90	3	0	1	6	0	0	1	0	0	1	6	2
18,5	4,6	12,2	0,4	0,0	0,1	0,8	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,8	0,3
136	23	114	3	1	1	17	0	1	1	0	0	1	2	0
17,7	3,0	14,8	0,4	0,1	0,1	2,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0
117	38	59	4	1	1	16	0	0	3	0	0	1	3	1
18,3	6,0	9,2	0,6	0,2	0,2	2,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,2	0,5	0,2
129	30	62	2	0	3	11	0	0	1	0	0	0	3	2
20,0	4,7	9,6	0,3	0,0	0,5	1,7	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,5	0,3
119	29	58	4	2	0	6	0	0	3	0	0	0	4	0
20,3	4,9	9,9	0,7	0,3	0,0	1,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0
126	50	77	4	0	1	6	0	0	0	0	2	1	6	3
18,9	7,5	11,5	0,6	0,0	0,1	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,9	0,4
151	31	88	1	0	0	15	0	2	3	0	0	1	9	3
21,9	4,5	12,8	0,1	0,0	0,0	2,2	0,0	0,3	0,4	0,0	0,0	0,1	1,3	0,4

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
23002 Christuskirche	1 249	841	676	672	131	119	181
in %	100,0	67,3	79,2	100,0	19,5	17,7	26,9
23003 Klingerschule	850	567	414	408	86	65	99
in %	100,0	66,7	72,3	100,0	21,1	15,9	24,3
24001 AWO Altentagesstätte	946	686	516	512	91	89	120
in %	100,0	72,5	74,6	100,0	17,8	17,4	23,4
24002 AWO Altentagesstätte	1 017	711	551	545	103	105	106
in %	100,0	69,9	76,8	100,0	18,9	19,3	19,4
25101 Kirchengemeinde Nord-Ost	877	590	471	468	105	74	89
in %	100,0	67,3	79,2	100,0	22,4	15,8	19,0
25102 IGS-Herder	1 063	784	566	562	139	117	79
in %	100,0	73,8	71,8	100,0	24,7	20,8	14,1
25103 August-Stunz-Zentrum	1 272	970	610	605	139	155	66
in %	100,0	76,3	62,1	100,0	23,0	25,6	10,9
25104 IGS-Herder	786	580	402	400	77	86	79
in %	100,0	73,8	68,3	100,0	19,3	21,5	19,8
25201 Helmholtzschule	1 476	1 035	771	766	168	147	142
in %	100,0	70,1	74,0	100,0	21,9	19,2	18,5
25202 Helmholtzschule	1 255	863	694	687	136	145	156
in %	100,0	68,8	79,7	100,0	19,8	21,1	22,7
25203 Stauffenbergerschule	1 233	881	654	650	132	137	123
in %	100,0	71,5	73,6	100,0	20,3	21,1	18,9
25204 Dahlmanschule	1 298	946	758	753	149	186	171
in %	100,0	72,9	79,7	100,0	19,8	24,7	22,7
25205 Dahlmanschule	1 300	935	770	767	181	170	147
in %	100,0	71,9	81,9	100,0	23,6	22,2	19,2
26101 August-Stunz-Zentrum	1 141	818	494	486	106	94	69
in %	100,0	71,7	60,0	100,0	21,8	19,3	14,2
26102 Volkshochschule	1 093	822	521	515	93	100	93
in %	100,0	75,2	63,3	100,0	18,1	19,4	18,1
26201 Heilig-Geist-Gemeinde	1 443	1 194	776	762	128	212	92
in %	100,0	82,7	64,7	100,0	16,8	27,8	12,1
26202 Heilig-Geist-Gemeinde	1 317	1 153	712	696	118	215	49
in %	100,0	87,5	61,7	100,0	17,0	30,9	7,0
27101 Louise-von-Rothschild-Schule	1 456	1 014	816	807	150	179	175
in %	100,0	69,6	79,8	100,0	18,6	22,2	21,7
27102 Louise-von-Rothschild-Schule	1 257	837	651	644	125	112	178
in %	100,0	66,6	77,2	100,0	19,4	17,4	27,6
27201 Ev. Kirchengemeinde Bornheim	1 262	977	665	662	141	157	82
in %	100,0	77,4	67,8	100,0	21,3	23,7	12,4

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRATEN	NPD	FREIE WÄHLER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
108	26	75	2	0	1	11	0	2	3	1	0	1	10	1
16,1	3,9	11,2	0,3	0,0	0,1	1,6	0,0	0,3	0,4	0,1	0,0	0,1	1,5	0,1
65	23	52	2	0	1	8	0	0	3	0	0	2	1	1
15,9	5,6	12,7	0,5	0,0	0,2	2,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2
96	23	68	2	0	2	10	0	0	2	0	1	0	8	0
18,8	4,5	13,3	0,4	0,0	0,4	2,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,2	0,0	1,6	0,0
113	26	67	1	0	6	11	1	0	3	0	1	0	2	0
20,7	4,8	12,3	0,2	0,0	1,1	2,0	0,2	0,0	0,6	0,0	0,2	0,0	0,4	0,0
86	22	66	4	0	1	9	0	0	4	0	2	0	6	0
18,4	4,7	14,1	0,9	0,0	0,2	1,9	0,0	0,0	0,9	0,0	0,4	0,0	1,3	0,0
97	49	67	2	0	2	3	0	0	2	0	2	1	2	0
17,3	8,7	11,9	0,4	0,0	0,4	0,5	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	0,2	0,4	0,0
110	57	65	1	0	1	6	0	1	0	1	0	0	3	0
18,2	9,4	10,7	0,2	0,0	0,2	1,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,5	0,0
67	20	59	3	0	1	3	0	0	3	0	0	1	0	1
16,8	5,0	14,8	0,8	0,0	0,3	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3
124	50	94	6	2	3	15	0	1	1	0	1	1	8	3
16,2	6,5	12,3	0,8	0,3	0,4	2,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	1,0	0,4
113	30	80	5	0	1	11	0	1	4	0	0	1	4	0
16,4	4,4	11,6	0,7	0,0	0,1	1,6	0,0	0,1	0,6	0,0	0,0	0,1	0,6	0,0
120	32	71	4	2	2	13	0	0	1	0	1	1	10	1
18,5	4,9	10,9	0,6	0,3	0,3	2,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	1,5	0,2
111	52	64	2	1	0	2	0	0	3	0	3	1	6	2
14,7	6,9	8,5	0,3	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	0,1	0,8	0,3
110	50	80	2	2	3	7	1	2	1	0	0	1	9	1
14,3	6,5	10,4	0,3	0,3	0,4	0,9	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	1,2	0,1
75	46	77	6	1	0	6	0	0	0	0	0	1	4	1
15,4	9,5	15,8	1,2	0,2	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,8	0,2
74	38	90	1	2	3	11	0	1	2	0	1	2	3	1
14,4	7,4	17,5	0,2	0,4	0,6	2,1	0,0	0,2	0,4	0,0	0,2	0,4	0,6	0,2
153	80	50	5	2	2	15	0	0	0	2	2	4	14	1
20,1	10,5	6,6	0,7	0,3	0,3	2,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,5	1,8	0,1
125	121	32	5	3	4	6	0	1	1	1	0	0	15	0
18,0	17,4	4,6	0,7	0,4	0,6	0,9	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	2,2	0,0
161	32	84	2	0	2	5	0	0	2	0	1	3	11	0
20,0	4,0	10,4	0,2	0,0	0,2	0,6	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,4	1,4	0,0
106	25	77	2	2	0	5	0	1	2	3	0	1	4	1
16,5	3,9	12,0	0,3	0,3	0,0	0,8	0,0	0,2	0,3	0,5	0,0	0,2	0,6	0,2
126	79	47	2	1	1	9	0	0	0	5	1	0	11	0
19,0	11,9	7,1	0,3	0,2	0,2	1,4	0,0	0,0	0,0	0,8	0,2	0,0	1,7	0,0

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
27202 Ev. Kirchengemeinde Bornheim	1 329	990	711	704	129	161	128
in %	100,0	74,5	71,2	100,0	18,3	22,9	18,2
27203 Kirchnerschule	1 088	781	588	585	129	125	126
in %	100,0	71,8	74,8	100,0	22,1	21,4	21,5
27204 Luisenhof Kantine der FES	1 471	1 180	768	751	173	169	127
in %	100,0	80,2	64,6	100,0	23,0	22,5	16,9
27205 Valentin-Senger-Schule	843	722	551	546	131	139	85
in %	100,0	85,6	76,0	100,0	24,0	25,5	15,6
28101 Haus Saalburg	1 287	989	704	692	105	182	121
in %	100,0	76,8	70,9	100,0	15,2	26,3	17,5
28102 St. Josef-Gemeinde	1 152	955	652	646	147	173	78
in %	100,0	82,9	68,3	100,0	22,8	26,8	12,1
28103 Theater Grüne Sosse	1 349	1 023	731	725	142	175	104
in %	100,0	75,8	71,4	100,0	19,6	24,1	14,3
28201 Brüder-Grimm-Schule	1 027	817	496	484	109	118	53
in %	100,0	79,6	60,7	100,0	22,5	24,4	11,0
28202 Stauffenbergsschule	1 179	810	649	646	119	117	137
in %	100,0	68,7	79,4	100,0	18,4	18,1	21,2
28203 Stauffenbergsschule	1 209	851	687	680	143	123	153
in %	100,0	70,4	79,8	100,0	21,0	18,1	22,5
29001 Kirchnerschule	901	631	440	438	112	87	68
in %	100,0	70,0	69,4	100,0	25,6	19,9	15,5
29002 Altentagesstätte der AWO	734	565	372	361	93	91	37
in %	100,0	77,0	65,1	100,0	25,8	25,2	10,2
30001 Bergiusschule	1 096	759	538	535	99	93	111
in %	100,0	69,3	69,7	100,0	18,5	17,4	20,7
30002 Bergiusschule	1 115	747	541	536	136	97	107
in %	100,0	67,0	72,2	100,0	25,4	18,1	20,0
32101 Schillerschule	1 113	739	599	595	168	107	109
in %	100,0	66,4	80,8	100,0	28,2	18,0	18,3
32102 Schillerschule	991	642	557	557	129	84	116
in %	100,0	64,8	85,7	100,0	23,2	15,1	20,8
32103 Carl-Schurz-Schule	1 330	842	661	658	188	113	148
in %	100,0	63,3	77,8	100,0	28,6	17,2	22,5
32201 Riedhofschule	1 148	1 016	498	482	108	137	48
in %	100,0	88,5	49,0	100,0	22,4	28,4	10,0
32202 Riedhofschule	1 389	1 053	729	720	193	128	101
in %	100,0	75,8	68,9	100,0	26,8	17,8	14,0
32203 Carl-Schurz-Schule	1 302	819	706	700	199	92	130
in %	100,0	62,9	85,0	100,0	28,4	13,1	18,6

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
137	45	73	2	2	4	9	0	0	3	0	1	0	6	4
19,5	6,4	10,4	0,3	0,3	0,6	1,3	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,9	0,6
87	35	60	1	2	0	13	0	0	2	0	0	0	5	0
14,9	6,0	10,3	0,2	0,3	0,0	2,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0
112	65	56	7	1	5	14	0	0	1	0	4	5	9	3
14,9	8,7	7,5	0,9	0,1	0,7	1,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,5	0,7	1,2	0,4
79	34	57	2	1	5	3	0	1	0	0	1	2	6	0
14,5	6,2	10,4	0,4	0,2	0,9	0,5	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,4	1,1	0,0
133	63	63	4	2	4	5	0	1	5	1	0	2	1	0
19,2	9,1	9,1	0,6	0,3	0,6	0,7	0,0	0,1	0,7	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0
94	58	64	4	1	3	9	0	0	3	1	1	1	8	1
14,6	9,0	9,9	0,6	0,2	0,5	1,4	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2	0,2	1,2	0,2
134	66	76	1	0	2	13	0	1	1	0	1	2	7	0
18,5	9,1	10,5	0,1	0,0	0,3	1,8	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	1,0	0,0
92	31	57	4	2	0	9	1	1	0	0	0	0	6	1
19,0	6,4	11,8	0,8	0,4	0,0	1,9	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,2
129	44	73	1	0	2	12	0	1	0	0	0	1	8	2
20,0	6,8	11,3	0,2	0,0	0,3	1,9	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	1,2	0,3
127	43	57	2	0	1	13	0	2	3	1	3	2	6	1
18,7	6,3	8,4	0,3	0,0	0,1	1,9	0,0	0,3	0,4	0,1	0,4	0,3	0,9	0,1
66	37	54	1	0	2	6	0	1	0	0	1	0	3	0
15,1	8,4	12,3	0,2	0,0	0,5	1,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,7	0,0
51	42	30	3	1	3	3	0	0	2	0	1	1	1	2
14,1	11,6	8,3	0,8	0,3	0,8	0,8	0,0	0,0	0,6	0,0	0,3	0,3	0,3	0,6
80	45	72	5	0	0	16	0	0	2	0	3	3	6	0
15,0	8,4	13,5	0,9	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,6	0,6	1,1	0,0
69	30	76	0	0	2	10	0	0	3	0	0	0	5	1
12,9	5,6	14,2	0,0	0,0	0,4	1,9	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,9	0,2
57	33	114	1	1	2	2	0	0	1	0	0	0	0	0
9,6	5,5	19,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
55	25	131	1	0	3	5	0	0	0	1	2	1	3	1
9,9	4,5	23,5	0,2	0,0	0,5	0,9	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2
50	28	109	3	0	0	9	0	0	2	0	0	0	6	2
7,6	4,3	16,6	0,5	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,9	0,3
83	44	32	4	2	3	4	0	1	7	0	2	1	6	0
17,2	9,1	6,6	0,8	0,4	0,6	0,8	0,0	0,2	1,5	0,0	0,4	0,2	1,2	0,0
75	74	118	2	3	7	6	0	0	4	0	0	2	4	3
10,4	10,3	16,4	0,3	0,4	1,0	0,8	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,3	0,6	0,4
60	41	164	1	0	1	8	0	0	0	0	1	0	2	1
8,6	5,9	23,4	0,1	0,0	0,1	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
32204 Carl-Schurz-Schule	992	621	501	501	143	65	87
in %	100,0	62,6	80,4	100,0	28,5	13,0	17,4
32205 Carl-Schurz-Schule	1 014	644	561	560	145	70	141
in %	100,0	63,5	86,6	100,0	25,9	12,5	25,2
32301 Freiherr-vom-Stein-Schule	1 436	958	760	755	198	145	145
in %	100,0	66,7	78,6	100,0	26,2	19,2	19,2
32302 Freiherr-vom-Stein-Schule	1 291	779	568	564	146	91	79
in %	100,0	60,3	72,1	100,0	25,9	16,1	14,0
32303 Riedhofschule	1 399	917	707	703	168	122	128
in %	100,0	65,5	76,8	100,0	23,9	17,4	18,2
32304 Martin-Buber-Schule	1 525	989	771	768	241	92	116
in %	100,0	64,9	77,4	100,0	31,4	12,0	15,1
32305 Martin-Buber-Schule	1 234	856	531	525	140	117	61
in %	100,0	69,4	61,8	100,0	26,7	22,3	11,6
32306 Freiherr-vom-Stein-Schule	1 358	886	629	623	180	123	91
in %	100,0	65,2	70,2	100,0	28,9	19,7	14,6
32401 Freiherr-vom-Stein-Schule	1 263	829	653	649	205	104	131
in %	100,0	65,6	77,9	100,0	31,6	16,0	20,2
32402 Konferenzsaal im Park	1 228	829	659	657	168	101	133
in %	100,0	67,5	78,5	100,0	25,6	15,4	20,2
32403 Textorschule	1 261	829	678	675	158	118	152
in %	100,0	65,7	81,3	100,0	23,4	17,5	22,5
32404 Textorschule	1 310	890	661	653	174	126	102
in %	100,0	67,9	73,3	100,0	26,6	19,3	15,6
32601 Konrad-von-Preysing-Haus	1 061	840	568	560	117	119	62
in %	100,0	79,2	67,0	100,0	20,9	21,3	11,1
32602 Konrad-von-Preysing-Haus	1 163	857	576	566	169	144	41
in %	100,0	73,7	67,2	100,0	29,9	25,4	7,2
32603 Riedhofschule	878	714	419	412	95	88	43
in %	100,0	81,3	58,5	100,0	23,1	21,4	10,4
33101 Kita Krachmacherstraße	1 538	1 108	858	855	227	159	157
in %	100,0	72,0	76,6	100,0	26,5	18,6	18,4
33102 KiZ 84	1 211	874	610	606	134	110	120
in %	100,0	72,2	69,8	100,0	22,1	18,2	19,8
33103 KiZ 123	800	593	395	391	86	76	80
in %	100,0	74,1	65,9	100,0	22,0	19,4	20,5
33201 Oberin-Martha-Keller-Haus	1 228	766	595	591	181	94	90
in %	100,0	62,4	76,4	100,0	30,6	15,9	15,2
33202 Oberin-Martha-Keller-Haus	1 318	855	666	660	210	98	83
in %	100,0	64,9	77,9	100,0	31,8	14,8	12,6

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.



DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
46	24	126	0	1	1	5	0	0	0	0	1	2	0	0
9,2	4,8	25,1	0,0	0,2	0,2	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,0	0,0
41	29	128	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	2	0
7,3	5,2	22,9	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,4	0,0
82	46	117	4	0	1	9	0	0	2	0	0	1	5	0
10,9	6,1	15,5	0,5	0,0	0,1	1,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,1	0,7	0,0
45	55	134	2	0	4	2	0	0	0	0	0	1	5	0
8,0	9,8	23,8	0,4	0,0	0,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,9	0,0
76	53	126	3	1	1	4	0	3	3	0	2	2	8	3
10,8	7,5	17,9	0,4	0,1	0,1	0,6	0,0	0,4	0,4	0,0	0,3	0,3	1,1	0,4
56	58	182	2	1	0	7	0	3	0	0	2	0	7	1
7,3	7,6	23,7	0,3	0,1	0,0	0,9	0,0	0,4	0,0	0,0	0,3	0,0	0,9	0,1
49	46	104	0	0	0	5	0	0	1	0	1	0	1	0
9,3	8,8	19,8	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0
55	46	103	4	2	3	2	0	0	2	0	0	1	8	3
8,8	7,4	16,5	0,6	0,3	0,5	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,2	1,3	0,5
81	23	87	3	1	0	5	0	1	2	0	1	1	3	1
12,5	3,5	13,4	0,5	0,2	0,0	0,8	0,0	0,2	0,3	0,0	0,2	0,2	0,5	0,2
67	45	130	0	0	1	8	0	0	1	0	1	0	2	0
10,2	6,8	19,8	0,0	0,0	0,2	1,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0
89	32	101	4	0	1	9	1	0	2	0	1	1	4	2
13,2	4,7	15,0	0,6	0,0	0,1	1,3	0,1	0,0	0,3	0,0	0,1	0,1	0,6	0,3
79	50	98	1	1	1	11	0	1	1	0	1	2	5	0
12,1	7,7	15,0	0,2	0,2	0,2	1,7	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,3	0,8	0,0
91	81	70	0	2	5	5	0	0	0	0	0	0	7	1
16,3	14,5	12,5	0,0	0,4	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,2
59	50	82	3	0	0	2	0	1	4	1	0	0	8	2
10,4	8,8	14,5	0,5	0,0	0,0	0,4	0,0	0,2	0,7	0,2	0,0	0,0	1,4	0,4
69	70	23	1	3	4	6	0	2	2	0	0	0	4	2
16,7	17,0	5,6	0,2	0,7	1,0	1,5	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	1,0	0,5
76	50	165	4	0	1	6	0	0	2	2	1	1	3	1
8,9	5,8	19,3	0,5	0,0	0,1	0,7	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	0,1
119	28	69	4	2	2	10	0	0	2	0	0	2	3	1
19,6	4,6	11,4	0,7	0,3	0,3	1,7	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,5	0,2
51	32	42	5	0	2	12	0	0	0	0	1	0	3	1
13,0	8,2	10,7	1,3	0,0	0,5	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,8	0,3
51	46	113	1	0	1	7	0	0	0	0	2	0	5	0
8,6	7,8	19,1	0,2	0,0	0,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,8	0,0
45	45	160	2	1	1	4	0	0	2	0	0	2	5	2
6,8	6,8	24,2	0,3	0,2	0,2	0,6	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,8	0,3

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
33203 Bürgermeister-Gräf-Haus	556	382	274	272	65	44	51
in %	100,0	68,7	71,7	100,0	23,9	16,2	18,8
33204 Bürgermeister-Gräf-Haus	1 253	899	573	566	164	105	79
in %	100,0	71,7	63,4	100,0	29,0	18,6	14,0
33205 Mühlbergschule Pavillonanlage	1 355	980	680	670	187	136	108
in %	100,0	72,3	69,0	100,0	27,9	20,3	16,1
33206 Bürgermeister-Gräf-Haus	877	559	446	446	137	80	76
in %	100,0	63,7	79,1	100,0	30,7	17,9	17,0
34101 Bonifatiuschule	1 021	745	509	500	98	106	86
in %	100,0	73,0	68,1	100,0	19,6	21,2	17,2
34102 Bonifatiuschule	1 125	760	576	575	75	125	124
in %	100,0	67,6	75,1	100,0	13,0	21,7	21,6
34103 Bonifatiuschule	925	650	457	453	63	103	108
in %	100,0	70,3	69,4	100,0	13,9	22,7	23,8
34201 Hessenkolleg	529	473	291	283	41	83	22
in %	100,0	89,4	61,3	100,0	14,5	29,3	7,8
34202 Georg-Büchner-Schule	1 041	636	476	471	131	68	72
in %	100,0	61,1	74,2	100,0	27,8	14,4	15,3
34203 Georg-Büchner-Schule	1 267	891	591	586	153	105	84
in %	100,0	70,3	65,9	100,0	26,1	17,9	14,3
34301 Chemetall Kantine	1 320	981	676	672	151	133	95
in %	100,0	74,3	68,3	100,0	22,5	19,8	14,1
35001 Saalbau Bürgerhaus Bockenheim	1 021	738	481	475	81	104	80
in %	100,0	72,3	65,0	100,0	17,1	21,9	16,8
35002 Saalbau Bürgerhaus Bockenheim	1 109	805	589	579	91	157	97
in %	100,0	72,6	72,3	100,0	15,7	27,1	16,8
35003 Pflegeheim Bockenheim	928	711	516	513	99	115	103
in %	100,0	76,6	72,2	100,0	19,3	22,4	20,1
35004 Diakonie Hessen	1 117	891	567	567	119	123	106
in %	100,0	79,8	63,0	100,0	21,0	21,7	18,7
36101 Titania	1 166	823	662	656	108	122	169
in %	100,0	70,6	80,4	100,0	16,5	18,6	25,8
36102 Titania	1 262	919	751	745	130	152	204
in %	100,0	72,8	81,2	100,0	17,4	20,4	27,4
36103 Max-Beckmann-Schule	1 407	927	739	737	135	144	185
in %	100,0	65,9	79,2	100,0	18,3	19,5	25,1
36201 Max-Beckmann-Schule	1 077	674	513	510	142	59	77
in %	100,0	62,6	75,1	100,0	27,8	11,6	15,1
36202 Max-Beckmann-Schule	1 218	807	695	691	166	117	140
in %	100,0	66,3	85,4	100,0	24,0	16,9	20,3

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
37	23	38	3	0	2	3	0	0	1	0	3	0	1	1
13,6	8,5	14,0	1,1	0,0	0,7	1,1	0,0	0,0	0,4	0,0	1,1	0,0	0,4	0,4
62	43	86	4	1	2	9	0	2	0	1	0	4	3	1
11,0	7,6	15,2	0,7	0,2	0,4	1,6	0,0	0,4	0,0	0,2	0,0	0,7	0,5	0,2
85	42	84	3	0	3	11	0	1	1	0	2	0	6	1
12,7	6,3	12,5	0,4	0,0	0,4	1,6	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0	0,9	0,1
44	27	74	2	0	1	1	0	0	0	0	1	1	2	0
9,9	6,1	16,6	0,4	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,4	0,0
89	31	67	3	0	3	9	0	0	4	0	0	1	2	1
17,8	6,2	13,4	0,6	0,0	0,6	1,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,2	0,4	0,2
133	22	80	1	0	0	7	0	1	1	0	0	1	2	3
23,1	3,8	13,9	0,2	0,0	0,0	1,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	0,3	0,5
87	21	48	2	0	1	11	0	0	1	2	2	1	2	1
19,2	4,6	10,6	0,4	0,0	0,2	2,4	0,0	0,0	0,2	0,4	0,4	0,2	0,4	0,2
46	49	23	3	0	0	6	1	1	0	0	1	0	7	0
16,3	17,3	8,1	1,1	0,0	0,0	2,1	0,4	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	2,5	0,0
32	38	118	4	0	2	0	0	0	0	0	0	3	2	1
6,8	8,1	25,1	0,8	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,4	0,2
66	40	106	6	0	3	12	0	0	2	0	2	3	4	0
11,3	6,8	18,1	1,0	0,0	0,5	2,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,5	0,7	0,0
128	62	56	8	0	4	17	1	0	3	0	2	1	7	4
19,0	9,2	8,3	1,2	0,0	0,6	2,5	0,1	0,0	0,4	0,0	0,3	0,1	1,0	0,6
87	40	62	2	0	2	8	0	0	1	0	1	2	4	1
18,3	8,4	13,1	0,4	0,0	0,4	1,7	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,4	0,8	0,2
98	41	70	2	1	4	6	0	1	3	0	1	1	5	1
16,9	7,1	12,1	0,3	0,2	0,7	1,0	0,0	0,2	0,5	0,0	0,2	0,2	0,9	0,2
107	31	30	1	0	1	8	0	0	2	1	1	2	9	3
20,9	6,0	5,8	0,2	0,0	0,2	1,6	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	0,4	1,8	0,6
89	37	61	7	0	2	8	0	0	2	0	1	3	8	1
15,7	6,5	10,8	1,2	0,0	0,4	1,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,2	0,5	1,4	0,2
131	40	64	2	0	4	8	0	1	0	1	0	0	5	1
20,0	6,1	9,8	0,3	0,0	0,6	1,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,8	0,2
141	23	60	5	0	0	16	0	2	3	1	0	2	3	3
18,9	3,1	8,1	0,7	0,0	0,0	2,1	0,0	0,3	0,4	0,1	0,0	0,3	0,4	0,4
121	19	105	9	0	4	9	0	0	2	0	0	1	2	1
16,4	2,6	14,2	1,2	0,0	0,5	1,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,1	0,3	0,1
74	31	114	1	0	0	8	0	0	0	0	0	1	3	0
14,5	6,1	22,4	0,2	0,0	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,6	0,0
84	31	136	2	0	3	8	0	0	2	0	0	0	2	0
12,2	4,5	19,7	0,3	0,0	0,4	1,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
36203 Max-Beckmann-Schule	886	615	482	477	94	123	97
in %	100,0	69,4	78,0	100,0	19,7	25,8	20,3
36204 Ev. Gemeinde Bockenheim	931	745	515	507	103	90	102
in %	100,0	80,0	68,5	100,0	20,3	17,8	20,1
37101 Frauenhofschule	1 080	817	490	488	127	91	73
in %	100,0	75,6	59,5	100,0	26,0	18,6	15,0
37102 Salzmannschule	1 440	1 008	730	721	172	155	108
in %	100,0	70,0	72,0	100,0	23,9	21,5	15,0
37103 Salzmannschule	1 107	860	573	557	146	147	47
in %	100,0	77,7	66,4	100,0	26,2	26,4	8,4
37104 Salzmannschule	910	710	402	396	77	106	55
in %	100,0	78,0	56,2	100,0	19,4	26,8	13,9
37105 Raum für Kultur	914	766	389	378	98	114	16
in %	100,0	83,8	50,8	100,0	25,9	30,2	4,2
37106 Raum für Kultur	988	810	465	458	90	127	57
in %	100,0	82,0	57,4	100,0	19,7	27,7	12,4
37201 Saalbau Turnhalle NTG	1 163	990	540	527	102	175	36
in %	100,0	85,1	54,5	100,0	19,4	33,2	6,8
37202 Friedrich-Fröbel-Schule	969	809	486	470	100	151	34
in %	100,0	83,5	59,5	100,0	21,3	32,1	7,2
37203 Friedrich-Fröbel-Schule	1 054	701	527	526	137	100	84
in %	100,0	66,5	74,8	100,0	26,0	19,0	16,0
37204 Friedrich-Fröbel-Schule	1 256	907	613	608	145	127	74
in %	100,0	72,2	67,0	100,0	23,8	20,9	12,2
37205 Saalbau Turnhalle NTG	1 294	952	676	669	172	144	96
in %	100,0	73,6	70,1	100,0	25,7	21,5	14,3
37206 Friedrich-Fröbel-Schule	1 128	833	564	555	159	105	37
in %	100,0	73,8	67,6	100,0	28,6	18,9	6,7
38001 Saalbau Bürgertreff Depot	911	740	473	466	125	81	59
in %	100,0	81,2	63,8	100,0	26,8	17,4	12,7
38002 PTH Sankt Georgen	975	734	514	502	124	115	49
in %	100,0	75,3	69,5	100,0	24,7	22,9	9,8
38003 Saalbau Bürgertreff Depot	1 195	941	641	631	154	168	68
in %	100,0	78,7	67,8	100,0	24,4	26,6	10,8
38004 Gruneliussschule	1 159	900	607	595	141	123	73
in %	100,0	77,7	67,1	100,0	23,7	20,7	12,3
38005 Gruneliussschule	988	780	454	449	128	115	43
in %	100,0	78,9	58,2	100,0	28,5	25,6	9,6
38006 Gruneliussschule	1 193	939	626	614	160	145	73
in %	100,0	78,7	66,6	100,0	26,1	23,6	11,9

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRATEN	NPD	FREIE WÄHLER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
66	20	55	2	0	0	10	0	0	4	1	0	4	0	1
13,8	4,2	11,5	0,4	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	0,8	0,2	0,0	0,8	0,0	0,2
109	31	46	3	2	2	9	1	0	0	0	1	2	5	1
21,5	6,1	9,1	0,6	0,4	0,4	1,8	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	1,0	0,2
65	42	72	4	0	1	6	0	0	0	1	0	2	4	0
13,3	8,6	14,8	0,8	0,0	0,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,4	0,8	0,0
93	50	100	6	1	8	13	1	0	2	0	1	1	9	1
12,9	6,9	13,9	0,8	0,1	1,1	1,8	0,1	0,0	0,3	0,0	0,1	0,1	1,2	0,1
66	58	62	3	3	2	15	0	0	0	0	0	1	5	2
11,8	10,4	11,1	0,5	0,5	0,4	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,9	0,4
38	61	42	3	2	1	7	0	0	0	1	1	0	2	0
9,6	15,4	10,6	0,8	0,5	0,3	1,8	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,5	0,0
50	38	40	2	3	1	7	0	0	0	0	4	0	2	3
13,2	10,1	10,6	0,5	0,8	0,3	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,5	0,8
58	51	42	11	0	0	11	0	1	0	0	4	1	4	1
12,7	11,1	9,2	2,4	0,0	0,0	2,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,9	0,2	0,9	0,2
76	70	46	1	4	2	4	0	1	0	0	0	0	9	1
14,4	13,3	8,7	0,2	0,8	0,4	0,8	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,2
55	68	27	7	2	5	10	0	0	0	1	5	0	4	1
11,7	14,5	5,7	1,5	0,4	1,1	2,1	0,0	0,0	0,0	0,2	1,1	0,0	0,9	0,2
56	41	93	1	0	0	5	0	0	3	0	1	2	3	0
10,6	7,8	17,7	0,2	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,2	0,4	0,6	0,0
73	74	86	1	1	2	14	0	1	2	0	2	3	3	0
12,0	12,2	14,1	0,2	0,2	0,3	2,3	0,0	0,2	0,3	0,0	0,3	0,5	0,5	0,0
70	82	72	7	3	1	11	0	0	0	3	0	0	7	1
10,5	12,3	10,8	1,0	0,4	0,1	1,6	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	1,0	0,1
49	74	110	1	1	4	8	0	1	1	0	1	1	2	1
8,8	13,3	19,8	0,2	0,2	0,7	1,4	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,4	0,2
58	56	56	6	1	2	6	2	0	1	0	4	1	8	0
12,4	12,0	12,0	1,3	0,2	0,4	1,3	0,4	0,0	0,2	0,0	0,9	0,2	1,7	0,0
64	56	71	4	1	1	4	0	2	0	0	2	0	8	1
12,7	11,2	14,1	0,8	0,2	0,2	0,8	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0	1,6	0,2
90	68	54	3	3	2	7	0	3	2	1	0	2	6	0
14,3	10,8	8,6	0,5	0,5	0,3	1,1	0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	0,3	1,0	0,0
65	69	89	3	1	1	13	0	3	1	0	1	0	9	3
10,9	11,6	15,0	0,5	0,2	0,2	2,2	0,0	0,5	0,2	0,0	0,2	0,0	1,5	0,5
45	52	43	4	1	2	4	0	0	2	0	2	0	8	0
10,0	11,6	9,6	0,9	0,2	0,4	0,9	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0	1,8	0,0
78	63	77	3	0	0	6	0	0	1	0	2	0	5	1
12,7	10,3	12,5	0,5	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,3	0,0	0,8	0,2

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
38007 Saalbau Bürgertreff Depot	1 078	856	544	536	146	135	56
in %	100,0	79,4	63,6	100,0	27,2	25,2	10,4
39001 Henry und Emma Budge-Stiftung	778	621	447	436	146	96	55
in %	100,0	79,8	72,0	100,0	33,5	22,0	12,6
39002 Zentgrafenschule	1 096	844	646	636	168	142	111
in %	100,0	77,0	76,5	100,0	26,4	22,3	17,5
39003 Pestalozzischule	528	490	242	237	43	58	22
in %	100,0	92,8	49,2	100,0	18,1	24,5	9,3
39004 Hufelandhaus Schulraum	1 112	845	544	532	132	124	73
in %	100,0	76,0	64,0	100,0	24,8	23,3	13,7
39005 Zentgrafenschule	1 339	942	732	725	178	168	131
in %	100,0	70,4	77,2	100,0	24,6	23,2	18,1
39006 Friedrich-Ebert-Schule	943	754	524	514	114	130	60
in %	100,0	80,0	69,1	100,0	22,2	25,3	11,7
39007 Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	239	202	154	153	46	26	22
in %	100,0	84,5	76,2	100,0	30,1	17,0	14,4
40101 Sozial- und Rehazentrum West	1 037	833	534	527	107	126	45
in %	100,0	80,3	64,1	100,0	20,3	23,9	8,5
40102 Sozial- und Rehazentrum West	1 074	875	594	583	131	150	70
in %	100,0	81,5	67,5	100,0	22,5	25,7	12,0
40103 Ev. Cyriakusgemeinde	1 146	865	591	583	112	108	113
in %	100,0	75,5	68,0	100,0	19,2	18,5	19,4
40104 Michael-Ende-Schule	895	690	532	526	113	111	89
in %	100,0	77,1	76,7	100,0	21,5	21,1	16,9
40105 DRK Ov. City-West	1 071	900	557	546	110	129	75
in %	100,0	84,0	61,7	100,0	20,1	23,6	13,7
40201 Auguste-Oberwinter-Haus	1 504	1 179	792	785	172	149	128
in %	100,0	78,4	66,8	100,0	21,9	19,0	16,3
40202 Brentanoschule	1 149	878	658	654	159	141	100
in %	100,0	76,4	74,7	100,0	24,3	21,6	15,3
40203 Brentanoschule	1 083	884	571	565	139	147	48
in %	100,0	81,6	64,3	100,0	24,6	26,0	8,5
40204 Brentanoschule	1 144	857	532	528	121	122	60
in %	100,0	74,9	61,7	100,0	22,9	23,1	11,4
41001 Kerschensteinerschule	1 430	1 077	784	775	209	191	103
in %	100,0	75,3	72,6	100,0	27,0	24,6	13,3
41002 Kerschensteinerschule	1 220	998	574	554	139	167	55
in %	100,0	81,8	57,5	100,0	25,1	30,1	9,9
41003 Kerschensteinerschule	1 309	1 025	668	657	154	154	95
in %	100,0	78,3	65,2	100,0	23,4	23,4	14,5

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRATEN	NPD	FREIE WÄHLER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
61	57	63	3	0	0	6	0	1	1	0	0	3	3	1
11,4	10,6	11,8	0,6	0,0	0,0	1,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,6	0,6	0,2
39	28	56	1	0	1	7	0	0	2	0	1	0	4	0
8,9	6,4	12,8	0,2	0,0	0,2	1,6	0,0	0,0	0,5	0,0	0,2	0,0	0,9	0,0
62	43	77	3	0	1	13	0	0	2	1	3	0	9	1
9,7	6,8	12,1	0,5	0,0	0,2	2,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,5	0,0	1,4	0,2
44	46	13	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0	6	0
18,6	19,4	5,5	0,4	0,4	0,4	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0
76	47	49	4	4	5	8	1	0	0	1	2	1	4	1
14,3	8,8	9,2	0,8	0,8	0,9	1,5	0,2	0,0	0,0	0,2	0,4	0,2	0,8	0,2
66	58	102	1	0	3	8	0	0	0	0	2	2	6	0
9,1	8,0	14,1	0,1	0,0	0,4	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,8	0,0
66	62	59	5	3	1	3	0	1	1	1	1	1	5	1
12,8	12,1	11,5	1,0	0,6	0,2	0,6	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1,0	0,2
20	16	13	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	1
13,1	10,5	8,5	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	3,3	0,7
87	67	67	9	2	3	4	0	0	2	0	0	1	7	0
16,5	12,7	12,7	1,7	0,4	0,6	0,8	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,2	1,3	0,0
98	51	52	5	3	2	10	0	0	2	1	0	2	5	1
16,8	8,7	8,9	0,9	0,5	0,3	1,7	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	0,3	0,9	0,2
141	38	45	5	1	3	8	0	1	1	0	0	2	4	1
24,2	6,5	7,7	0,9	0,2	0,5	1,4	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,3	0,7	0,2
80	47	53	3	0	4	17	0	0	2	0	1	1	5	0
15,2	8,9	10,1	0,6	0,0	0,8	3,2	0,0	0,0	0,4	0,0	0,2	0,2	1,0	0,0
108	55	39	7	3	0	6	0	0	1	0	5	0	7	1
19,8	10,1	7,1	1,3	0,5	0,0	1,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,9	0,0	1,3	0,2
128	78	85	3	1	5	16	0	0	5	0	3	1	9	2
16,3	9,9	10,8	0,4	0,1	0,6	2,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,4	0,1	1,1	0,3
105	49	70	5	0	2	7	0	2	1	0	2	1	8	2
16,1	7,5	10,7	0,8	0,0	0,3	1,1	0,0	0,3	0,2	0,0	0,3	0,2	1,2	0,3
71	78	59	5	0	4	3	0	0	0	0	3	1	4	3
12,6	13,8	10,4	0,9	0,0	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,7	0,5
88	54	62	3	1	3	9	0	0	0	0	1	1	2	1
16,7	10,2	11,7	0,6	0,2	0,6	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,4	0,2
76	68	111	2	1	1	5	0	0	1	0	0	2	5	0
9,8	8,8	14,3	0,3	0,1	0,1	0,6	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,6	0,0
85	50	42	1	1	2	5	0	0	3	0	1	0	3	0
15,3	9,0	7,6	0,2	0,2	0,4	0,9	0,0	0,0	0,5	0,0	0,2	0,0	0,5	0,0
114	48	71	0	1	3	7	1	0	2	0	3	1	2	1
17,4	7,3	10,8	0,0	0,2	0,5	1,1	0,2	0,0	0,3	0,0	0,5	0,2	0,3	0,2

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
42201 Ebelfeldschule	1 275	924	709	703	159	176	126
in %	100,0	72,5	76,4	100,0	22,6	25,0	17,9
42202 Ebelfeldschule	1 462	1 258	811	789	187	235	101
in %	100,0	86,0	64,5	100,0	23,7	29,8	12,8
42203 Ebelfeldschule	1 250	971	656	649	150	154	73
in %	100,0	77,7	67,0	100,0	23,1	23,7	11,2
42301 Liebigschule	753	622	416	412	88	113	31
in %	100,0	82,6	66,9	100,0	21,4	27,4	7,5
42302 Liebigschule	784	672	427	423	72	125	39
in %	100,0	85,7	63,4	100,0	17,0	29,6	9,2
42401 Pflegeheim Praunheim	903	634	496	491	120	104	66
in %	100,0	70,2	78,1	100,0	24,4	21,2	13,4
42501 Pflegeheim Praunheim	1 265	1 053	550	545	132	123	66
in %	100,0	83,2	51,8	100,0	24,2	22,6	12,1
42601 Römerstadtschule	1 034	857	488	475	104	136	33
in %	100,0	82,9	56,8	100,0	21,9	28,6	6,9
42602 Europäische Schule	971	724	550	545	132	123	66
in %	100,0	74,6	75,3	100,0	24,2	22,6	12,1
43101 Ökumenische Kita Kaleidoskop	978	769	570	567	155	123	82
in %	100,0	78,6	73,1	100,0	27,3	21,7	14,5
43102 KiZ 129	1 162	866	673	671	146	143	133
in %	100,0	74,5	76,8	100,0	21,8	21,3	19,8
43103 Gemeinde St. Peter und Paul	1 293	973	776	769	183	151	143
in %	100,0	75,3	79,4	100,0	23,8	19,6	18,6
43104 Begegnungsstätte Ablarer Straße	984	846	533	526	132	142	54
in %	100,0	86,0	62,5	100,0	25,1	27,0	10,3
43105 Sozialwerk Main Taunus	714	522	376	374	97	82	66
in %	100,0	73,1	71,5	100,0	25,9	21,9	17,6
43201 St. Thomas Gemeinde	1 230	1 003	623	613	162	142	80
in %	100,0	81,5	61,9	100,0	26,4	23,2	13,1
43202 Römerstadtschule	1 307	1 139	573	555	119	183	42
in %	100,0	87,1	50,2	100,0	21,4	33,0	7,6
43203 Geschwister-Scholl-Schule	1 395	1 130	813	802	175	244	79
in %	100,0	81,0	71,7	100,0	21,8	30,4	9,9
43204 Römerstadtschule	1 328	1 104	682	673	153	202	47
in %	100,0	83,1	61,7	100,0	22,7	30,0	7,0
44101 Bethlehemgemeinde	1 236	885	716	714	198	152	98
in %	100,0	71,6	80,6	100,0	27,7	21,3	13,7
44102 Kita Zauberwürfel	1 247	1 042	675	662	105	178	90
in %	100,0	83,6	64,2	100,0	15,9	26,9	13,6

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.



DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
90	57	67	3	4	3	6	0	1	2	0	2	1	5	1
12,8	8,1	9,5	0,4	0,6	0,4	0,9	0,0	0,1	0,3	0,0	0,3	0,1	0,7	0,1
98	96	45	4	2	2	5	0	0	3	0	1	0	8	2
12,4	12,2	5,7	0,5	0,3	0,3	0,6	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	1,0	0,3
80	90	75	2	3	4	8	0	0	0	0	0	2	8	0
12,3	13,9	11,6	0,3	0,5	0,6	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	1,2	0,0
58	64	36	2	1	0	6	0	0	0	0	2	0	8	3
14,1	15,5	8,7	0,5	0,2	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	1,9	0,7
60	68	34	2	4	3	5	0	1	0	0	1	0	7	2
14,2	16,1	8,0	0,5	0,9	0,7	1,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	1,7	0,5
59	52	69	3	0	2	5	0	0	0	0	0	4	7	0
12,0	10,6	14,1	0,6	0,0	0,4	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	1,4	0,0
70	61	73	3	0	4	7	0	0	0	0	2	0	3	1
12,8	11,2	13,4	0,6	0,0	0,7	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,6	0,2
68	72	46	2	2	2	3	0	0	1	0	1	1	2	2
14,3	15,2	9,7	0,4	0,4	0,4	0,6	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,4	0,4
70	61	73	3	0	4	7	0	0	0	0	2	0	3	1
12,8	11,2	13,4	0,6	0,0	0,7	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,6	0,2
69	43	76	2	1	2	5	1	0	1	0	5	0	2	0
12,2	7,6	13,4	0,4	0,2	0,4	0,9	0,2	0,0	0,2	0,0	0,9	0,0	0,4	0,0
113	43	67	2	2	4	10	0	1	1	0	0	1	5	0
16,8	6,4	10,0	0,3	0,3	0,6	1,5	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,7	0,0
111	61	78	5	0	11	11	1	0	1	0	0	1	11	1
14,4	7,9	10,1	0,7	0,0	1,4	1,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	1,4	0,1
63	59	50	5	0	1	4	0	0	2	1	2	0	10	1
12,0	11,2	9,5	1,0	0,0	0,2	0,8	0,0	0,0	0,4	0,2	0,4	0,0	1,9	0,2
33	33	44	1	1	1	4	0	0	1	0	0	1	9	1
8,8	8,8	11,8	0,3	0,3	0,3	1,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	2,4	0,3
80	70	59	6	1	4	4	0	0	1	0	1	0	3	0
13,1	11,4	9,6	1,0	0,2	0,7	0,7	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,5	0,0
79	79	23	3	3	6	7	0	1	0	0	3	0	7	0
14,2	14,2	4,1	0,5	0,5	1,1	1,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,5	0,0	1,3	0,0
100	97	73	4	3	4	9	0	0	4	0	0	1	8	1
12,5	12,1	9,1	0,5	0,4	0,5	1,1	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,1	1,0	0,1
98	92	51	4	4	5	5	0	1	2	0	0	1	8	0
14,6	13,7	7,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	1,2	0,0
65	51	127	2	1	2	6	0	0	0	0	2	3	6	1
9,1	7,1	17,8	0,3	0,1	0,3	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,4	0,8	0,1
144	55	58	5	1	1	8	0	0	2	1	5	4	5	0
21,8	8,3	8,8	0,8	0,2	0,2	1,2	0,0	0,0	0,3	0,2	0,8	0,6	0,8	0,0

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
44103 Jugendclub Stefan Zweig	1 219	998	678	671	132	133	96
in %	100,0	81,9	67,7	100,0	19,7	19,8	14,3
44104 Diesterwegschule	1 224	960	567	550	145	124	68
in %	100,0	78,4	58,8	100,0	26,4	22,5	12,4
44105 Altenwohnanlage Ginnheim	1 299	928	631	628	135	129	106
in %	100,0	71,4	67,7	100,0	21,5	20,5	16,9
44106 Altenwohnanlage Ginnheim	1 368	1 139	756	738	155	216	79
in %	100,0	83,3	66,1	100,0	21,0	29,3	10,7
44107 Bethlehemgemeinde	1 105	754	616	613	146	110	120
in %	100,0	68,2	81,3	100,0	23,8	17,9	19,6
44108 Astrid-Lindgren-Schule	1 126	1 070	537	523	87	175	56
in %	100,0	95,0	50,2	100,0	16,6	33,5	10,7
44201 Astrid-Lindgren-Schule	840	700	500	487	111	105	56
in %	100,0	83,3	71,1	100,0	22,8	21,6	11,5
44202 Franz-Böhm-Schule	1 289	855	690	688	213	101	102
in %	100,0	66,3	80,7	100,0	31,0	14,7	14,8
44203 Franz-Böhm-Schule	1 399	910	732	731	228	114	123
in %	100,0	65,0	79,8	100,0	31,2	15,6	16,8
44204 Franz-Böhm-Schule	790	533	415	413	95	84	74
in %	100,0	67,5	77,1	100,0	23,0	20,3	17,9
45101 IGS-Eschersheim	1 310	939	726	722	185	122	156
in %	100,0	71,7	76,1	100,0	25,6	16,9	21,6
45102 Johann-Hinrich-Wichern-Schule	1 227	920	583	577	184	101	79
in %	100,0	75,0	63,0	100,0	31,9	17,5	13,7
45103 Fried-Lübbecke-Schule	967	729	583	577	184	101	79
in %	100,0	75,4	79,6	100,0	31,9	17,5	13,7
45104 Fried-Lübbecke-Schule	1 032	880	537	529	131	136	47
in %	100,0	85,3	60,7	100,0	24,8	25,7	8,9
45201 Ziehenschule	1 383	1 057	716	709	132	163	131
in %	100,0	76,4	67,3	100,0	18,6	23,0	18,5
45202 Ludwig-Richter-Schule	1 281	849	677	674	209	131	107
in %	100,0	66,3	79,6	100,0	31,0	19,4	15,9
45203 Ludwig-Richter-Schule	1 358	964	774	769	205	168	121
in %	100,0	71,0	79,9	100,0	26,7	21,8	15,7
45204 Ziehenschule	1 380	1 040	700	694	160	141	113
in %	100,0	75,4	67,1	100,0	23,1	20,3	16,3
46101 Münzenbergerschule	1 145	892	601	595	145	127	90
in %	100,0	77,9	67,0	100,0	24,4	21,3	15,1
46102 KiZ 117	1 052	934	501	490	120	141	38
in %	100,0	88,8	53,6	100,0	24,5	28,8	7,8

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
120	78	80	5	1	1	14	0	0	0	0	1	1	6	3
17,9	11,6	11,9	0,7	0,1	0,1	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,9	0,4
71	60	51	1	1	3	8	1	1	1	0	3	1	10	1
12,9	10,9	9,3	0,2	0,2	0,5	1,5	0,2	0,2	0,2	0,0	0,5	0,2	1,8	0,2
82	64	91	3	1	4	3	0	0	0	0	2	2	6	0
13,1	10,2	14,5	0,5	0,2	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	1,0	0,0
115	81	51	3	6	7	10	1	2	2	0	0	4	6	0
15,6	11,0	6,9	0,4	0,8	0,9	1,4	0,1	0,3	0,3	0,0	0,0	0,5	0,8	0,0
87	30	95	1	2	4	10	0	0	0	0	0	4	4	0
14,2	4,9	15,5	0,2	0,3	0,7	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0
111	30	34	6	0	2	8	0	0	0	0	1	0	13	0
21,2	5,7	6,5	1,1	0,0	0,4	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	2,5	0,0
86	59	51	2	3	2	6	0	0	0	0	2	0	4	0
17,7	12,1	10,5	0,4	0,6	0,4	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,8	0,0
58	40	162	1	1	0	5	1	0	1	0	0	0	1	2
8,4	5,8	23,5	0,1	0,1	0,0	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
75	36	136	1	0	0	10	0	1	2	0	0	1	4	0
10,3	4,9	18,6	0,1	0,0	0,0	1,4	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	0,5	0,0
50	27	69	0	1	1	6	0	1	0	0	0	0	4	1
12,1	6,5	16,7	0,0	0,2	0,2	1,5	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,2
85	45	111	3	1	2	4	0	0	0	0	0	2	6	0
11,8	6,2	15,4	0,4	0,1	0,3	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,8	0,0
51	41	103	0	0	2	7	0	1	1	0	2	0	3	2
8,8	7,1	17,9	0,0	0,0	0,3	1,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,3	0,0	0,5	0,3
51	41	103	0	0	2	7	0	1	1	0	2	0	3	2
8,8	7,1	17,9	0,0	0,0	0,3	1,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,3	0,0	0,5	0,3
77	51	59	1	3	3	5	2	1	2	0	1	0	8	2
14,6	9,6	11,2	0,2	0,6	0,6	0,9	0,4	0,2	0,4	0,0	0,2	0,0	1,5	0,4
99	47	101	2	0	7	13	0	0	5	0	3	0	5	1
14,0	6,6	14,2	0,3	0,0	1,0	1,8	0,0	0,0	0,7	0,0	0,4	0,0	0,7	0,1
60	48	98	4	1	3	6	0	0	0	1	1	0	4	1
8,9	7,1	14,5	0,6	0,1	0,4	0,9	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,6	0,1
80	67	106	1	1	2	10	1	0	0	0	0	1	6	0
10,4	8,7	13,8	0,1	0,1	0,3	1,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,8	0,0
108	63	79	4	2	1	7	0	0	2	0	2	1	8	3
15,6	9,1	11,4	0,6	0,3	0,1	1,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,1	1,2	0,4
88	73	50	2	0	2	2	0	1	1	0	2	1	9	2
14,8	12,3	8,4	0,3	0,0	0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	0,0	0,3	0,2	1,5	0,3
69	54	41	2	0	3	8	1	0	3	1	6	0	3	0
14,1	11,0	8,4	0,4	0,0	0,6	1,6	0,2	0,0	0,6	0,2	1,2	0,0	0,6	0,0

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
46103 Münzenbergerschule	1 012	801	525	518	127	114	77
in %	100,0	79,2	65,5	100,0	24,5	22,0	14,9
46104 Saalbau Haus Ronneburg	1 224	979	606	597	124	162	59
in %	100,0	80,0	61,6	100,0	20,8	27,1	9,9
46105 Münzenbergerschule	1 300	997	774	763	160	180	122
in %	100,0	76,7	77,4	100,0	21,0	23,6	16,0
46106 Sozialzentrum Marbachweg	1 269	1 079	687	666	148	177	73
in %	100,0	85,0	63,4	100,0	22,2	26,6	11,0
46107 KiZ 56	1 234	977	603	596	140	149	66
in %	100,0	79,2	61,4	100,0	23,5	25,0	11,1
46201 Wöhlerschule	1 115	795	620	615	173	123	102
in %	100,0	71,3	77,7	100,0	28,1	20,0	16,6
46202 Wöhlerschule	873	686	521	517	105	110	115
in %	100,0	78,6	75,5	100,0	20,3	21,3	22,2
46203 Rudolf Steiner Haus	1 006	774	560	552	137	110	93
in %	100,0	76,9	72,0	100,0	24,8	19,9	16,8
46204 Ev. Andreaskirche	917	737	517	514	130	107	62
in %	100,0	80,4	70,0	100,0	25,3	20,8	12,1
46205 Ev. Andreaskirche	992	788	518	515	132	105	61
in %	100,0	79,4	65,4	100,0	25,6	20,4	11,8
46206 Rudolf Steiner Haus	1 084	876	604	594	152	140	86
in %	100,0	80,8	68,7	100,0	25,6	23,6	14,5
46301 Heinrich-Kleyer-Schule	925	652	536	533	122	108	84
in %	100,0	70,5	81,6	100,0	22,9	20,3	15,8
46302 Wöhlerschule	803	592	477	474	105	102	102
in %	100,0	73,7	80,4	100,0	22,2	21,5	21,5
47001 Kita New Betts	1 244	1 002	706	697	161	169	100
in %	100,0	80,5	70,3	100,0	23,1	24,2	14,3
47002 Festeburggemeinde	1 182	862	684	676	165	123	128
in %	100,0	72,9	78,7	100,0	24,4	18,2	18,9
47003 Begegnungszentrum Preungesheim	1 214	1 024	587	576	124	149	55
in %	100,0	84,3	57,1	100,0	21,5	25,9	9,5
47004 Carlo-Mierendorff-Schule	1 193	1 034	581	573	153	170	47
in %	100,0	86,7	55,6	100,0	26,7	29,7	8,2
47005 Ev. Kreuzgemeinde	1 250	976	696	692	179	134	91
in %	100,0	78,1	71,1	100,0	25,9	19,4	13,2
47006 Liesel-Oestreicher-Schule	1 030	834	673	669	186	155	105
in %	100,0	81,0	80,7	100,0	27,8	23,2	15,7
47007 Liesel-Oestreicher-Schule	1 298	1 045	862	858	201	188	159
in %	100,0	80,5	81,9	100,0	23,4	21,9	18,5

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
66	54	49	2	2	4	8	0	0	0	1	0	1	11	2
12,7	10,4	9,5	0,4	0,4	0,8	1,5	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	2,1	0,4
82	62	68	6	6	1	8	1	1	4	1	2	1	7	2
13,7	10,4	11,4	1,0	1,0	0,2	1,3	0,2	0,2	0,7	0,2	0,3	0,2	1,2	0,3
119	57	83	2	1	3	10	0	0	2	0	0	3	17	4
15,6	7,5	10,9	0,3	0,1	0,4	1,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,4	2,2	0,5
95	79	59	5	0	2	8	0	1	1	1	1	2	12	2
14,3	11,9	8,9	0,8	0,0	0,3	1,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	1,8	0,3
109	57	42	4	1	2	11	0	0	1	1	3	0	10	0
18,3	9,6	7,0	0,7	0,2	0,3	1,8	0,0	0,0	0,2	0,2	0,5	0,0	1,7	0,0
76	42	80	0	0	4	4	1	3	0	1	0	1	5	0
12,4	6,8	13,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,2	0,5	0,0	0,2	0,0	0,2	0,8	0,0
70	43	53	3	0	4	7	0	0	0	1	0	0	6	0
13,5	8,3	10,3	0,6	0,0	0,8	1,4	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	1,2	0,0
97	46	52	0	0	1	8	0	0	1	0	0	1	4	2
17,6	8,3	9,4	0,0	0,0	0,2	1,4	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,7	0,4
69	75	43	0	0	7	4	0	0	4	0	3	4	6	0
13,4	14,6	8,4	0,0	0,0	1,4	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,6	0,8	1,2	0,0
67	50	76	6	0	4	3	0	1	0	0	0	2	8	0
13,0	9,7	14,8	1,2	0,0	0,8	0,6	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	1,6	0,0
84	54	56	3	0	2	3	0	0	0	1	2	3	7	1
14,1	9,1	9,4	0,5	0,0	0,3	0,5	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,5	1,2	0,2
73	37	92	3	0	2	3	0	0	0	0	0	1	8	0
13,7	6,9	17,3	0,6	0,0	0,4	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,5	0,0
47	30	71	2	0	0	4	0	1	1	0	2	1	4	2
9,9	6,3	15,0	0,4	0,0	0,0	0,8	0,0	0,2	0,2	0,0	0,4	0,2	0,8	0,4
75	72	95	0	1	3	12	0	2	2	0	0	1	4	0
10,8	10,3	13,6	0,0	0,1	0,4	1,7	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	0,1	0,6	0,0
77	49	103	2	1	3	8	0	0	3	0	1	2	10	1
11,4	7,2	15,2	0,3	0,1	0,4	1,2	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1	0,3	1,5	0,1
91	74	53	3	3	2	6	0	2	2	1	1	1	8	1
15,8	12,8	9,2	0,5	0,5	0,3	1,0	0,0	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	1,4	0,2
72	52	53	5	1	2	10	0	0	1	0	0	0	4	3
12,6	9,1	9,2	0,9	0,2	0,3	1,7	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,7	0,5
90	70	93	6	4	2	6	0	0	4	2	1	1	9	0
13,0	10,1	13,4	0,9	0,6	0,3	0,9	0,0	0,0	0,6	0,3	0,1	0,1	1,3	0,0
71	45	83	2	0	3	3	0	0	2	1	1	3	7	2
10,6	6,7	12,4	0,3	0,0	0,4	0,4	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,4	1,0	0,3
111	57	105	4	0	6	9	0	0	2	0	1	2	7	6
12,9	6,6	12,2	0,5	0,0	0,7	1,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,2	0,8	0,7

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
48101 Gustav-Adolf-Gemeinde	1 405	1 092	774	757	205	136	134
in %	100,0	77,7	70,7	100,0	27,1	18,0	17,7
48102 Heinrich-Kromer-Schule	1 362	1 086	743	737	186	169	104
in %	100,0	79,7	68,4	100,0	25,2	22,9	14,1
48103 Erich-Kästner-Schule	1 339	1 090	645	631	151	184	46
in %	100,0	81,4	59,0	100,0	23,9	29,2	7,3
48201 Gemeinde St. Matthias	1 250	1 073	638	622	164	180	63
in %	100,0	85,8	59,5	100,0	26,4	28,9	10,1
48202 Mosaikschule	1 321	1 147	633	621	138	187	60
in %	100,0	86,8	55,0	100,0	22,2	30,1	9,7
48203 Europäische Schule	1 273	1 065	650	639	190	155	61
in %	100,0	83,7	60,8	100,0	29,7	24,3	9,5
48301 relexa hotel	1 219	936	717	711	163	146	122
in %	100,0	76,8	76,4	100,0	22,9	20,5	17,2
49101 August-Jaspert-Schule	1 301	1 028	719	710	159	157	98
in %	100,0	79,0	69,3	100,0	22,4	22,1	13,8
49102 August-Jaspert-Schule	1 304	1 049	692	682	179	170	72
in %	100,0	80,4	65,5	100,0	26,2	24,9	10,6
49103 August-Jaspert-Schule	1 184	1 049	505	491	123	120	43
in %	100,0	88,6	48,0	100,0	25,1	24,4	8,8
49201 Kita Eddy's Burg	1 224	1 031	732	721	183	167	96
in %	100,0	84,2	70,7	100,0	25,4	23,2	13,3
49202 Albert-Schweitzer-Schule	1 103	840	589	583	169	133	61
in %	100,0	76,2	70,0	100,0	29,0	22,8	10,5
49203 Albert-Schweitzer-Schule	969	864	387	376	89	116	18
in %	100,0	89,2	44,8	100,0	23,7	30,9	4,8
49204 Albert-Schweitzer-Schule	1 385	1 056	865	856	263	167	141
in %	100,0	76,2	81,6	100,0	30,7	19,5	16,5
50001 Berkersheimer Schule	1 080	796	611	605	176	127	80
in %	100,0	73,7	76,4	100,0	29,1	21,0	13,2
50002 Berkersheimer Schule	1 248	980	668	660	181	149	71
in %	100,0	78,5	67,8	100,0	27,4	22,6	10,8
51001 Freie Christliche Schule	860	742	364	352	82	97	36
in %	100,0	86,3	49,1	100,0	23,3	27,6	10,2
51002 Freie Christliche Schule	1 092	918	570	568	143	135	72
in %	100,0	84,1	61,9	100,0	25,2	23,8	12,7
51003 Konrad-Haenisch-Schule	978	881	401	389	67	146	27
in %	100,0	90,1	45,2	100,0	17,2	37,5	6,9
51004 Konrad-Haenisch-Schule	1 182	885	561	551	154	132	53
in %	100,0	74,9	63,3	100,0	27,9	24,0	9,6

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
75	81	85	4	2	3	7	0	1	1	0	0	2	17	4
9,9	10,7	11,2	0,5	0,3	0,4	0,9	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	2,2	0,5
70	95	86	3	0	3	8	0	0	4	1	0	0	6	2
9,5	12,9	11,7	0,4	0,0	0,4	1,1	0,0	0,0	0,5	0,1	0,0	0,0	0,8	0,3
86	88	56	2	1	3	3	0	0	1	0	0	2	7	1
13,6	13,9	8,9	0,3	0,2	0,5	0,5	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,3	1,1	0,2
68	79	53	1	2	2	2	0	1	1	0	1	0	4	1
10,9	12,7	8,5	0,2	0,3	0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	0,6	0,2
83	81	52	3	2	1	2	0	1	1	0	1	0	9	0
13,4	13,0	8,4	0,5	0,3	0,2	0,3	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	1,4	0,0
79	69	55	5	10	2	7	0	0	0	0	0	1	5	0
12,4	10,8	8,6	0,8	1,6	0,3	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,8	0,0
76	53	119	4	1	4	13	0	0	2	0	2	0	4	2
10,7	7,5	16,7	0,6	0,1	0,6	1,8	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	0,6	0,3
81	94	85	3	2	5	7	0	2	0	2	1	0	11	3
11,4	13,2	12,0	0,4	0,3	0,7	1,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,1	0,0	1,5	0,4
83	78	65	7	0	5	6	0	1	0	0	2	1	10	3
12,2	11,4	9,5	1,0	0,0	0,7	0,9	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1	1,5	0,4
76	76	31	3	1	3	2	0	2	1	1	2	2	4	1
15,5	15,5	6,3	0,6	0,2	0,6	0,4	0,0	0,4	0,2	0,2	0,4	0,4	0,8	0,2
109	76	59	7	1	6	8	0	3	1	0	3	0	2	0
15,1	10,5	8,2	1,0	0,1	0,8	1,1	0,0	0,4	0,1	0,0	0,4	0,0	0,3	0,0
59	65	73	3	1	4	5	0	0	1	1	0	0	7	1
10,1	11,1	12,5	0,5	0,2	0,7	0,9	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	1,2	0,2
48	64	17	3	3	7	2	0	0	3	0	0	1	3	2
12,8	17,0	4,5	0,8	0,8	1,9	0,5	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,3	0,8	0,5
75	79	105	1	2	3	11	0	0	0	0	2	1	4	2
8,8	9,2	12,3	0,1	0,2	0,4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,5	0,2
53	62	80	8	2	3	6	0	0	0	0	1	2	4	1
8,8	10,2	13,2	1,3	0,3	0,5	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,7	0,2
105	52	84	2	1	1	7	0	1	2	0	0	0	4	0
15,9	7,9	12,7	0,3	0,2	0,2	1,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0
49	52	25	1	1	1	3	0	0	0	0	0	1	4	0
13,9	14,8	7,1	0,3	0,3	0,3	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	1,1	0,0
55	72	54	2	1	5	12	0	0	3	0	0	0	12	2
9,7	12,7	9,5	0,4	0,2	0,9	2,1	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	2,1	0,4
55	50	23	5	2	0	3	0	0	2	0	0	2	7	0
14,1	12,9	5,9	1,3	0,5	0,0	0,8	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	1,8	0,0
65	67	49	3	2	7	9	1	1	1	0	1	1	4	1
11,8	12,2	8,9	0,5	0,4	1,3	1,6	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,7	0,2

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
52001 Heinrich-Kraft-Schule	1 237	1 080	524	513	103	147	51
in %	100,0	87,3	48,3	100,0	20,1	28,7	9,9
52002 Heinrich-Kraft-Schule	1 156	936	579	570	136	142	65
in %	100,0	81,0	61,4	100,0	23,9	24,9	11,4
52003 Heinrich-Kraft-Schule	1 142	927	504	497	112	104	50
in %	100,0	81,2	54,0	100,0	22,5	20,9	10,1
53101 August-Gräser-Schule	1 166	996	593	578	159	141	49
in %	100,0	85,4	59,2	100,0	27,5	24,4	8,5
53102 August-Gräser-Schule	1 178	860	659	646	223	127	76
in %	100,0	73,0	76,5	100,0	34,5	19,7	11,8
53103 August-Gräser-Schule	1 108	893	702	695	218	141	77
in %	100,0	80,6	78,5	100,0	31,4	20,3	11,1
53104 Minna-Specht-Schule	1 134	882	671	664	218	126	77
in %	100,0	77,8	75,9	100,0	32,8	19,0	11,6
53105 Minna-Specht-Schule	1 145	963	544	530	125	129	63
in %	100,0	84,1	56,3	100,0	23,6	24,3	11,9
53201 Minna-Specht-Schule	1 139	946	554	542	135	156	42
in %	100,0	83,1	58,5	100,0	24,9	28,8	7,7
53202 Goldsteinschule	1 020	844	525	515	147	115	58
in %	100,0	82,7	62,1	100,0	28,5	22,3	11,3
53203 Goldsteinschule	1 125	965	562	549	168	151	43
in %	100,0	85,8	57,9	100,0	30,6	27,5	7,8
53204 Saalbau Haus Goldstein	1 212	918	691	681	208	184	59
in %	100,0	75,7	75,3	100,0	30,5	27,0	8,7
53205 Saalbau Haus Goldstein	1 054	916	548	534	157	137	28
in %	100,0	86,9	59,8	100,0	29,4	25,7	5,2
53206 Goldsteinschule	1 093	977	491	469	110	131	33
in %	100,0	89,4	50,2	100,0	23,5	27,9	7,0
54101 Griechische Schule	1 373	1 255	458	437	104	130	40
in %	100,0	91,4	36,3	100,0	23,8	29,7	9,2
54102 Griechische Schule	1 187	952	686	677	155	150	82
in %	100,0	80,2	71,5	100,0	22,9	22,2	12,1
54201 Eichendorffschule	779	652	475	465	130	123	31
in %	100,0	83,7	72,9	100,0	28,0	26,5	6,7
54202 Eichendorffschule	1 079	998	484	482	124	134	33
in %	100,0	92,5	48,4	100,0	25,7	27,8	6,8
54203 Georg-August-Zinn-Schule	1 201	1 061	497	480	99	162	28
in %	100,0	88,3	46,7	100,0	20,6	33,8	5,8
55101 Boehleschule	1 002	781	535	529	155	111	58
in %	100,0	77,9	68,4	100,0	29,3	21,0	11,0

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.



DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
78	71	39	1	5	1	4	0	0	3	0	2	0	7	1
15,2	13,8	7,6	0,2	1,0	0,2	0,8	0,0	0,0	0,6	0,0	0,4	0,0	1,4	0,2
78	60	60	3	0	4	3	1	0	4	1	3	2	6	2
13,7	10,5	10,5	0,5	0,0	0,7	0,5	0,2	0,0	0,7	0,2	0,5	0,4	1,1	0,4
82	60	56	6	1	3	10	0	0	1	0	3	0	8	1
16,5	12,1	11,3	1,2	0,2	0,6	2,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,6	0,0	1,6	0,2
57	73	72	5	0	6	5	1	1	2	0	1	2	2	2
9,9	12,6	12,5	0,9	0,0	1,0	0,9	0,2	0,2	0,3	0,0	0,2	0,3	0,3	0,3
54	69	71	1	3	3	8	0	0	1	1	1	1	6	1
8,4	10,7	11,0	0,2	0,5	0,5	1,2	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,9	0,2
66	64	98	3	1	7	5	0	0	0	0	2	0	10	3
9,5	9,2	14,1	0,4	0,1	1,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	1,4	0,4
54	80	81	4	1	5	8	0	0	1	0	0	0	8	1
8,1	12,0	12,2	0,6	0,2	0,8	1,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	1,2	0,2
59	84	51	0	1	1	6	0	0	0	1	1	1	7	1
11,1	15,8	9,6	0,0	0,2	0,2	1,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	1,3	0,2
63	62	46	3	3	5	7	0	0	5	0	3	1	10	1
11,6	11,4	8,5	0,6	0,6	0,9	1,3	0,0	0,0	0,9	0,0	0,6	0,2	1,8	0,2
38	71	64	1	4	3	3	0	1	0	3	1	0	4	2
7,4	13,8	12,4	0,2	0,8	0,6	0,6	0,0	0,2	0,0	0,6	0,2	0,0	0,8	0,4
53	67	52	2	0	7	0	0	0	0	0	1	0	4	1
9,7	12,2	9,5	0,4	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,7	0,2
37	83	77	3	3	5	9	0	0	0	0	0	1	11	1
5,4	12,2	11,3	0,4	0,4	0,7	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,6	0,1
62	91	40	3	2	2	5	0	0	2	0	1	0	4	0
11,6	17,0	7,5	0,6	0,4	0,4	0,9	0,0	0,0	0,4	0,0	0,2	0,0	0,7	0,0
56	84	38	4	0	3	4	0	0	0	0	1	0	3	2
11,9	17,9	8,1	0,9	0,0	0,6	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,6	0,4
50	60	31	3	5	1	6	0	0	2	0	1	2	2	0
11,4	13,7	7,1	0,7	1,1	0,2	1,4	0,0	0,0	0,5	0,0	0,2	0,5	0,5	0,0
76	97	74	5	4	11	14	0	0	0	0	1	0	7	1
11,2	14,3	10,9	0,7	0,6	1,6	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	1,0	0,1
47	64	38	2	4	1	8	0	5	0	0	1	0	10	1
10,1	13,8	8,2	0,4	0,9	0,2	1,7	0,0	1,1	0,0	0,0	0,2	0,0	2,2	0,2
50	66	39	2	6	1	6	0	0	4	0	5	0	12	0
10,4	13,7	8,1	0,4	1,2	0,2	1,2	0,0	0,0	0,8	0,0	1,0	0,0	2,5	0,0
57	64	34	3	9	2	6	0	2	4	0	3	1	6	0
11,9	13,3	7,1	0,6	1,9	0,4	1,3	0,0	0,4	0,8	0,0	0,6	0,2	1,3	0,0
55	57	64	0	3	6	10	0	1	0	0	2	2	4	1
10,4	10,8	12,1	0,0	0,6	1,1	1,9	0,0	0,2	0,0	0,0	0,4	0,4	0,8	0,2

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
55102 Sporthalle Athletikverein	784	681	428	423	96	124	53
in %	100,0	86,9	62,4	100,0	22,7	29,3	12,5
55201 Georg-August-Zinn-Schule	1 171	920	535	526	122	141	48
in %	100,0	78,6	57,9	100,0	23,2	26,8	9,1
55202 Gemeindezentrum St. Hedwig	1 131	961	462	461	112	131	33
in %	100,0	85,0	47,8	100,0	24,3	28,4	7,2
55203 KiZ 120	1 155	980	613	593	117	153	59
in %	100,0	84,8	62,6	100,0	19,7	25,8	9,9
56101 Fridtjof-Nansen-Schule	1 087	959	549	527	137	163	25
in %	100,0	88,2	57,2	100,0	26,0	30,9	4,7
56102 Fridtjof-Nansen-Schule	958	791	462	452	91	131	28
in %	100,0	82,6	58,3	100,0	20,1	29,0	6,2
56103 Saalbau Haus Nied	1 066	887	505	495	114	112	42
in %	100,0	83,2	56,6	100,0	23,0	22,6	8,5
56104 Ev. Kirchengemeinde Nied	785	634	412	405	102	99	43
in %	100,0	80,8	64,5	100,0	25,2	24,4	10,6
56105 Ev. Kirchengemeinde Nied	780	664	356	346	80	96	39
in %	100,0	85,1	53,6	100,0	23,1	27,7	11,3
56201 Friedrich-List-Schule	1 356	1 112	809	792	165	201	75
in %	100,0	82,0	72,6	100,0	20,8	25,4	9,5
56202 Altenwohnanlage Begegnungsstätte	1 064	896	572	559	166	137	45
in %	100,0	84,2	63,6	100,0	29,7	24,5	8,1
56203 Altenwohnanlage Begegnungsstätte	1 113	970	584	573	168	154	42
in %	100,0	87,2	59,9	100,0	29,3	26,9	7,3
56204 Friedrich-List-Schule	1 548	1 204	935	928	261	189	87
in %	100,0	77,8	77,2	100,0	28,1	20,4	9,4
57001 Leibnizschule	1 031	823	545	539	132	99	79
in %	100,0	79,8	66,1	100,0	24,5	18,4	14,7
57002 Robert-Blum-Schule	1 068	923	534	521	102	141	58
in %	100,0	86,4	57,9	100,0	19,6	27,1	11,1
57003 Robert-Blum-Schule	1 052	939	506	495	86	159	59
in %	100,0	89,3	53,6	100,0	17,4	32,1	11,9
58001 Helene-Lange-Schule	955	752	452	441	107	107	53
in %	100,0	78,7	59,8	100,0	24,3	24,3	12,0
58002 Kasinoschule	1 093	876	565	557	130	127	79
in %	100,0	80,1	64,5	100,0	23,3	22,8	14,2
59101 Paul-Ehrlich-Schule	893	740	465	457	98	121	54
in %	100,0	82,9	62,2	100,0	21,4	26,5	11,8
59102 Paul-Ehrlich-Schule	982	768	516	512	83	117	85
in %	100,0	78,2	66,9	100,0	16,2	22,9	16,6

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
35	57	37	3	1	3	11	0	0	0	0	0	0	2	1
8,3	13,5	8,7	0,7	0,2	0,7	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2
81	54	58	3	1	5	3	0	0	3	0	1	0	6	0
15,4	10,3	11,0	0,6	0,2	1,0	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,2	0,0	1,1	0,0
62	54	36	2	4	6	4	0	2	3	0	2	0	10	0
13,4	11,7	7,8	0,4	0,9	1,3	0,9	0,0	0,4	0,7	0,0	0,4	0,0	2,2	0,0
72	94	57	5	4	6	5	1	5	2	0	0	1	12	0
12,1	15,9	9,6	0,8	0,7	1,0	0,8	0,2	0,8	0,3	0,0	0,0	0,2	2,0	0,0
53	82	39	2	3	7	2	0	1	0	0	5	0	8	0
10,1	15,6	7,4	0,4	0,6	1,3	0,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,9	0,0	1,5	0,0
53	74	42	3	1	6	2	0	2	0	0	3	1	15	0
11,7	16,4	9,3	0,7	0,2	1,3	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,7	0,2	3,3	0,0
79	85	43	1	1	5	5	0	2	0	2	0	0	4	0
16,0	17,2	8,7	0,2	0,2	1,0	1,0	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,8	0,0
41	53	38	3	2	0	3	0	2	1	0	9	1	8	0
10,1	13,1	9,4	0,7	0,5	0,0	0,7	0,0	0,5	0,2	0,0	2,2	0,2	2,0	0,0
44	39	27	4	2	3	2	0	0	0	0	1	0	7	2
12,7	11,3	7,8	1,2	0,6	0,9	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	2,0	0,6
99	135	74	6	4	10	7	0	0	1	0	1	0	14	0
12,5	17,0	9,3	0,8	0,5	1,3	0,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	1,8	0,0
43	76	69	3	3	1	5	0	0	1	0	1	0	8	1
7,7	13,6	12,3	0,5	0,5	0,2	0,9	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	1,4	0,2
54	79	58	3	1	3	0	0	0	1	0	3	2	3	2
9,4	13,8	10,1	0,5	0,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,5	0,3	0,5	0,3
103	144	115	3	3	6	6	0	0	0	0	0	1	7	3
11,1	15,5	12,4	0,3	0,3	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,8	0,3
92	51	60	5	4	2	7	0	0	1	0	0	2	5	0
17,1	9,5	11,1	0,9	0,7	0,4	1,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,4	0,9	0,0
56	86	45	1	1	3	8	0	3	0	2	4	1	9	1
10,7	16,5	8,6	0,2	0,2	0,6	1,5	0,0	0,6	0,0	0,4	0,8	0,2	1,7	0,2
53	76	32	8	0	3	8	0	0	3	0	6	0	2	0
10,7	15,4	6,5	1,6	0,0	0,6	1,6	0,0	0,0	0,6	0,0	1,2	0,0	0,4	0,0
48	68	33	3	2	1	4	0	2	3	1	0	1	8	0
10,9	15,4	7,5	0,7	0,5	0,2	0,9	0,0	0,5	0,7	0,2	0,0	0,2	1,8	0,0
87	49	61	4	0	0	8	0	0	2	0	4	1	5	0
15,6	8,8	11,0	0,7	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,4	0,0	0,7	0,2	0,9	0,0
81	49	26	1	1	2	14	1	0	1	0	1	0	7	0
17,7	10,7	5,7	0,2	0,2	0,4	3,1	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	1,5	0,0
102	47	46	5	0	5	14	0	1	2	0	0	1	4	0
19,9	9,2	9,0	1,0	0,0	1,0	2,7	0,0	0,2	0,4	0,0	0,0	0,2	0,8	0,0

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
60101 Ev. Gemeindehaus Sindlingen	924	819	438	425	122	105	27
in %	100,0	88,6	53,1	100,0	28,7	24,7	6,4
60102 Meisterschule	965	792	551	541	155	124	59
in %	100,0	82,1	69,1	100,0	28,7	22,9	10,9
60103 Gemeindehaus St. Dionysius	855	695	491	487	161	105	58
in %	100,0	81,3	70,5	100,0	33,1	21,6	11,9
60201 Ludwig-Weber-Schule	1 185	1 016	664	653	148	188	40
in %	100,0	85,7	65,2	100,0	22,7	28,8	6,1
60202 Ludwig-Weber-Schule	1 002	901	488	471	115	162	31
in %	100,0	89,9	53,8	100,0	24,4	34,4	6,6
60401 Adolf-Reichwein-Schule	1 282	1 064	673	663	200	167	54
in %	100,0	83,0	63,1	100,0	30,2	25,2	8,1
61101 Käthe-Kollwitz-Schule	1 039	839	606	598	225	125	53
in %	100,0	80,8	72,2	100,0	37,6	20,9	8,9
61102 Käthe-Kollwitz-Schule	962	811	605	599	174	157	54
in %	100,0	84,3	74,5	100,0	29,0	26,2	9,0
61103 Käthe-Kollwitz-Schule	955	786	538	526	142	151	37
in %	100,0	82,3	68,4	100,0	27,0	28,7	7,0
61201 Adolf-Reichwein-Schule	1 304	1 108	594	578	170	127	46
in %	100,0	85,0	53,5	100,0	29,4	22,0	8,0
61202 Adolf-Reichwein-Schule	1 248	1 140	576	560	125	169	31
in %	100,0	91,3	50,4	100,0	22,3	30,2	5,5
62101 Ludwig-Erhard-Schule	1 247	1 051	767	756	225	160	86
in %	100,0	84,3	73,0	100,0	29,8	21,2	11,4
62102 Ludwig-Erhard-Schule	1 269	1 023	710	708	227	139	83
in %	100,0	80,6	69,2	100,0	32,1	19,6	11,7
62103 Frankf. Schule für Bekleidung und Mode	1 211	967	728	718	196	153	101
in %	100,0	79,9	75,2	100,0	27,3	21,3	14,1
62104 Karl-von-Ibell-Schule	1 420	1 196	874	861	238	217	84
in %	100,0	84,2	72,7	100,0	27,6	25,2	9,8
62201 Karl-Oppermann-Schule	1 005	902	450	441	103	132	26
in %	100,0	89,8	49,4	100,0	23,4	29,9	5,9
62202 Walter-Kolb-Schule	1 207	1 050	643	637	150	177	53
in %	100,0	87,0	61,2	100,0	23,5	27,8	8,3
62203 Walter-Kolb-Schule	1 335	1 190	624	605	131	198	44
in %	100,0	89,1	52,4	100,0	21,7	32,7	7,3
63101 Saalbau Volkshaus Sossenheim	1 243	1 004	674	670	188	128	62
in %	100,0	80,8	66,5	100,0	28,1	19,1	9,3
63102 Eduard-Spranger-Schule	1 225	1 015	684	674	216	143	65
in %	100,0	82,9	67,2	100,0	32,0	21,2	9,6

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
42	70	26	6	4	6	6	0	1	4	0	4	0	2	0
9,9	16,5	6,1	1,4	0,9	1,4	1,4	0,0	0,2	0,9	0,0	0,9	0,0	0,5	0,0
38	66	63	6	4	8	6	0	0	0	1	2	1	6	2
7,0	12,2	11,6	1,1	0,7	1,5	1,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,2	1,1	0,4
46	57	41	2	4	4	3	0	0	0	0	1	0	5	0
9,4	11,7	8,4	0,4	0,8	0,8	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	1,0	0,0
69	117	51	5	3	1	4	0	1	0	0	2	0	21	3
10,6	17,9	7,8	0,8	0,5	0,2	0,6	0,0	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	3,2	0,5
50	61	23	1	4	2	7	0	2	0	1	3	2	6	1
10,6	13,0	4,9	0,2	0,8	0,4	1,5	0,0	0,4	0,0	0,2	0,6	0,4	1,3	0,2
52	106	50	6	1	3	7	0	0	0	0	7	1	8	1
7,8	16,0	7,5	0,9	0,2	0,5	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,2	1,2	0,2
38	77	55	3	1	0	8	0	0	2	0	2	0	9	0
6,4	12,9	9,2	0,5	0,2	0,0	1,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	1,5	0,0
55	73	59	3	2	3	9	1	0	0	0	1	0	8	0
9,2	12,2	9,8	0,5	0,3	0,5	1,5	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	1,3	0,0
41	88	43	1	1	5	5	0	0	0	0	1	0	9	2
7,8	16,7	8,2	0,2	0,2	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	1,7	0,4
67	94	38	4	5	5	7	0	0	0	0	5	0	10	0
11,6	16,3	6,6	0,7	0,9	0,9	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	1,7	0,0
56	100	45	3	1	6	5	0	1	1	1	6	0	9	1
10,0	17,9	8,0	0,5	0,2	1,1	0,9	0,0	0,2	0,2	0,2	1,1	0,0	1,6	0,2
74	97	75	3	1	4	15	0	0	0	0	0	2	13	1
9,8	12,8	9,9	0,4	0,1	0,5	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	1,7	0,1
74	78	75	1	2	2	11	0	0	4	0	2	0	10	0
10,5	11,0	10,6	0,1	0,3	0,3	1,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,3	0,0	1,4	0,0
62	77	101	3	1	5	10	0	1	1	0	1	0	6	0
8,6	10,7	14,1	0,4	0,1	0,7	1,4	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,8	0,0
98	86	90	5	5	11	6	0	0	1	2	1	1	14	2
11,4	10,0	10,5	0,6	0,6	1,3	0,7	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	1,6	0,2
57	55	39	2	0	3	7	0	0	2	2	2	0	10	1
12,9	12,5	8,8	0,5	0,0	0,7	1,6	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0	2,3	0,2
72	97	52	1	5	5	13	0	1	2	0	2	2	5	0
11,3	15,2	8,2	0,2	0,8	0,8	2,0	0,0	0,2	0,3	0,0	0,3	0,3	0,8	0,0
75	89	32	8	2	5	8	0	2	1	0	4	0	6	0
12,4	14,7	5,3	1,3	0,3	0,8	1,3	0,0	0,3	0,2	0,0	0,7	0,0	1,0	0,0
89	87	82	3	1	4	13	0	1	0	0	1	1	10	0
13,3	13,0	12,2	0,4	0,1	0,6	1,9	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	1,5	0,0
56	83	67	1	2	4	14	0	1	0	0	1	3	17	1
8,3	12,3	9,9	0,1	0,3	0,6	2,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,4	2,5	0,1

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
63103 Eduard-Spranger-Schule	1 147	991	585	571	151	161	34
in %	100,0	86,4	58,8	100,0	26,4	28,2	6,0
63104 Victor-Gollancz-Haus	1 111	968	539	522	129	121	51
in %	100,0	87,1	55,5	100,0	24,7	23,2	9,8
63201 Saalbau Volkshaus Sossenheim	1 190	992	468	462	111	144	31
in %	100,0	83,4	46,9	100,0	24,0	31,2	6,7
63202 Albrecht-Dürer-Schule	1 172	958	603	597	189	122	43
in %	100,0	81,7	62,7	100,0	31,7	20,4	7,2
63203 Saalbau Volkshaus Sossenheim	1 127	1 006	487	479	125	149	27
in %	100,0	89,3	48,3	100,0	26,1	31,1	5,6
64001 Schule am Erlenbach	1 067	758	642	637	246	88	79
in %	100,0	71,0	84,6	100,0	38,6	13,8	12,4
64002 Schule am Erlenbach	1 062	833	645	641	192	129	88
in %	100,0	78,4	77,1	100,0	30,0	20,1	13,7
64003 Schule am Erlenbach	1 128	853	691	684	256	124	87
in %	100,0	75,6	80,4	100,0	37,4	18,1	12,7
65001 Grundschule Kalbach	1 435	1 106	826	818	275	159	100
in %	100,0	77,1	74,2	100,0	33,6	19,4	12,2
65002 Grundschule Kalbach	1 154	908	678	671	244	107	77
in %	100,0	78,7	74,2	100,0	36,4	15,9	11,5
65003 Ev. Kita Krumbambuli	1 165	899	749	744	260	144	73
in %	100,0	77,2	83,0	100,0	34,9	19,4	9,8
65101 Grundschule Riedberg	1 346	1 020	822	818	255	122	146
in %	100,0	75,8	80,1	100,0	31,2	14,9	17,8
65102 Grundschule Riedberg	1 597	1 237	1 070	1 067	350	159	169
in %	100,0	77,5	86,2	100,0	32,8	14,9	15,8
65103 Gymnasium Riedberg	1 307	1 016	790	785	269	134	96
in %	100,0	77,7	77,6	100,0	34,3	17,1	12,2
65104 Gymnasium Riedberg	1 406	1 121	898	892	282	151	94
in %	100,0	79,7	79,8	100,0	31,6	16,9	10,5
65105 Marie-Curie-Schule	922	761	580	576	176	105	80
in %	100,0	82,5	75,8	100,0	30,6	18,2	13,9
65106 Marie-Curie-Schule	614	500	365	365	111	68	47
in %	100,0	81,4	71,8	100,0	30,4	18,6	12,9
66001 Bürgerhaus Harheim	1 240	945	777	773	260	169	90
in %	100,0	76,2	81,8	100,0	33,6	21,9	11,6
66002 Bürgerhaus Harheim	994	776	582	573	177	124	79
in %	100,0	78,1	74,9	100,0	30,9	21,6	13,8
66003 Bürgerhaus Harheim	1 045	789	666	655	230	91	78
in %	100,0	75,5	83,9	100,0	35,1	13,9	11,9

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
51	83	47	5	2	3	10	0	0	2	0	6	2	12	2
8,9	14,5	8,2	0,9	0,4	0,5	1,8	0,0	0,0	0,4	0,0	1,1	0,4	2,1	0,4
77	73	42	3	3	8	5	0	0	2	0	3	1	4	0
14,8	14,0	8,0	0,6	0,6	1,5	1,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,6	0,2	0,8	0,0
42	73	34	4	2	2	4	0	0	1	0	5	0	8	1
9,1	15,8	7,4	0,9	0,4	0,4	0,9	0,0	0,0	0,2	0,0	1,1	0,0	1,7	0,2
41	100	72	3	0	7	9	0	0	3	0	1	2	5	0
6,9	16,8	12,1	0,5	0,0	1,2	1,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,2	0,3	0,8	0,0
58	55	43	5	1	7	3	0	1	0	0	1	0	4	0
12,1	11,5	9,0	1,0	0,2	1,5	0,6	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,8	0,0
45	64	98	1	3	1	3	0	1	0	0	0	1	5	2
7,1	10,0	15,4	0,2	0,5	0,2	0,5	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,8	0,3
59	67	81	2	0	1	3	0	1	0	1	0	2	13	2
9,2	10,5	12,6	0,3	0,0	0,2	0,5	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,3	2,0	0,3
49	61	86	5	0	2	5	0	0	0	0	0	2	7	0
7,2	8,9	12,6	0,7	0,0	0,3	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	1,0	0,0
83	63	104	3	0	6	7	0	0	2	0	2	1	12	1
10,1	7,7	12,7	0,4	0,0	0,7	0,9	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	1,5	0,1
46	65	96	1	4	4	5	0	0	6	0	1	2	12	1
6,9	9,7	14,3	0,1	0,6	0,6	0,7	0,0	0,0	0,9	0,0	0,1	0,3	1,8	0,1
65	61	114	3	1	2	5	0	2	2	0	1	4	5	2
8,7	8,2	15,3	0,4	0,1	0,3	0,7	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	0,5	0,7	0,3
57	72	130	1	2	2	13	0	0	1	0	2	7	5	3
7,0	8,8	15,9	0,1	0,2	0,2	1,6	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,9	0,6	0,4
64	64	229	6	0	1	10	0	0	1	0	0	0	12	2
6,0	6,0	21,5	0,6	0,0	0,1	0,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,1	0,2
48	53	160	2	0	5	3	0	0	1	0	2	3	7	2
6,1	6,8	20,4	0,3	0,0	0,6	0,4	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,4	0,9	0,3
84	83	177	5	2	3	3	1	0	2	0	0	2	2	1
9,4	9,3	19,8	0,6	0,2	0,3	0,3	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1
45	36	119	3	1	2	3	0	0	0	0	0	0	6	0
7,8	6,3	20,7	0,5	0,2	0,3	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
33	22	68	2	0	1	6	0	0	1	1	1	0	4	0
9,0	6,0	18,6	0,5	0,0	0,3	1,6	0,0	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0	1,1	0,0
53	80	89	0	2	7	11	0	0	0	0	2	1	8	1
6,9	10,3	11,5	0,0	0,3	0,9	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	1,0	0,1
59	63	44	0	1	6	8	0	0	0	1	0	0	8	3
10,3	11,0	7,7	0,0	0,2	1,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	1,4	0,5
49	63	109	1	0	6	8	0	0	1	0	2	1	13	3
7,5	9,6	16,6	0,2	0,0	0,9	1,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,3	0,2	2,0	0,5

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
67001 Otto-Hahn-Schule	1 202	900	752	749	260	133	95
in %	100,0	74,9	83,3	100,0	34,7	17,8	12,7
67002 Otto-Hahn-Schule	1 109	939	614	604	170	128	63
in %	100,0	84,7	65,0	100,0	28,1	21,2	10,4
67003 Michael-Grzimek-Schule	1 089	858	679	668	232	104	80
in %	100,0	78,8	79,0	100,0	34,7	15,6	12,0
67004 Michael-Grzimek-Schule	1 164	896	642	632	181	122	81
in %	100,0	77,0	71,4	100,0	28,6	19,3	12,8
67005 Kinderhaus am Bügel	1 271	1 067	589	575	171	144	48
in %	100,0	83,9	55,2	100,0	29,7	25,0	8,3
67006 Altentagesstätte	1 283	1 155	598	581	126	184	47
in %	100,0	90,0	51,6	100,0	21,7	31,7	8,1
68001 Schule am Landgraben	1 253	947	712	707	208	142	89
in %	100,0	75,6	75,0	100,0	29,4	20,1	12,6
68002 Schule am Landgraben	1 187	833	669	665	206	99	105
in %	100,0	70,2	79,8	100,0	31,0	14,9	15,8
68003 Saalbau Stadthalle Bergen	1 242	956	743	741	188	158	96
in %	100,0	77,0	77,4	100,0	25,4	21,3	13,0
68004 Saalbau Stadthalle Bergen	1 219	927	710	706	234	116	90
in %	100,0	76,0	76,3	100,0	33,1	16,4	12,7
68005 Ev. Kirche Bergen-Enkheim	1 257	883	720	714	236	98	105
in %	100,0	70,2	81,1	100,0	33,1	13,7	14,7
68006 Schule am Ried	1 131	842	626	622	191	134	77
in %	100,0	74,4	73,8	100,0	30,7	21,5	12,4
68007 Schule am Ried	1 163	897	608	601	167	144	60
in %	100,0	77,1	67,7	100,0	27,8	24,0	10,0
68008 Saalbau Volkshaus Enkheim	1 303	1 111	740	729	172	201	48
in %	100,0	85,3	66,4	100,0	23,6	27,6	6,6
68009 Saalbau Volkshaus Enkheim	1 033	809	558	552	163	92	58
in %	100,0	78,3	68,9	100,0	29,5	16,7	10,5
68010 Frankfurter Volksbank	1 157	864	635	631	184	128	81
in %	100,0	74,7	73,1	100,0	29,2	20,3	12,8
90100 Briefwahl Altstadt	0	0	564	560	172	99	67
in %				100,0	30,7	17,7	12,0
90200 Briefwahl Innenstadt	0	0	849	844	273	110	129
in %				100,0	32,3	13,0	15,3
90401 Briefwahl Westend-Süd	0	0	872	871	288	91	107
in %				100,0	33,1	10,4	12,3
90402 Briefwahl Westend-Süd	0	0	689	689	235	65	78
in %				100,0	34,1	9,4	11,3

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.



DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
56	77	103	3	1	8	5	0	1	0	0	0	2	4	1
7,5	10,3	13,8	0,4	0,1	1,1	0,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,5	0,1
55	99	51	5	2	4	3	0	0	1	1	4	3	13	2
9,1	16,4	8,4	0,8	0,3	0,7	0,5	0,0	0,0	0,2	0,2	0,7	0,5	2,2	0,3
56	77	83	5	2	4	12	0	1	2	0	0	0	7	3
8,4	11,5	12,4	0,7	0,3	0,6	1,8	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	1,0	0,4
60	80	85	2	1	4	7	0	0	2	0	2	0	5	0
9,5	12,7	13,4	0,3	0,2	0,6	1,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	0,8	0,0
63	85	36	5	3	3	8	0	2	0	0	0	1	5	1
11,0	14,8	6,3	0,9	0,5	0,5	1,4	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,9	0,2
85	78	37	2	3	2	7	0	1	5	0	0	1	2	1
14,6	13,4	6,4	0,3	0,5	0,3	1,2	0,0	0,2	0,9	0,0	0,0	0,2	0,3	0,2
58	65	128	4	1	6	3	0	0	0	0	1	1	1	0
8,2	9,2	18,1	0,6	0,1	0,8	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
63	62	108	1	1	3	7	0	0	2	0	2	0	6	0
9,5	9,3	16,2	0,2	0,2	0,5	1,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	0,9	0,0
64	81	120	0	4	8	6	0	1	1	0	1	2	9	2
8,6	10,9	16,2	0,0	0,5	1,1	0,8	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	1,2	0,3
61	57	118	3	1	2	6	0	0	0	0	4	0	11	3
8,6	8,1	16,7	0,4	0,1	0,3	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	1,6	0,4
42	64	144	2	1	5	7	0	0	2	0	0	1	5	2
5,9	9,0	20,2	0,3	0,1	0,7	1,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,1	0,7	0,3
64	67	72	0	0	3	6	0	2	1	0	1	1	1	2
10,3	10,8	11,6	0,0	0,0	0,5	1,0	0,0	0,3	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3
63	69	68	0	2	8	7	0	0	1	0	2	3	6	1
10,5	11,5	11,3	0,0	0,3	1,3	1,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,3	0,5	1,0	0,2
99	95	62	5	4	9	9	1	2	5	0	3	1	12	1
13,6	13,0	8,5	0,7	0,5	1,2	1,2	0,1	0,3	0,7	0,0	0,4	0,1	1,6	0,1
60	88	64	3	2	2	10	0	1	1	0	0	1	6	1
10,9	15,9	11,6	0,5	0,4	0,4	1,8	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	1,1	0,2
70	68	77	0	0	7	7	0	0	1	0	1	0	7	0
11,1	10,8	12,2	0,0	0,0	1,1	1,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	1,1	0,0
50	52	88	2	6	4	12	0	0	1	0	2	2	3	0
8,9	9,3	15,7	0,4	1,1	0,7	2,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,4	0,4	0,5	0,0
85	58	156	4	2	1	15	0	2	1	0	1	0	4	3
10,1	6,9	18,5	0,5	0,2	0,1	1,8	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,5	0,4
36	61	268	1	0	1	7	0	0	1	0	1	1	5	3
4,1	7,0	30,8	0,1	0,0	0,1	0,8	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,6	0,3
37	42	213	2	0	1	7	0	0	1	0	1	2	3	2
5,4	6,1	30,9	0,3	0,0	0,1	1,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,3	0,4	0,3

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
90403 Briefwahl Westend-Süd in %	0	0	767	764 100,0	270 35,3	85 11,1	93 12,2
90404 Briefwahl Westend-Süd in %	0	0	775	768 100,0	270 35,2	58 7,6	90 11,7
90405 Briefwahl Westend-Süd in %	0	0	877	875 100,0	299 34,2	96 11,0	124 14,2
90501 Briefwahl Westend-Nord in %	0	0	738	733 100,0	243 33,2	82 11,2	111 15,1
90502 Briefwahl Westend-Nord in %	0	0	956	954 100,0	302 31,7	123 12,9	143 15,0
90601 Briefwahl Nordend-West in %	0	0	733	727 100,0	205 28,2	105 14,4	146 20,1
90602 Briefwahl Nordend-West in %	0	0	650	649 100,0	195 30,0	88 13,6	114 17,6
90603 Briefwahl Nordend-West in %	0	0	912	908 100,0	294 32,4	107 11,8	182 20,0
90604 Briefwahl Nordend-West in %	0	0	1 089	1 087 100,0	346 31,8	144 13,2	145 13,3
90605 Briefwahl Nordend-West in %	0	0	731	730 100,0	256 35,1	70 9,6	108 14,8
90606 Briefwahl Nordend-West in %	0	0	895	892 100,0	195 21,9	145 16,3	206 23,1
90607 Briefwahl Nordend-West in %	0	0	1 202	1 197 100,0	308 25,7	182 15,2	254 21,2
90701 Briefwahl Nordend-Ost in %	0	0	1 138	1 133 100,0	283 25,0	175 15,4	280 24,7
90702 Briefwahl Nordend-Ost in %	0	0	1 023	1 018 100,0	253 24,9	162 15,9	239 23,5
90703 Briefwahl Nordend-Ost in %	0	0	1 131	1 127 100,0	285 25,3	169 15,0	274 24,3
90704 Briefwahl Nordend-Ost in %	0	0	1 007	999 100,0	235 23,5	148 14,8	250 25,0
90801 Briefwahl Ostend in %	0	0	817	813 100,0	238 29,3	168 20,7	135 16,6
90802 Briefwahl Ostend in %	0	0	935	931 100,0	278 29,9	130 14,0	156 16,8
90803 Briefwahl Ostend in %	0	0	1 011	997 100,0	236 23,7	171 17,2	214 21,5
90804 Briefwahl Ostend in %	0	0	1 123	1 121 100,0	320 28,5	186 16,6	229 20,4

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
52	31	220	1	0	2	2	0	1	0	0	0	1	4	2
6,8	4,1	28,8	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	0,3
40	39	251	1	2	0	2	0	0	3	0	2	3	4	3
5,2	5,1	32,7	0,1	0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	0,4	0,0	0,3	0,4	0,5	0,4
52	34	261	0	0	2	2	1	0	1	0	1	1	1	0
5,9	3,9	29,8	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
51	30	203	0	0	0	7	0	0	0	0	1	0	3	2
7,0	4,1	27,7	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3
86	37	236	3	1	1	10	0	0	0	1	0	3	6	2
9,0	3,9	24,7	0,3	0,1	0,1	1,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,6	0,2
79	33	143	2	0	1	7	0	0	1	0	0	0	2	3
10,9	4,5	19,7	0,3	0,0	0,1	1,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,4
60	23	147	3	0	3	6	0	0	3	0	0	2	2	3
9,2	3,5	22,7	0,5	0,0	0,5	0,9	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,3	0,3	0,5
78	35	190	4	0	1	5	0	0	5	0	1	1	2	3
8,6	3,9	20,9	0,4	0,0	0,1	0,6	0,0	0,0	0,6	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
102	66	241	1	0	4	20	0	0	1	1	1	4	9	2
9,4	6,1	22,2	0,1	0,0	0,4	1,8	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,4	0,8	0,2
41	36	208	3	0	0	4	0	0	1	0	0	1	2	0
5,6	4,9	28,5	0,4	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0
138	30	146	18	0	1	2	0	1	4	0	1	0	2	3
15,5	3,4	16,4	2,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	0,2	0,3
128	58	214	2	1	2	20	1	0	5	1	0	4	14	3
10,7	4,8	17,9	0,2	0,1	0,2	1,7	0,1	0,0	0,4	0,1	0,0	0,3	1,2	0,3
141	46	163	2	0	3	21	1	1	2	0	2	3	10	0
12,4	4,1	14,4	0,2	0,0	0,3	1,9	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	0,3	0,9	0,0
137	35	159	5	0	1	12	0	0	4	0	0	3	5	3
13,5	3,4	15,6	0,5	0,0	0,1	1,2	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,3	0,5	0,3
175	37	145	2	0	3	20	0	0	3	2	0	2	9	1
15,5	3,3	12,9	0,2	0,0	0,3	1,8	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	0,2	0,8	0,1
128	36	174	0	0	2	12	1	2	5	1	0	0	5	0
12,8	3,6	17,4	0,0	0,0	0,2	1,2	0,1	0,2	0,5	0,1	0,0	0,0	0,5	0,0
77	38	129	3	0	2	10	0	0	0	0	0	4	7	2
9,5	4,7	15,9	0,4	0,0	0,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,9	0,2
89	62	178	3	1	5	18	0	0	3	0	0	2	5	1
9,6	6,7	19,1	0,3	0,1	0,5	1,9	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,2	0,5	0,1
128	52	147	2	0	5	21	0	0	3	3	1	3	9	2
12,8	5,2	14,7	0,2	0,0	0,5	2,1	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	0,3	0,9	0,2
140	50	146	6	0	2	24	0	1	0	0	0	1	13	3
12,5	4,5	13,0	0,5	0,0	0,2	2,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	1,2	0,3

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
90805 Briefwahl Ostend in %	0	0	682	678 100,0	184 27,1	123 18,1	125 18,4
90901 Briefwahl Bornheim in %	0	0	530	530 100,0	160 30,2	67 12,6	128 24,2
90902 Briefwahl Bornheim in %	0	0	819	817 100,0	184 22,5	165 20,2	174 21,3
90903 Briefwahl Bornheim in %	0	0	656	656 100,0	172 26,2	165 25,2	94 14,3
90904 Briefwahl Bornheim in %	0	0	1 030	1 028 100,0	240 23,3	223 21,7	188 18,3
90905 Briefwahl Bornheim in %	0	0	772	766 100,0	221 28,9	161 21,0	118 15,4
90906 Briefwahl Bornheim in %	0	0	887	880 100,0	233 26,5	147 16,7	182 20,7
91000 Briefwahl Gutleut-/Bahnhofsviertel in %	0	0	1 241	1 238 100,0	271 21,9	159 12,8	256 20,7
91101 Briefwahl Gallus in %	0	0	1 715	1 705 100,0	471 27,6	300 17,6	213 12,5
91102 Briefwahl Gallus in %	0	0	1 111	1 106 100,0	301 27,2	147 13,3	165 14,9
91103 Briefwahl Gallus in %	0	0	1 412	1 405 100,0	427 30,4	194 13,8	207 14,7
91201 Briefwahl Bockenheim in %	0	0	677	671 100,0	204 30,4	116 17,3	93 13,9
91202 Briefwahl Bockenheim in %	0	0	866	860 100,0	191 22,2	120 14,0	214 24,9
91203 Briefwahl Bockenheim in %	0	0	801	800 100,0	239 29,9	97 12,1	125 15,6
91204 Briefwahl Bockenheim in %	0	0	957	956 100,0	199 20,8	187 19,6	214 22,4
91205 Briefwahl Bockenheim in %	0	0	1 115	1 109 100,0	240 21,6	191 17,2	276 24,9
91206 Briefwahl Bockenheim in %	0	0	762	758 100,0	250 33,0	91 12,0	123 16,2
91207 Briefwahl Bockenheim in %	0	0	429	428 100,0	113 26,4	79 18,5	91 21,3
91301 Briefwahl Sachsenhausen-Nord in %	0	0	664	662 100,0	185 27,9	80 12,1	127 19,2
91302 Briefwahl Sachsenhausen-Nord in %	0	0	1 147	1 145 100,0	336 29,3	176 15,4	195 17,0

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
83	44	94	2	3	4	10	1	0	1	1	0	0	3	0
12,2	6,5	13,9	0,3	0,4	0,6	1,5	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0
53	14	89	1	0	1	8	0	0	2	0	0	3	4	0
10,0	2,6	16,8	0,2	0,0	0,2	1,5	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,6	0,8	0,0
102	36	123	3	0	2	11	0	1	4	0	0	2	8	2
12,5	4,4	15,1	0,4	0,0	0,2	1,3	0,0	0,1	0,5	0,0	0,0	0,2	1,0	0,2
90	50	54	2	0	4	11	0	0	6	0	1	1	4	2
13,7	7,6	8,2	0,3	0,0	0,6	1,7	0,0	0,0	0,9	0,0	0,2	0,2	0,6	0,3
132	69	131	3	0	6	19	1	0	4	0	0	1	9	2
12,8	6,7	12,7	0,3	0,0	0,6	1,8	0,1	0,0	0,4	0,0	0,0	0,1	0,9	0,2
91	62	80	3	1	3	8	0	1	2	1	0	1	8	5
11,9	8,1	10,4	0,4	0,1	0,4	1,0	0,0	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	1,0	0,7
119	45	101	5	0	4	18	0	1	7	1	1	2	13	1
13,5	5,1	11,5	0,6	0,0	0,5	2,0	0,0	0,1	0,8	0,1	0,1	0,2	1,5	0,1
172	58	268	3	0	4	27	0	0	4	0	0	5	9	2
13,9	4,7	21,6	0,2	0,0	0,3	2,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,4	0,7	0,2
151	140	350	8	2	11	23	0	1	9	1	4	6	11	4
8,9	8,2	20,5	0,5	0,1	0,6	1,3	0,0	0,1	0,5	0,1	0,2	0,4	0,6	0,2
104	80	271	5	2	3	15	0	0	3	0	1	2	5	2
9,4	7,2	24,5	0,5	0,2	0,3	1,4	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,2	0,5	0,2
136	73	317	8	3	5	16	0	1	1	1	3	0	8	5
9,7	5,2	22,6	0,6	0,2	0,4	1,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,6	0,4
45	53	133	6	2	4	6	0	0	1	0	0	3	4	1
6,7	7,9	19,8	0,9	0,3	0,6	0,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4	0,6	0,1
133	39	119	1	0	5	23	0	0	3	0	2	2	5	3
15,5	4,5	13,8	0,1	0,0	0,6	2,7	0,0	0,0	0,3	0,0	0,2	0,2	0,6	0,3
48	50	206	3	1	4	13	0	1	2	0	0	1	5	5
6,0	6,3	25,8	0,4	0,1	0,5	1,6	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	0,6	0,6
135	42	138	3	1	3	11	0	0	3	1	1	3	11	4
14,1	4,4	14,4	0,3	0,1	0,3	1,2	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,3	1,2	0,4
145	38	173	6	0	3	20	0	1	8	1	0	3	4	0
13,1	3,4	15,6	0,5	0,0	0,3	1,8	0,0	0,1	0,7	0,1	0,0	0,3	0,4	0,0
56	20	200	1	0	2	4	0	4	0	0	0	1	5	1
7,4	2,6	26,4	0,1	0,0	0,3	0,5	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,7	0,1
54	15	64	0	0	0	5	0	0	0	1	0	0	3	3
12,6	3,5	15,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,7	0,7
54	38	160	2	1	2	6	0	0	2	1	1	1	2	0
8,2	5,7	24,2	0,3	0,2	0,3	0,9	0,0	0,0	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,0
96	55	257	2	0	2	11	0	0	4	1	3	2	4	1
8,4	4,8	22,4	0,2	0,0	0,2	1,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
91303 Briefwahl Sachsenhausen-Nord in %	0	0	893	888 100,0	265 29,8	133 15,0	123 13,9
91304 Briefwahl Sachsenhausen-Nord in %	0	0	706	704 100,0	245 34,8	89 12,6	111 15,8
91305 Briefwahl Sachsenhausen-Nord in %	0	0	792	788 100,0	221 28,0	110 14,0	157 19,9
91306 Briefwahl Sachsenhausen-Nord in %	0	0	803	801 100,0	212 26,5	120 15,0	174 21,7
91307 Briefwahl Sachsenhausen-Nord in %	0	0	910	908 100,0	271 29,8	97 10,7	162 17,8
91401 Briefwahl Sachsenhausen-Süd in %	0	0	935	933 100,0	315 33,8	136 14,6	120 12,9
91402 Briefwahl Sachsenhausen-Süd in %	0	0	963	960 100,0	375 39,1	123 12,8	104 10,8
91403 Briefwahl Sachsenhausen-Süd in %	0	0	802	800 100,0	245 30,6	128 16,0	100 12,5
91404 Briefwahl Sachsenhausen-Süd in %	0	0	638	634 100,0	203 32,0	129 20,3	61 9,6
91405 Briefwahl Sachsenhausen-Süd in %	0	0	878	869 100,0	319 36,7	133 15,3	97 11,2
91406 Briefwahl Sachsenhausen-Süd in %	0	0	1 148	1 145 100,0	374 32,7	195 17,0	168 14,7
91601 Briefwahl Oberrad in %	0	0	800	793 100,0	227 28,6	183 23,1	93 11,7
91602 Briefwahl Oberrad in %	0	0	708	706 100,0	243 34,4	125 17,7	97 13,7
91701 Briefwahl Niederrad in %	0	0	890	886 100,0	276 31,2	155 17,5	130 14,7
91702 Briefwahl Niederrad in %	0	0	492	482 100,0	148 30,7	90 18,7	58 12,0
91703 Briefwahl Niederrad in %	0	0	762	758 100,0	226 29,8	138 18,2	92 12,1
91704 Briefwahl Niederrad in %	0	0	812	809 100,0	263 32,5	163 20,1	94 11,6
91801 Briefwahl Schwanheim in %	0	0	1 066	1 054 100,0	368 34,9	185 17,6	110 10,4
91802 Briefwahl Schwanheim in %	0	0	1 012	996 100,0	351 35,2	241 24,2	89 8,9
91901 Briefwahl Griesheim in %	0	0	646	640 100,0	177 27,7	153 23,9	79 12,3

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
78	59	208	3	1	4	3	0	1	2	0	1	2	4	1
8,8	6,6	23,4	0,3	0,1	0,5	0,3	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,5	0,1
41	28	177	2	0	3	1	0	0	0	0	0	3	2	2
5,8	4,0	25,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,3
64	40	176	8	1	2	1	0	0	2	0	0	2	3	1
8,1	5,1	22,3	1,0	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,4	0,1
79	38	160	1	0	2	7	0	0	1	1	1	1	0	4
9,9	4,7	20,0	0,1	0,0	0,2	0,9	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5
84	48	209	2	1	2	19	0	1	2	0	1	2	1	6
9,3	5,3	23,0	0,2	0,1	0,2	2,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1	0,7
62	65	217	2	1	1	6	0	0	1	0	0	2	4	1
6,6	7,0	23,3	0,2	0,1	0,1	0,6	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,4	0,1
56	51	225	3	2	1	8	0	0	1	0	1	0	10	0
5,8	5,3	23,4	0,3	0,2	0,1	0,8	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	1,0	0,0
50	66	187	2	2	2	3	0	0	2	0	0	1	11	1
6,3	8,3	23,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,1	1,4	0,1
51	52	118	0	1	3	3	1	0	1	0	1	1	8	1
8,0	8,2	18,6	0,0	0,2	0,5	0,5	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	1,3	0,2
60	53	186	1	1	0	3	0	0	1	0	0	3	9	3
6,9	6,1	21,4	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	1,0	0,3
92	45	224	3	1	7	15	0	1	5	2	0	3	7	3
8,0	3,9	19,6	0,3	0,1	0,6	1,3	0,0	0,1	0,4	0,2	0,0	0,3	0,6	0,3
79	70	102	4	1	6	11	0	0	4	0	1	0	9	3
10,0	8,8	12,9	0,5	0,1	0,8	1,4	0,0	0,0	0,5	0,0	0,1	0,0	1,1	0,4
52	67	93	3	2	3	4	0	0	5	1	1	2	6	2
7,4	9,5	13,2	0,4	0,3	0,4	0,6	0,0	0,0	0,7	0,1	0,1	0,3	0,8	0,3
87	66	145	2	0	5	6	0	0	2	0	0	2	7	3
9,8	7,4	16,4	0,2	0,0	0,6	0,7	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,8	0,3
40	43	77	6	1	5	5	0	0	1	0	1	0	6	1
8,3	8,9	16,0	1,2	0,2	1,0	1,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	1,2	0,2
79	70	112	1	1	1	16	1	0	1	2	0	3	10	5
10,4	9,2	14,8	0,1	0,1	0,1	2,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,0	0,4	1,3	0,7
49	69	139	2	0	7	8	0	0	1	0	2	0	9	3
6,1	8,5	17,2	0,2	0,0	0,9	1,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	1,1	0,4
85	118	125	5	7	4	10	0	1	5	0	1	3	25	2
8,1	11,2	11,9	0,5	0,7	0,4	0,9	0,0	0,1	0,5	0,0	0,1	0,3	2,4	0,2
55	103	123	4	2	8	7	0	1	0	0	1	1	9	1
5,5	10,3	12,3	0,4	0,2	0,8	0,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,9	0,1
61	72	57	6	4	8	5	1	2	0	0	2	0	11	2
9,5	11,3	8,9	0,9	0,6	1,3	0,8	0,2	0,3	0,0	0,0	0,3	0,0	1,7	0,3

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
91902 Briefwahl Griesheim in %	0	0	843	837 100,0	265 31,7	167 20,0	86 10,3
92001 Briefwahl Rödelheim in %	0	0	1 001	994 100,0	265 26,7	179 18,0	159 16,0
92002 Briefwahl Rödelheim in %	0	0	1 030	1 022 100,0	300 29,4	189 18,5	133 13,0
92100 Briefwahl Hausen/Bockenheim in %	0	0	1 116	1 107 100,0	349 31,5	200 18,1	160 14,5
92201 Briefwahl Praunheim in %	0	0	791	787 100,0	220 28,0	163 20,7	107 13,6
92202 Briefwahl Praunheim in %	0	0	677	674 100,0	186 27,6	134 19,9	107 15,9
92203 Briefwahl Praunheim in %	0	0	399	394 100,0	133 33,8	88 22,3	49 12,4
92401 Briefwahl Heddernheim in %	0	0	1 080	1 080 100,0	287 26,6	228 21,1	189 17,5
92402 Briefwahl Heddernheim in %	0	0	810	803 100,0	228 28,4	194 24,2	73 9,1
92501 Briefwahl Niederursel in %	0	0	1 047	1 042 100,0	288 27,6	232 22,3	144 13,8
92502 Briefwahl Niederursel in %	0	0	532	525 100,0	164 31,2	135 25,7	58 11,0
92601 Briefwahl Ginnheim in %	0	0	984	979 100,0	309 31,6	170 17,4	137 14,0
92602 Briefwahl Ginnheim in %	0	0	953	949 100,0	268 28,2	204 21,5	134 14,1
92701 Briefwahl Dornbusch in %	0	0	530	528 100,0	167 31,6	84 15,9	53 10,0
92702 Briefwahl Dornbusch in %	0	0	703	702 100,0	242 34,5	101 14,4	89 12,7
92703 Briefwahl Dornbusch in %	0	0	938	931 100,0	279 30,0	178 19,1	157 16,9
92704 Briefwahl Dornbusch in %	0	0	772	765 100,0	214 28,0	167 21,8	94 12,3
92801 Briefwahl Eschersheim in %	0	0	1 011	1 009 100,0	320 31,7	179 17,7	157 15,6
92802 Briefwahl Eschersheim in %	0	0	723	716 100,0	266 37,2	103 14,4	99 13,8
92803 Briefwahl Eschersheim in %	0	0	699	696 100,0	197 28,3	118 17,0	93 13,4

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.



DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
92	62	105	4	2	12	16	1	2	2	0	1	1	17	2
11,0	7,4	12,5	0,5	0,2	1,4	1,9	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	2,0	0,2
160	59	104	6	1	5	30	0	1	4	1	2	2	12	4
16,1	5,9	10,5	0,6	0,1	0,5	3,0	0,0	0,1	0,4	0,1	0,2	0,2	1,2	0,4
111	92	145	6	3	7	9	0	0	3	3	6	0	11	4
10,9	9,0	14,2	0,6	0,3	0,7	0,9	0,0	0,0	0,3	0,3	0,6	0,0	1,1	0,4
116	72	166	3	1	8	16	0	0	5	0	0	0	10	1
10,5	6,5	15,0	0,3	0,1	0,7	1,4	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1
109	72	87	2	1	4	5	0	0	4	1	0	2	10	0
13,9	9,1	11,1	0,3	0,1	0,5	0,6	0,0	0,0	0,5	0,1	0,0	0,3	1,3	0,0
81	46	88	1	0	7	7	0	0	1	0	2	1	12	1
12,0	6,8	13,1	0,1	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1	1,8	0,1
28	27	51	2	3	3	5	0	0	0	0	0	0	5	0
7,1	6,9	12,9	0,5	0,8	0,8	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0
122	73	129	5	3	6	12	0	1	6	0	0	2	14	3
11,3	6,8	11,9	0,5	0,3	0,6	1,1	0,0	0,1	0,6	0,0	0,0	0,2	1,3	0,3
95	104	75	5	1	5	7	1	0	1	0	0	3	8	3
11,8	13,0	9,3	0,6	0,1	0,6	0,9	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4	1,0	0,4
106	81	145	6	3	6	13	0	0	0	0	1	4	12	1
10,2	7,8	13,9	0,6	0,3	0,6	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	1,2	0,1
35	62	49	0	2	3	4	1	0	3	2	0	1	6	0
6,7	11,8	9,3	0,0	0,4	0,6	0,8	0,2	0,0	0,6	0,4	0,0	0,2	1,1	0,0
96	68	152	1	0	9	13	0	2	6	1	1	5	7	2
9,8	6,9	15,5	0,1	0,0	0,9	1,3	0,0	0,2	0,6	0,1	0,1	0,5	0,7	0,2
99	71	127	1	3	7	15	0	0	3	1	4	2	6	4
10,4	7,5	13,4	0,1	0,3	0,7	1,6	0,0	0,0	0,3	0,1	0,4	0,2	0,6	0,4
53	34	129	1	0	1	1	0	0	2	0	0	1	1	1
10,0	6,4	24,4	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2
58	29	159	1	0	1	11	0	0	2	0	1	0	5	3
8,3	4,1	22,6	0,1	0,0	0,1	1,6	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	0,7	0,4
80	58	144	6	1	7	3	1	1	1	1	2	0	10	2
8,6	6,2	15,5	0,6	0,1	0,8	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	1,1	0,2
86	58	117	7	1	7	2	0	0	3	0	3	2	3	1
11,2	7,6	15,3	0,9	0,1	0,9	0,3	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	0,3	0,4	0,1
110	63	135	2	1	8	10	0	0	4	1	1	4	12	2
10,9	6,2	13,4	0,2	0,1	0,8	1,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,1	0,4	1,2	0,2
54	44	126	2	1	5	5	1	0	1	2	0	1	5	1
7,5	6,1	17,6	0,3	0,1	0,7	0,7	0,1	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,7	0,1
98	51	111	7	0	3	5	0	0	3	0	0	3	5	2
14,1	7,3	15,9	1,0	0,0	0,4	0,7	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,4	0,7	0,3

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
92901 Briefwahl Eckenheim in %	0	0	779	777 100,0	246 31,7	159 20,5	85 10,9
92902 Briefwahl Eckenheim in %	0	0	704	699 100,0	181 25,9	163 23,3	90 12,9
93001 Briefwahl Preungesheim in %	0	0	701	694 100,0	208 30,0	122 17,6	90 13,0
93002 Briefwahl Preungesheim in %	0	0	825	817 100,0	257 31,5	152 18,6	114 14,0
93100 Briefwahl Bonames in %	0	0	622	619 100,0	183 29,6	133 21,5	92 14,9
93200 Briefwahl Berkersheim in %	0	0	532	530 100,0	178 33,6	92 17,4	73 13,8
93300 Briefwahl Riederwald in %	0	0	383	379 100,0	76 20,1	116 30,6	37 9,8
93401 Briefwahl Seckbach in %	0	0	673	668 100,0	229 34,3	124 18,6	108 16,2
93402 Briefwahl Seckbach in %	0	0	580	575 100,0	212 36,9	98 17,0	67 11,7
93501 Briefwahl Fechenheim in %	0	0	641	637 100,0	189 29,7	145 22,8	70 11,0
93502 Briefwahl Fechenheim in %	0	0	538	532 100,0	159 29,9	131 24,6	59 11,1
93600 Briefwahl Höchst in %	0	0	1 119	1 113 100,0	269 24,2	228 20,5	169 15,2
93701 Briefwahl Nied in %	0	0	686	678 100,0	215 31,7	139 20,5	74 10,9
93702 Briefwahl Nied in %	0	0	833	823 100,0	260 31,6	192 23,3	77 9,4
93800 Briefwahl Sindlingen in %	0	0	652	642 100,0	241 37,5	151 23,5	46 7,2
93900 Briefwahl Zeilsheim in %	0	0	969	957 100,0	359 37,5	193 20,2	76 7,9
94001 Briefwahl Unterliederbach in %	0	0	855	844 100,0	310 36,7	165 19,5	88 10,4
94002 Briefwahl Unterliederbach in %	0	0	376	372 100,0	120 32,3	90 24,2	33 8,9
94101 Briefwahl Sossenheim in %	0	0	662	653 100,0	263 40,3	105 16,1	56 8,6
94102 Briefwahl Sossenheim in %	0	0	494	488 100,0	174 35,7	88 18,0	47 9,6

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
100	45	100	2	1	6	11	0	0	5	2	0	0	8	7
12,9	5,8	12,9	0,3	0,1	0,8	1,4	0,0	0,0	0,6	0,3	0,0	0,0	1,0	0,9
86	46	85	5	3	6	15	0	0	1	0	1	2	13	2
12,3	6,6	12,2	0,7	0,4	0,9	2,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,3	1,9	0,3
86	66	88	2	1	2	11	0	0	4	1	1	1	8	3
12,4	9,5	12,7	0,3	0,1	0,3	1,6	0,0	0,0	0,6	0,1	0,1	0,1	1,2	0,4
74	57	119	6	0	3	11	0	1	6	0	3	0	9	5
9,1	7,0	14,6	0,7	0,0	0,4	1,3	0,0	0,1	0,7	0,0	0,4	0,0	1,1	0,6
53	72	55	1	1	3	8	0	0	2	0	0	2	8	6
8,6	11,6	8,9	0,2	0,2	0,5	1,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	1,3	1,0
39	39	86	1	2	4	7	0	0	1	0	1	2	2	3
7,4	7,4	16,2	0,2	0,4	0,8	1,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,4	0,4	0,6
68	40	19	2	0	4	5	0	0	2	0	0	2	8	0
17,9	10,6	5,0	0,5	0,0	1,1	1,3	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	2,1	0,0
57	59	73	0	1	2	6	0	0	3	0	1	1	4	0
8,5	8,8	10,9	0,0	0,1	0,3	0,9	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1	0,1	0,6	0,0
66	30	81	2	0	4	7	0	0	1	0	0	1	5	1
11,5	5,2	14,1	0,3	0,0	0,7	1,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,9	0,2
74	52	65	7	0	8	10	0	0	4	1	1	0	11	0
11,6	8,2	10,2	1,1	0,0	1,3	1,6	0,0	0,0	0,6	0,2	0,2	0,0	1,7	0,0
46	52	42	10	4	3	12	0	1	1	1	0	0	9	2
8,6	9,8	7,9	1,9	0,8	0,6	2,3	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	1,7	0,4
157	89	118	11	2	6	34	0	2	4	0	1	7	12	4
14,1	8,0	10,6	1,0	0,2	0,5	3,1	0,0	0,2	0,4	0,0	0,1	0,6	1,1	0,4
53	76	76	3	1	6	13	0	0	3	1	4	3	10	1
7,8	11,2	11,2	0,4	0,1	0,9	1,9	0,0	0,0	0,4	0,1	0,6	0,4	1,5	0,1
68	94	87	7	1	8	9	0	1	0	0	3	3	12	1
8,3	11,4	10,6	0,9	0,1	1,0	1,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4	0,4	1,5	0,1
45	68	59	3	1	6	6	1	1	3	0	0	1	10	0
7,0	10,6	9,2	0,5	0,2	0,9	0,9	0,2	0,2	0,5	0,0	0,0	0,2	1,6	0,0
60	112	108	3	3	7	5	0	1	5	0	7	1	17	0
6,3	11,7	11,3	0,3	0,3	0,7	0,5	0,0	0,1	0,5	0,0	0,7	0,1	1,8	0,0
63	63	119	0	1	9	11	0	0	4	0	0	3	6	2
7,5	7,5	14,1	0,0	0,1	1,1	1,3	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,4	0,7	0,2
33	50	37	1	1	5	1	0	0	0	0	0	0	1	0
8,9	13,4	9,9	0,3	0,3	1,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
42	81	76	4	2	4	2	0	0	3	0	1	0	12	2
6,4	12,4	11,6	0,6	0,3	0,6	0,3	0,0	0,0	0,5	0,0	0,2	0,0	1,8	0,3
42	59	53	2	2	5	3	0	0	0	0	1	2	8	2
8,6	12,1	10,9	0,4	0,4	1,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	1,6	0,4

## T5.2 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
94200 Briefwahl Nieder-Erlenbach in %	0	0	781	773 100,0	292 37,8	125 16,2	98 12,7
94301 Briefwahl Kalbach-Riedberg in %	0	0	812	809 100,0	309 38,2	148 18,3	82 10,1
94302 Briefwahl Kalbach-Riedberg in %	0	0	1 429	1 424 100,0	482 33,8	220 15,4	187 13,1
94400 Briefwahl Harheim in %	0	0	733	729 100,0	258 35,4	136 18,7	76 10,4
94501 Briefwahl Nieder-Eschbach in %	0	0	659	656 100,0	211 32,2	128 19,5	82 12,5
94502 Briefwahl Nieder-Eschbach in %	0	0	548	544 100,0	161 29,6	114 21,0	62 11,4
94601 Briefwahl Bergen-Enkheim in %	0	0	886	883 100,0	312 35,3	177 20,0	96 10,9
94602 Briefwahl Bergen-Enkheim in %	0	0	900	895 100,0	320 35,8	151 16,9	86 9,6
94603 Briefwahl Bergen-Enkheim in %	0	0	921	917 100,0	270 29,4	233 25,4	100 10,9
94700 Briefwahl Frankfurter Berg in %	0	0	850	843 100,0	268 31,8	160 19,0	86 10,2
<b>Summe Urnenwahl</b> in %	<b>423 717</b> <b>100,0</b>	<b>322 451</b> <b>76,1</b>	<b>221 855</b> <b>68,8</b>	<b>219 175</b> <b>100,0</b>	<b>54 393</b> <b>24,8</b>	<b>46 842</b> <b>21,4</b>	<b>31 639</b> <b>14,4</b>
<b>Summe Briefwahl</b> in %	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>95 195</b>	<b>94 649</b> <b>100,0</b>	<b>28 583</b> <b>30,2</b>	<b>16 364</b> <b>17,3</b>	<b>14 185</b> <b>15,0</b>
<b>Stadt insgesamt</b> in %	<b>423 717</b> <b>100,0</b>	<b>322 451</b> <b>76,1</b>	<b>317 050</b> <b>74,8</b>	<b>313 824</b> <b>100,0</b>	<b>82 976</b> <b>26,4</b>	<b>63 206</b> <b>20,1</b>	<b>45 824</b> <b>14,6</b>

\* Wahlbeteiligung in allgemeinen Wahlbezirken: Wähler/innen bezogen auf Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk.

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRATEN	NPD	FREIE WÄHLER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
52	54	125	1	1	7	6	0	0	0	0	3	2	7	0
6,7	7,0	16,2	0,1	0,1	0,9	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,9	0,0
58	58	121	5	0	3	8	0	0	1	1	2	1	11	1
7,2	7,2	15,0	0,6	0,0	0,4	1,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	1,4	0,1
64	86	325	3	2	9	16	1	0	3	0	1	1	14	10
4,5	6,0	22,8	0,2	0,1	0,6	1,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	1,0	0,7
42	72	115	2	2	4	5	0	0	1	1	2	0	8	5
5,8	9,9	15,8	0,3	0,3	0,5	0,7	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	1,1	0,7
43	73	80	3	1	12	9	0	1	0	0	1	1	9	2
6,6	11,1	12,2	0,5	0,2	1,8	1,4	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2	1,4	0,3
55	74	53	1	0	7	7	0	0	3	0	0	0	7	0
10,1	13,6	9,7	0,2	0,0	1,3	1,3	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0
46	67	143	5	1	6	11	0	0	3	0	0	2	12	2
5,2	7,6	16,2	0,6	0,1	0,7	1,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,2	1,4	0,2
46	82	180	1	1	5	6	0	0	3	0	2	1	10	1
5,1	9,2	20,1	0,1	0,1	0,6	0,7	0,0	0,0	0,3	0,0	0,2	0,1	1,1	0,1
61	75	132	2	1	11	9	1	1	3	0	0	1	16	1
6,7	8,2	14,4	0,2	0,1	1,2	1,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	1,7	0,1
75	95	107	6	3	8	16	1	0	1	0	1	0	12	4
8,9	11,3	12,7	0,7	0,4	0,9	1,9	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	1,4	0,5
<b>28 093</b>	<b>20 589</b>	<b>28 254</b>	<b>1 093</b>	<b>455</b>	<b>981</b>	<b>2 676</b>	<b>42</b>	<b>208</b>	<b>486</b>	<b>98</b>	<b>471</b>	<b>370</b>	<b>2 108</b>	<b>377</b>
<b>12,8</b>	<b>9,4</b>	<b>12,9</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,4</b>	<b>1,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>
<b>9 076</b>	<b>6 477</b>	<b>16 085</b>	<b>366</b>	<b>124</b>	<b>480</b>	<b>1 141</b>	<b>18</b>	<b>42</b>	<b>275</b>	<b>46</b>	<b>107</b>	<b>187</b>	<b>855</b>	<b>238</b>
<b>9,6</b>	<b>6,8</b>	<b>17,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>	<b>0,5</b>	<b>1,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>0,3</b>
<b>37 169</b>	<b>27 066</b>	<b>44 339</b>	<b>1 459</b>	<b>579</b>	<b>1 461</b>	<b>3 817</b>	<b>60</b>	<b>250</b>	<b>761</b>	<b>144</b>	<b>578</b>	<b>557</b>	<b>2 963</b>	<b>615</b>
<b>11,8</b>	<b>8,6</b>	<b>14,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>0,2</b>

## T5.3 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Stadtteilen

	Stadtteil	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
		insgesamt	dar. o. Sperrv.					
1	Stadtteil Altstadt	2 222	1 627	1 645	1 634	432	300	249
	in %	100,0	73,2	74,0	100,0	26,4	18,4	15,2
2	Stadtteil Innenstadt	3 162	2 263	2 136	2 118	551	324	318
	in %	100,0	71,6	67,6	100,0	26,0	15,3	15,0
4	Stadtteil Westend-Süd	11 366	7 139	9 636	9 594	3 032	1 146	1 306
	in %	100,0	62,8	84,8	100,0	31,6	11,9	13,6
5	Stadtteil Westend-Nord	5 868	4 064	4 615	4 587	1 317	729	744
	in %	100,0	69,3	78,6	100,0	28,7	15,9	16,2
6	Stadtteil Nordend-West	20 089	13 527	17 071	16 985	4 301	2 649	3 414
	in %	100,0	67,3	85,0	100,0	25,3	15,6	20,1
7	Stadtteil Nordend-Ost	15 315	10 751	12 684	12 607	2 614	2 216	2 981
	in %	100,0	70,2	82,8	100,0	20,7	17,6	23,6
8	Stadtteil Ostend	17 390	12 545	13 544	13 440	3 179	2 610	2 508
	in %	100,0	72,1	77,9	100,0	23,7	19,4	18,7
9	Stadtteil Bornheim	19 507	14 539	15 242	15 105	3 352	3 230	2 762
	in %	100,0	74,5	78,1	100,0	22,2	21,4	18,3
10	Stadtteil Gutleut-/Bahnhofsviertel	4 921	3 593	3 648	3 606	772	561	662
	in %	100,0	73,0	74,1	100,0	21,4	15,6	18,4
11	Stadtteil Gallus	18 113	13 638	12 469	12 345	3 008	2 238	1 654
	in %	100,0	75,3	68,8	100,0	24,4	18,1	13,4
12	Stadtteil Bockenheim	22 686	16 400	17 508	17 375	3 911	3 293	3 325
	in %	100,0	72,3	77,2	100,0	22,5	19,0	19,1
13	Stadtteil Sachsenhausen-Nord	20 101	13 834	16 320	16 226	4 395	2 585	3 022
	in %	100,0	68,8	81,2	100,0	27,1	15,9	18,6
14	Stadtteil Sachsenhausen-Süd	17 932	12 237	14 127	14 022	4 229	2 442	1 903
	in %	100,0	68,2	78,8	100,0	30,2	17,4	13,6
16	Stadtteil Oberrad	7 499	5 890	5 367	5 292	1 448	1 190	611
	in %	100,0	78,5	71,6	100,0	27,4	22,5	11,5
17	Stadtteil Niederrad	13 303	10 163	9 411	9 288	2 438	2 088	1 091
	in %	100,0	76,4	70,7	100,0	26,2	22,5	11,7
18	Stadtteil Schwanheim	12 374	10 160	8 618	8 453	2 587	1 964	804
	in %	100,0	82,1	69,6	100,0	30,6	23,2	9,5
19	Stadtteil Griesheim	10 862	9 241	6 662	6 550	1 656	1 679	630
	in %	100,0	85,1	61,3	100,0	25,3	25,6	9,6
20	Stadtteil Rödelheim	10 103	7 961	7 392	7 313	1 729	1 551	1 020
	in %	100,0	78,8	73,2	100,0	23,6	21,2	13,9
21	Stadtteil Hausen	3 959	3 100	3 142	3 093	851	712	413
	in %	100,0	78,3	79,4	100,0	27,5	23,0	13,4
22	Stadtteil Praunheim	9 697	7 715	6 970	6 887	1 683	1 674	864
	in %	100,0	79,6	71,9	100,0	24,4	24,3	12,5

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
185	146	234	9	7	6	29	1	1	6	1	4	3	20	1
11,3	8,9	14,3	0,6	0,4	0,4	1,8	0,1	0,1	0,4	0,1	0,2	0,2	1,2	0,1
291	165	359	15	6	5	43	1	2	3	0	9	4	14	8
13,7	7,8	16,9	0,7	0,3	0,2	2,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,4	0,2	0,7	0,4
647	598	2 680	14	4	14	56	2	3	14	1	10	15	36	16
6,7	6,2	27,9	0,1	0,0	0,1	0,6	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,4	0,2
432	239	1 020	17	3	6	33	1	1	4	3	7	6	17	8
9,4	5,2	22,2	0,4	0,1	0,1	0,7	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,4	0,2
2 168	873	3 011	86	9	39	196	4	4	45	9	13	31	95	38
12,8	5,1	17,7	0,5	0,1	0,2	1,2	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,2	0,6	0,2
2 098	567	1 650	45	6	26	207	3	13	37	6	6	22	88	22
16,6	4,5	13,1	0,4	0,0	0,2	1,6	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0	0,2	0,7	0,2
1 906	850	1 834	70	14	44	198	2	11	35	7	21	24	105	22
14,2	6,3	13,6	0,5	0,1	0,3	1,5	0,0	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,8	0,2
2 430	1 024	1 641	58	16	62	224	3	12	54	13	19	30	148	27
16,1	6,8	10,9	0,4	0,1	0,4	1,5	0,0	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	1,0	0,2
596	255	607	15	4	8	69	1	5	9	0	4	11	20	7
16,5	7,1	16,8	0,4	0,1	0,2	1,9	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,3	0,6	0,2
1 566	1 176	2 141	64	21	46	183	0	33	33	5	34	21	98	24
12,7	9,5	17,3	0,5	0,2	0,4	1,5	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,2	0,8	0,2
2 457	1 040	2 618	94	9	65	259	4	14	47	9	20	45	122	43
14,1	6,0	15,1	0,5	0,1	0,4	1,5	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,7	0,2
1 674	939	3 109	59	15	44	175	1	5	43	6	22	30	73	29
10,3	5,8	19,2	0,4	0,1	0,3	1,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,2	0,4	0,2
1 277	1 063	2 653	45	19	42	115	1	13	29	4	15	22	124	26
9,1	7,6	18,9	0,3	0,1	0,3	0,8	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,9	0,2
592	558	648	33	10	17	61	2	9	17	2	13	8	62	11
11,2	10,5	12,2	0,6	0,2	0,3	1,2	0,0	0,2	0,3	0,0	0,2	0,2	1,2	0,2
1 004	957	1 265	58	22	45	146	2	4	13	8	22	16	86	23
10,8	10,3	13,6	0,6	0,2	0,5	1,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,9	0,2
739	1 049	938	38	27	59	77	1	4	16	5	14	10	103	18
8,7	12,4	11,1	0,4	0,3	0,7	0,9	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1	1,2	0,2
738	801	630	38	47	62	94	3	19	20	0	19	7	99	8
11,3	12,2	9,6	0,6	0,7	0,9	1,4	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,1	1,5	0,1
1 177	668	781	57	15	38	119	0	4	21	5	23	12	74	19
16,1	9,1	10,7	0,8	0,2	0,5	1,6	0,0	0,1	0,3	0,1	0,3	0,2	1,0	0,3
391	238	390	6	4	14	33	1	0	11	0	4	3	20	2
12,6	7,7	12,6	0,2	0,1	0,5	1,1	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1	0,1	0,6	0,1
871	766	744	29	20	38	69	0	2	11	1	13	11	78	13
12,6	11,1	10,8	0,4	0,3	0,6	1,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	1,1	0,2

## T5.3 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Stadtteilen

	Stadtteil	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
		insgesamt	dar. o. Sperrv.					
24	Stadtteil Heddernheim	10 391	8 352	7 509	7 433	1 837	1 834	988
	in %	100,0	80,4	72,3	100,0	24,7	24,7	13,3
25	Stadtteil Niederursel	9 169	7 489	6 379	6 285	1 649	1 524	792
	in %	100,0	81,7	69,6	100,0	26,2	24,2	12,6
26	Stadtteil Ginnheim	9 824	7 776	7 113	7 027	1 680	1 591	984
	in %	100,0	79,2	72,4	100,0	23,9	22,6	14,0
27	Stadtteil Dornbusch	12 033	8 898	9 633	9 559	2 605	1 839	1 453
	in %	100,0	73,9	80,1	100,0	27,3	19,2	15,2
28	Stadtteil Eschersheim	9 938	7 378	7 729	7 672	2 173	1 463	1 182
	in %	100,0	74,2	77,8	100,0	28,3	19,1	15,4
29	Stadtteil Eckenheim	8 236	6 659	5 780	5 701	1 391	1 372	700
	in %	100,0	80,9	70,2	100,0	24,4	24,1	12,3
30	Stadtteil Preungesheim	8 411	6 777	6 315	6 252	1 634	1 362	889
	in %	100,0	80,6	75,1	100,0	26,1	21,8	14,2
31	Stadtteil Bonames	3 789	3 126	2 538	2 502	644	580	305
	in %	100,0	82,5	67,0	100,0	25,7	23,2	12,2
32	Stadtteil Berkersheim	2 328	1 776	1 811	1 795	535	368	224
	in %	100,0	76,3	77,8	100,0	29,8	20,5	12,5
33	Stadtteil Riederwald	2 760	2 347	1 871	1 837	322	543	178
	in %	100,0	85,0	67,8	100,0	17,5	29,6	9,7
34	Stadtteil Seckbach	6 035	4 698	4 542	4 476	1 268	966	649
	in %	100,0	77,8	75,3	100,0	28,3	21,6	14,5
35	Stadtteil Fechenheim	7 647	6 369	4 682	4 609	1 145	1 179	483
	in %	100,0	83,3	61,2	100,0	24,8	25,6	10,5
36	Stadtteil Höchst	7 074	5 821	4 702	4 635	1 007	1 099	636
	in %	100,0	82,3	66,5	100,0	21,7	23,7	13,7
37	Stadtteil Nied	9 757	8 117	6 703	6 578	1 759	1 613	577
	in %	100,0	83,2	68,7	100,0	26,7	24,5	8,8
38	Stadtteil Sindlingen	4 931	4 223	3 284	3 219	942	835	261
	in %	100,0	85,6	66,6	100,0	29,3	25,9	8,1
39	Stadtteil Zeilsheim	6 790	5 748	4 561	4 481	1 395	1 089	351
	in %	100,0	84,7	67,2	100,0	31,1	24,3	7,8
40	Stadtteil Unterliederbach	8 694	7 379	6 027	5 942	1 700	1 431	598
	in %	100,0	84,9	69,3	100,0	28,6	24,1	10,1
41	Stadtteil Sossenheim	8 215	6 934	5 196	5 116	1 546	1 161	416
	in %	100,0	84,4	63,3	100,0	30,2	22,7	8,1
42	Stadtteil Nieder-Erlenbach	3 257	2 444	2 759	2 735	986	466	352
	in %	100,0	75,0	84,7	100,0	36,1	17,0	12,9
43	Stadtteil Kalbach-Riedberg	10 946	8 568	9 019	8 969	3 013	1 517	1 151
	in %	100,0	78,3	82,4	100,0	33,6	16,9	12,8



DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
963	754	725	42	19	49	78	3	4	20	1	11	10	85	10
13,0	10,1	9,8	0,6	0,3	0,7	1,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	1,1	0,1
678	689	700	28	23	27	59	1	3	13	3	5	10	70	11
10,8	11,0	11,1	0,4	0,4	0,4	0,9	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,2	1,1	0,2
990	588	866	28	16	40	95	2	5	14	3	19	26	69	11
14,1	8,4	12,3	0,4	0,2	0,6	1,4	0,0	0,1	0,2	0,0	0,3	0,4	1,0	0,2
1 129	718	1 490	36	7	43	80	3	8	17	4	15	17	80	15
11,8	7,5	15,6	0,4	0,1	0,4	0,8	0,0	0,1	0,2	0,0	0,2	0,2	0,8	0,2
873	561	1 132	26	10	38	79	4	3	19	4	12	12	65	16
11,4	7,3	14,8	0,3	0,1	0,5	1,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,2	0,8	0,2
814	527	577	30	14	29	81	2	3	18	7	15	10	90	21
14,3	9,2	10,1	0,5	0,2	0,5	1,4	0,0	0,1	0,3	0,1	0,3	0,2	1,6	0,4
747	542	792	30	11	26	76	0	5	26	5	9	11	66	21
11,9	8,7	12,7	0,5	0,2	0,4	1,2	0,0	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	1,1	0,3
293	320	236	14	4	16	23	0	5	3	3	5	5	33	13
11,7	12,8	9,4	0,6	0,2	0,6	0,9	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	1,3	0,5
197	153	250	11	5	8	20	0	1	3	0	2	4	10	4
11,0	8,5	13,9	0,6	0,3	0,4	1,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,6	0,2
346	241	101	12	5	10	26	0	1	3	3	2	6	37	1
18,8	13,1	5,5	0,7	0,3	0,5	1,4	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	2,0	0,1
496	389	523	20	9	18	52	2	1	10	3	11	6	48	5
11,1	8,7	11,7	0,4	0,2	0,4	1,2	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1	1,1	0,1
582	536	413	38	16	32	66	2	2	19	3	10	6	68	9
12,6	11,6	9,0	0,8	0,3	0,7	1,4	0,0	0,0	0,4	0,1	0,2	0,1	1,5	0,2
676	515	421	38	10	22	97	1	8	16	3	16	13	52	5
14,6	11,1	9,1	0,8	0,2	0,5	2,1	0,0	0,2	0,3	0,1	0,3	0,3	1,1	0,1
690	937	668	38	22	55	54	0	8	7	3	30	11	96	10
10,5	14,2	10,2	0,6	0,3	0,8	0,8	0,0	0,1	0,1	0,0	0,5	0,2	1,5	0,2
290	439	263	23	20	27	32	1	5	7	2	12	4	50	6
9,0	13,6	8,2	0,7	0,6	0,8	1,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,4	0,1	1,6	0,2
369	650	398	23	14	29	46	1	2	8	1	29	2	70	4
8,2	14,5	8,9	0,5	0,3	0,6	1,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,6	0,0	1,6	0,1
608	692	620	24	18	49	82	0	4	15	4	12	8	71	6
10,2	11,6	10,4	0,4	0,3	0,8	1,4	0,0	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	1,2	0,1
498	694	516	30	15	44	63	0	3	11	0	20	11	80	8
9,7	13,6	10,1	0,6	0,3	0,9	1,2	0,0	0,1	0,2	0,0	0,4	0,2	1,6	0,2
205	246	390	9	4	11	17	0	2	0	1	3	7	32	4
7,5	9,0	14,3	0,3	0,1	0,4	0,6	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	1,2	0,1
647	663	1 643	34	12	38	79	2	2	20	2	12	21	90	23
7,2	7,4	18,3	0,4	0,1	0,4	0,9	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,2	1,0	0,3

## T5.3 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Stadtteilen

Stadtteil	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE
	insgesamt	dar. o. Sperrv.					
44 Stadtteil Harheim	3 279	2 510	2 758	2 730	925	520	323
in %	100,0	76,5	84,1	100,0	33,9	19,0	11,8
45 Stadtteil Nieder-Eschbach	7 118	5 815	5 081	5 009	1 512	1 057	558
in %	100,0	81,7	71,4	100,0	30,2	21,1	11,1
46 Stadtteil Bergen-Enkheim	11 945	9 069	9 428	9 363	2 851	1 873	1 091
in %	100,0	75,9	78,9	100,0	30,4	20,0	11,7
47 Stadtteil Frankfurter Berg	4 681	3 791	3 423	3 379	972	743	402
in %	100,0	81,0	73,1	100,0	28,8	22,0	11,9
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>423 717</b>	<b>322 451</b>	<b>317 050</b>	<b>313 824</b>	<b>82 976</b>	<b>63 206</b>	<b>45 824</b>
in %	100,0	76,1	74,8	100,0	26,4	20,1	14,6

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>3</sup>
203	278	357	3	5	23	32	0	0	2	2	6	2	37	12
7,4	10,2	13,1	0,1	0,2	0,8	1,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	1,4	0,4
473	643	528	26	13	44	58	0	6	13	1	7	8	52	10
9,4	12,8	10,5	0,5	0,3	0,9	1,2	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,2	1,0	0,2
797	940	1 416	26	19	75	94	2	7	23	0	17	14	102	16
8,5	10,0	15,1	0,3	0,2	0,8	1,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1	1,1	0,2
366	379	361	20	10	28	42	1	3	6	1	6	2	28	9
10,8	11,2	10,7	0,6	0,3	0,8	1,2	0,0	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1	0,8	0,3
<b>37 169</b>	<b>27 066</b>	<b>44 339</b>	<b>1 459</b>	<b>579</b>	<b>1 461</b>	<b>3 817</b>	<b>60</b>	<b>250</b>	<b>761</b>	<b>144</b>	<b>578</b>	<b>557</b>	<b>2 963</b>	<b>615</b>
<b>11,8</b>	<b>8,6</b>	<b>14,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>0,2</b>

## T5.4 Vorläufige Ergebnisse in den Frankfurter Ortsbezirken

Ortsbezirk	Wahlberechtigte		Wähler*	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	
	insgesamt	dar. o. Sperrv.						
1	Innenstadt I	28 418	21 121	19 898	19 703	4 763	3 423	2 883
	in %	100,0	74,3	70,0	100,0	24,2	17,4	14,6
2	Innenstadt II	38 600	26 622	31 083	30 884	8 109	5 035	5 280
	in %	100,0	69,0	80,5	100,0	26,3	16,3	17,1
3	Innenstadt III	35 404	24 278	29 755	29 592	6 915	4 865	6 395
	in %	100,0	68,6	84,0	100,0	23,4	16,4	21,6
4	Innenstadt IV	36 897	27 084	28 786	28 545	6 531	5 840	5 270
	in %	100,0	73,4	78,0	100,0	22,9	20,5	18,5
5	Süd	58 835	42 124	45 225	44 828	12 510	8 305	6 627
	in %	100,0	71,6	76,9	100,0	27,9	18,5	14,8
6	West	68 697	57 623	45 753	44 974	12 592	10 871	4 273
	in %	100,0	83,9	66,6	100,0	28,0	24,2	9,5
7	Mitte-West	23 074	18 176	16 743	16 551	4 045	3 723	2 244
	in %	100,0	78,8	72,6	100,0	24,4	22,5	13,6
8	Nord-West	21 565	17 422	15 325	15 132	3 855	3 705	1 928
	in %	100,0	80,8	71,1	100,0	25,5	24,5	12,7
9	Mitte-Nord	31 795	24 052	24 475	24 258	6 458	4 893	3 619
	in %	100,0	75,6	77,0	100,0	26,6	20,2	14,9
10	Nord-Ost	27 445	22 129	19 867	19 629	5 176	4 425	2 520
	in %	100,0	80,6	72,4	100,0	26,4	22,5	12,8
11	Ost	16 442	13 414	11 095	10 922	2 735	2 688	1 310
	in %	100,0	81,6	67,5	100,0	25,0	24,6	12,0
12	Kalbach/Riedberg	10 946	8 568	9 019	8 969	3 013	1 517	1 151
	in %	100,0	78,3	82,4	100,0	33,6	16,9	12,8
13	Nieder-Erlenbach	3 257	2 444	2 759	2 735	986	466	352
	in %	100,0	75,0	84,7	100,0	36,1	17,0	12,9
14	Harheim	3 279	2 510	2 758	2 730	925	520	323
	in %	100,0	76,5	84,1	100,0	33,9	19,0	11,8
15	Nieder-Eschbach	7 118	5 815	5 081	5 009	1 512	1 057	558
	in %	100,0	81,7	71,4	100,0	30,2	21,1	11,1
16	Bergen-Enkheim	11 945	9 069	9 428	9 363	2 851	1 873	1 091
	in %	100,0	75,9	78,9	100,0	30,4	20,0	11,7
	<b>Stadt insgesamt</b>	<b>423 717</b>	<b>322 451</b>	<b>317 050</b>	<b>313 824</b>	<b>82 976</b>	<b>63 206</b>	<b>45 824</b>
	in %	<b>100,0</b>	<b>76,1</b>	<b>74,8</b>	<b>100,0</b>	<b>26,4</b>	<b>20,1</b>	<b>14,6</b>

DIE LINKE	AfD	FDP	PIRA-TEN	NPD	FREIE WÄH-LER	Die PARTEI	BüSo	MLPD	BGE	DKP	DM	ÖDP	Tier-schutz-partei	V-Par-tei <sup>9</sup>
2 638	1 742	3 341	103	38	65	324	3	41	51	6	51	39	152	40
13,4	8,8	17,0	0,5	0,2	0,3	1,6	0,0	0,2	0,3	0,0	0,3	0,2	0,8	0,2
3 408	1 815	6 262	117	16	81	331	6	18	62	13	35	65	168	63
11,0	5,9	20,3	0,4	0,1	0,3	1,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,5	0,2
4 266	1 440	4 661	131	15	65	403	7	17	82	15	19	53	183	60
14,4	4,9	15,8	0,4	0,1	0,2	1,4	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,6	0,2
4 336	1 874	3 475	128	30	106	422	5	23	89	20	40	54	253	49
15,2	6,6	12,2	0,4	0,1	0,4	1,5	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,9	0,2
4 547	3 517	7 675	195	66	148	497	6	31	102	20	72	76	345	89
10,1	7,8	17,1	0,4	0,1	0,3	1,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,2	0,2	0,8	0,2
4 608	5 777	4 454	252	173	347	545	7	53	100	18	152	66	621	65
10,2	12,8	9,9	0,6	0,4	0,8	1,2	0,0	0,1	0,2	0,0	0,3	0,1	1,4	0,1
2 401	1 574	1 801	93	34	85	223	2	6	45	6	39	26	169	35
14,5	9,5	10,9	0,6	0,2	0,5	1,3	0,0	0,0	0,3	0,0	0,2	0,2	1,0	0,2
1 807	1 603	1 595	77	47	85	152	4	7	34	4	19	21	165	24
11,9	10,6	10,5	0,5	0,3	0,6	1,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	1,1	0,2
2 992	1 867	3 488	90	33	121	254	9	16	50	11	46	55	214	42
12,3	7,7	14,4	0,4	0,1	0,5	1,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,2	0,2	0,9	0,2
2 417	1 921	2 216	105	44	107	242	3	17	56	16	37	32	227	68
12,3	9,8	11,3	0,5	0,2	0,5	1,2	0,0	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	1,2	0,3
1 424	1 166	1 037	70	30	60	144	4	4	32	9	23	18	153	15
13,0	10,7	9,5	0,6	0,3	0,5	1,3	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	0,2	1,4	0,1
647	663	1 643	34	12	38	79	2	2	20	2	12	21	90	23
7,2	7,4	18,3	0,4	0,1	0,4	0,9	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,2	1,0	0,3
205	246	390	9	4	11	17	0	2	0	1	3	7	32	4
7,5	9,0	14,3	0,3	0,1	0,4	0,6	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	1,2	0,1
203	278	357	3	5	23	32	0	0	2	2	6	2	37	12
7,4	10,2	13,1	0,1	0,2	0,8	1,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	1,4	0,4
473	643	528	26	13	44	58	0	6	13	1	7	8	52	10
9,4	12,8	10,5	0,5	0,3	0,9	1,2	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,2	1,0	0,2
797	940	1 416	26	19	75	94	2	7	23	0	17	14	102	16
8,5	10,0	15,1	0,3	0,2	0,8	1,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1	1,1	0,2
<b>37 169</b>	<b>27 066</b>	<b>44 339</b>	<b>1 459</b>	<b>579</b>	<b>1 461</b>	<b>3 817</b>	<b>60</b>	<b>250</b>	<b>761</b>	<b>144</b>	<b>578</b>	<b>557</b>	<b>2 963</b>	<b>615</b>
<b>11,8</b>	<b>8,6</b>	<b>14,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>0,2</b>

### Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden (genau Null)
- × Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor